



Programm- & Projektbericht 2017
Radio FRO 105.0 MHz – Freier Rundfunk OÖ
Juni 2018

Impressum: Programmbericht 2017 von Radio FRO 105.0

F.d.l.v.: Freier Rundfunk Oberösterreich GmbH, Kirchengasse 4, 4040 Linz; FN: 159469 p

Fotocredits: Radio FRO / Udo Danielczyk (S. 5), Screenshot Radio FRO (S. 49, 55, 56, 77, 92), Radio FRO / Christian Dlabl (S. 63), Katarina Nahtman (S. 84), Petra Moser (S. 85)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1. Vorwort..... | 5 |
| 2. Radio in Schienen – Offener Zugang auf 105.0 MHz..... | 7 |
| 2.1. Open Space..... | 7 |
| 2.2. Literatur..... | 7 |
| 2.3. Kultur..... | 11 |
| 2.4. Kunst..... | 16 |
| 2.5. Frauen..... | 17 |
| 2.6. Politik & Gesellschaft..... | 18 |
| 2.7. Kinder & Jugendliche..... | 23 |
| 2.8. Musik..... | 25 |
| 2.9. Senior*innenradio..... | 37 |
| 2.10. Service..... | 38 |
| 2.11. Sport..... | 38 |
| 2.12. Talk..... | 39 |
| 3. Programmkooperationen..... | 42 |
| 3.1. Blue Danube Radio..... | 42 |
| 3.2. Danube Stream Wave..... | 44 |
| 3.3. Leipziger Buchmesse..... | 44 |
| 3.4. Kino für die Ohren – Das Crossing Europe Filmfestival XE 2017..... | 49 |
| 3.5. Sommerakademie 2017..... | 54 |
| 3.6. Mediana 17..... | 55 |
| 3.7. Ars Radio | 56 |
| 3.8. STWST48x3 48 Hours MIND LESS..... | 56 |
| 3.9. #Stimmlagen – Das Wahlprogramm der Freien Medien..... | 56 |
| 3.10. Frankfurter Buchmesse 2017..... | 58 |
| 3.11. Österreichischer Schulradiotag..... | 61 |
| 4. FROzine..... | 63 |
| 4.1. FROzine-Spezial- und Sondersendungen 2017..... | 64 |
| 4.2. Crossmediales Arbeiten..... | 65 |
| 4.3. Projekte..... | 65 |
| 4.4. Ausbildung..... | 66 |
| 4.5. Das Redaktionsteam..... | 68 |
| 5. Kultur- und Bildungskanal..... | 69 |
| 6. FROlive..... | 72 |
| 7. Projekte..... | 74 |
| 7.1. Cultural Broadcasting Archive CBA..... | 74 |
| 7.2. Radiabled..... | 74 |
| 7.3. Achtung! Refugee Radio..... | 74 |
| 7.4. Netzpolitische Abende..... | 75 |
| 7.5. Spezialprogramm zum Internationalen Frauentag..... | 77 |

| | |
|---|----|
| 7.6. Festival der Regionen 2017..... | 83 |
| 7.7. Der Lange Tag der Flucht 2017 | 85 |
| 7.8. Lange Nacht der Sprachen..... | 85 |
| 7.9. Menschenleben..... | 86 |
| 8. Ausbildung..... | 88 |
| 8.1. Basisworkshop..... | 88 |
| 8.2. Indiworkshop..... | 89 |
| 8.3. Spezialworkshop..... | 90 |
| 8.4. Lehrredaktion..... | 90 |
| 8.5. Ausbildungskooperationen..... | 90 |
| 8.6. Schulprojekte..... | 91 |
| 8.7. Übersicht über das Ausbildungsangebot..... | 91 |
| 9. Öffentlichkeitsarbeit..... | 92 |
| 9.1. Neue Website für Radio FRO..... | 92 |
| 9.2. Public Value Bericht..... | 92 |
| 9.3. FRAPP..... | 93 |
| 10. Anhang..... | 94 |
| 10.1. Leistungsbilanz 2017..... | 94 |

1. Vorwort

Es war ein wildes Jahr!

Im abgelaufenem Jahr hat es Radio FRO ganz schön durcheinander gewirbelt. Nicht nur, dass wir mit Finanzierungskürzungen umgehen mussten, haben wir uns auch selbst einen Reformprozess verordnet. Das herausfordernde daran war unter anderem, dass wir unsere Reformen sozusagen bei laufenden Motoren durchführten, denn weiterhin galt es, um die 150 Sendungen mit 350 Programmachenden zu betreuen, jeden Tag durchschnittlich 09:22 h frisches Programm zu generieren, davon täglich 01:50 h eigenredaktionelles Programm.



Geschäftsführer Andi Wahl

Aber die Anstrengungen, die noch lange nicht abgeschlossen sind, haben schon wunderbare Früchte getragen. So konnten wir im September unsere neue Website online stellen (Siehe auch Kapitel 9.1 auf Seite 92). Diese sieht nicht nur sehr gut aus, sondern hat im Hintergrund viele technische Neuerungen. Unter der Leitung unseres Öffentlichkeitsarbeit-Gurus *Christian Diabl* wurden Aufgabe und Funktionsweise der Website ganz neu gedacht. Ich möchte nicht behaupten, dass die FRO-Website in einer Reihe mit dem Riesenrad, dem Kraftwerksbau zu Kaprun und den quantenphysikalischen Entdeckungen von Anton Zeilinger steht, aber sie steht doch in deren unmittelbarer Nähe. Und diese Website wird nicht die einzige Großtat von Radio FRO bleiben. Man soll ja nicht über ungelegte Eier gackern, aber soviel will ich schon verraten, dass *Ingo Leindecker* gemeinsam mit *Gottfried Gaisbauer*, *Andrea Ida Malkah Klaura* und einigen anderen seit März 2017 an einer neuen Radiosteuerung arbeitet. Diese wird nicht nur die Arbeit zahlreicher Teammitglieder in Freien Radios erleichtern, sondern auch den Programmachenden dieser Stationen einige Neuerungen beschern. Denn selbstverständlich werden wir diese Steuerung mit anderen nichtkommerziellen Radios teilen.

Aber einige Umbrüche, die uns 2017 ereilten, haben wir gar nicht selbst zu verantworten. So wurde uns beispielsweise der Senderstandort am Pöstlingberg gekündigt, von dem aus wir seit 1998 unser Radioprogramm in den Äther und in die Welt schicken. Es war keine einfache Sache, hier einen geeigneten neuen Standort zu finden und die gesamte Sendetechnik umzusiedeln. Aber auch diese Herausforderung konnten wir bewältigen. Das wäre uns aber nicht gelungen ohne die tatkräftige Unterstützung des Frequenzplaners *Matthias Hornsteiner*, dem Mastenkraxler *Mike Schedlberger*, unserem Cheftechniker *Matthias Steiner* und dem Mastermind der ganzen Aktion – *Marcus Diess*. Der neue Standort ist so gar einen Tick attraktiver als der alte. Nicht nur weil er um gut 60 Meter höher liegt (das lieben Radiobetreibende), sondern auch, weil er nun direkt an der Endhaltestelle der Pöstlingbergbahn liegt und damit in unmittelbarer Nachbarschaft der Grottenbahn mit all ihren Zwergen. Auch so eine Lebensform, die gerne unterschätzt wird und dennoch nicht umzubringen ist. Ganz wie die Freien Radios.

Und weil im weiten Kosmos alles nach Ausgleich und Harmony strebt, hat uns das Christkind zu Jahresende noch ein ganz wunderbares Packerl auf den Gabentisch gelegt. Mittels der AMS-Aktion 20.000, die mit Beginn 2018 KURZERhand abgeschafft wurde, konnten wir drei neue Mitarbeiter gewinnen die sich bis Juni 2019 ebenfalls am Betrieb und an der Weiterentwicklung von Radio FRO beteiligen werden. Hurra!

Aber was eigentlich los war im abgelaufenen Jahr 2017 erfahren sie in diesem von *Dorota Trepczyk* zusammengetragenen Jahresbericht. Schon zum vierten mal entstand dieser Bericht unter ihrer charmanten und zugleich strengen redaktionellen Leitung. Unterstützt, auch das darf hier nicht verheimlicht werden, wird sie dabei immer von unserem guten *Udo Danielczyk*.

Wir hören uns!

Andi Wahl, Geschäftsführung

2. Radio in Schienen – Offener Zugang auf 105.0 MHz

Der Sender ist jeder und jedem für die Gestaltung von Sendungen zugänglich. Der offene und niederschwellige Zugang zum Medium Radio steht nach wie vor im Zentrum der Arbeit von Radio FRO 105.0 und erfreut sich nach wie vor regen Interesses: Im Offenen Zugang stellt Radio FRO interessierten Menschen kostenlos Sendezeit zur Verfügung. Den Offenen Zugang können Einzelpersonen wie auch Vereine und Institutionen nutzen, um zu ihren Anliegen Sendungen zu gestalten. Auf Radio FRO 105.0 produzieren derzeit etwa 350 Personen knapp 150 Sendungen in mehr als 15 verschiedenen Sprachen.

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung aller Sendungen die im Offenen Zugang ausgestrahlt werden, nach Themenschwerpunkten sortiert.

Legende:

1, 2, 3, 4, 5: *Wochentag im Monat, sonst wöchentlich*

G: *gerade Kalenderwoche*

U: *ungerade Kalenderwoche*

WH: *Wiederholung*

2.1. Open Space

Mit dem Open Space wird Radio FRO dem Bedürfnis nach einer spontanen, offenen Sendefläche gerecht. Von Montag bis Donnerstag von 12:00 – 13:00 Uhr haben Radiointeressierte die Möglichkeit, zu schnuppern bzw. Sendungen zu machen. Neben ersten Testsendungen Interessierter wird diese Plattform von Programmmachenden besonders gerne für einmalige Sendungen und Programm-Specials in Anspruch genommen. Ansonsten werden zu diesen Zeiten Sendungen kooperierender freier Radiostationen im Programmaustausch übernommen.

2.2. Literatur

Neben der Präsentation der Linzer Literaturinstitution Stifterhaus liegt ein wesentlicher Schwerpunkt auf der Veranstaltung und Vermittlung von Literatur im Radio.

Ausgestrahlt werden Mitschnitte von Lesungen renommierter Autor*innen aus dem Veranstaltungskalender der Häuser sowie Präsentationen junger Autor*innen live aus dem FRO-Studio.

Direkt von den größten deutschsprachigen Buchmessen berichtete literadio live von der Leipziger (März – siehe Kapitel 3.3) und der Frankfurter Buchmesse (Oktober – siehe Kapitel 3.10) in bewährter Weise.

Radio FRO übertrug auch heuer wieder live Autor*innenlesungen, Verlagspräsentationen und Stimmungsberichte. Interviews mit Schriftsteller*innen und Verleger*innen sowie Gesprächsrunden gaben einen umfassenden Einblick in das Geschehen der Buchmessen.

Buchblüten

Programm: Frau Qwe

Termin: 1. Mittwoch, 20:00 – 21:00

Übernahme vom Freien Radio Salzkammergut

„Das Buch ist wie eine Rose – beim Betrachten der Blätter öffnet sich dem Leser das Herz“, sagt ein Sprichwort aus Persien.

Hier geht's ums Lesen, hoffnungslos subjektiv. Eine halbe Stunde Radio, die einen Bogen spannt und Geschichten erzählt. Weil: *everyday is poetry* (oder sollte es zumindest sein).

Statt klassischer Buchbesprechungen und Literaturkritik setze ich hier ganz auf die Kraft des Vorlesens und assoziative Verknüpfung von Themen über Textausschnitte und Musik. Pro Sendung werden zwei bis drei Bücher (auf deutsch & englisch) vorgestellt, die sich oft auf aktuelle Geschehnisse beziehen, oder einfach gerade blühen.

„Du öffnest Bücher und sie öffnen Dich“, sagte der kirgisische Schriftsteller *Tschingis Aitmatow*.

Literatur kann gleichzeitig Abstand von der Welt bieten und uns näher an sie heranrücken; sie erweitert durch neue Blickwinkel unser Verständnis von individuellen und globalen Zusammenhängen, ist zugleich Abenteuerreise und Wohlfühlort.

Lesen kann heilen. Und Lesen macht Spaß.

Bücher-Wahl

Programm: Andreas Wahl

Termin: 2. Mittwoch, 17:30 – 18:00

WH: darauf folgender Donnerstag, 08:00 – 08:30

In dieser Sendereihe werden Bücher vorgestellt. Meist Neuerscheinungen, aber auch Bücher von denen Andi Wahl meint, dass sie unbedingt besprochen gehören. Die Auswahl ist ganz subjektiv – er hat leider kein anderes Kriterium. Er stellt einfach Bücher vor, von denen er meint, etwas über sie sagen zu können. Ansonsten gibt es keine Einschränkungen. Hier werden Sachbücher genau so vorgestellt wie Belletristik.

Erzähl mir Märchen

Programm: Elli Sturm & Simon Öller

Termin: 3. Donnerstag, 10:00 – 11:00

Eine Sendung, die ins Leben gerufen wurde, um das Thema Märchen und alles, was damit zu tun hat, neu aufzugreifen. In *Erzähl mir Märchen* gibt's interessante humorvolle Gespräche mit noch interessanteren Studiogästen*, angenehme Musik in Richtung Rock, Pop, Ambient-Akustik und natürlich Ellis selbst interpretierte Märchen zu hören.

Federspiel

Programm: Harald Brachner
Termin: 3. Sonntag, 21:00 – 22:00

Übernahme vom Freien Radio Freistadt

Die Radiosendung der etwas anderen Schreibwerkstatt. Befreundete Autori*nnen im Dialog mit dem Publikum.

Im Gegensatz zu anderen Schreibwerkstätten kommt *Federspiel* fast ohne Regeln aus. *Federspiel* versteht sich als kollektiv ohne Leitung. Bei *Federspiel* gibt es keine Themenvorgaben. Eigene Texte können in Prosa oder Lyrik, in Schriftsprache oder in Mundart verfasst sein und sollten sich im Rahmen von maximal zehn Minuten bewegen.

Treffpunkt ist jeden dritten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gasthaus „Zur ewigen Ruh“ in Linz.

Fem*Poem

Programm: Romina S. Achatz
Termin: 1. Dienstag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Mittwoch

Eine Radioshow, die Raum entfaltet für die Kraft der Worte. Dieser Raum wird gefüllt von den Stimmen meist noch weniger bekannter, (internationaler) Schriftsteller*innen, Poet*innen, Philosoph*innen, Künstler*innen, Rapper*innen, Wissenschaftler*innen, kritischen Theoretiker*innen.

Fem*Poem (gr. poiēma, poiesis: „Erschaffung“, poiēo: „ich mache“). Wir senden kritische Textproduktion: Interviews, Gedichte, Philosophie, Diskurs, Theorie, themenspezifischer Erfahrungsaustausch, persönliche Erzählungen. Eine Sendung zum Austausch, lustvollen, gemeinsamen Denken, reflektieren, affizieren, inspirieren. Starke Worte, starke Frauen*. #lyrics matters

literadio

Programm: Christian Berger
Termin: 2. Sonntag, 20:00 – 21:00

Lesungen von und Gespräche mit Autor*innen sowie Diskussionen und Gespräche mit Verlagsleiter*innen, Übersetzer*innen und anderen Repräsentant*innen des Literaturbetriebes.

literadio berichtet zudem jährlich live von den Buchmessen aus Frankfurt und Leipzig.

Literarische Matinée

Programm: Claudia Taller
Termin: Dienstag G, 10:00 – 10:30
WH: Samstag G

Die *Literarische Matinée* möchte alle, die Freude am Lesen haben, ein wenig hinter die Kulissen des Schreibens schauen lassen.

Literatur und So

Programm: Sara Halbmayr & Linzer Frühling
Termin: 1. Mittwoch, 20:00 – 21:00

Der Linzer Frühling ist mit *Literatur und so* auf Sendung. Hören Sie monatlich Aufzeichnungen unserer Lesungen im Linzer Wissensturm und auf der MS Helene.
Literatur zum Nachhören sozusagen!

Literaturkreis PromOtheus

Programm: Harald Brachner
Termin: Samstag U, 09:00 – 10:00

Übernahme vom Freien Radio Freistadt

PromOtheus ist der erste Literaturkreis seiner Art in den Bezirken Freistadt und Linz und bietet allen ambitionierten Autor*innen den Austausch mit Gleichgesinnten. Die in den monatlichen Treffen in Kefermarkt oder Linz vorgetragenen Texte sind in dieser Sendung zu hören.
Leitung Literaturkreis: Günther Maria Garzaner

Music meets Lyric

Programm: Stefan Anselm Tancred Hadwiger
Termin: 3. Mittwoch, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Donnerstag, 14:00 – 15:00*

Dabei geht es darum, Lyrik mit der dazu passenden Musik zu verbinden. Auf der Spur der Literatur ergänzt durch die musikalische Untermalung, welche sowohl die Texte hervorhebt als auch unbekannte und berühmte Lyriker*innen ins Rampenlicht des Radios stellt. Gedichte gehören gehört!

Philosophische Brocken

Programm: Günther Friesinger
Termin: 1. Mittwoch, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Donnerstag, 14:00 – 15:00*

Übernahme von Radio Orange, Wien

Seit 2000 arbeitet eine Gruppe am Institut für Philosophie der Universität Wien im Bereich Radio, Tonarchiv und Webstreaming.
Sie präsentieren philosophische Persönlichkeiten, kollegiale Debatten und Arbeiten von Absolvent*innen, vorwiegend aus dem Umkreis des Instituts für Philosophie. Darüber hören Sie Vorlesungsreihen, Symposien und Einzelvorträge.

Seitwärts: poetologische Ortungen

Programm: Miriam, Verein zur Förderung von Medienvielfalt
Termin: 5. Mittwoch, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Donnerstag, 14:00 – 15:00*

Übernahme von der Radiofabrik, Salzburg

Seitwärts sieht sich als Plattform für authentische Literatur jenseits von (literarischen) Mainstreams. Auf Zuordnungen, Schubladen und Genres wird bewusst verzichtet. Transdisziplinäre Grenzüberschreitungen im experimentellen Raum werden als Selbstverständlichkeit angesehen. *Poetologische Ortungen* wollen als performatives Moment freie Wechselwirkungen im öffentlichen Raum erkunden.
Schwerpunkte: literarische Interventionen, Mitschnitte von Lesungen, fallweise: poetischer act, live Lesungen im Studio mit anschließendem Autor*innengespräch.

2.3. Kultur

Zusätzlich zum Kultur- und Bildungskanal präsentieren zahlreiche Kultureinrichtungen in ihren Sendungen das aktuelle Programm, stellen Künstler*innen vor und diskutieren kultur- und gesellschaftspolitische Themen.

Arcobaleno Radio

Programm: Anja Krohmer
Termin: 1. Dienstag, 20:00 – 21:00

Ins Internationale Begegnungszentrum kommen Menschen aus aller Welt, die hier in Oberösterreich ein neues Zuhause finden. Wir möchten die Geschichten unserer Weltbürger*innen hörbar machen. Deshalb gibt es in jeder Sendung ein Interview mit einer*m unserer Besucher*innen. Wir sprechen über das Herkunftsland, den Weg nach Österreich und das neue Leben hier. Die Musik der Sendereihe ist international und orientiert sich immer am jeweiligen Studiogast*. In unregelmäßigen Abständen werden auch Berichte über Veranstaltungen und Aktionen aus dem Arcobaleno gesendet. Zum Abschluss jeder Sendung werden immer aktuelle Veranstaltungstipps des Arcobaleno bekannt gegeben.

Awaye Mehr

Programm: Homa Sharafi
Termin: Donnerstag, 11:00 – 12:00

Awaye MORE is a Persian program that includes cultural, social, artistic and sporting themes. By sending Homa Sharafi leads from Iran. You hear a lot of traditional Persian songs in this show.

Ayende Safid

Programm: Homa Sharafi
Termin: 2. Dienstag, 11:00 – 12:00

Die helle Zukunft soll als Motivation für das positive Denken dienen. Das Programm beschäftigt sich mit der Kultur, dem Sozialleben, wichtigen Informationen über und für die Flüchtlinge. Ebenso kommt die Unterhaltung nicht zu kurz. *Ayende Safid* wird für euch auf Dari und Deutsch präsentiert. Ziel des Programms ist, dass die Flüchtlinge Mut und Motivation schöpfen und sich in der Gesellschaft gut integrieren können.

Das wilde Denken (Pensée Sauvage) – Kulturanthropologische Gespräche

Programm: Ruth Eggel & Robin Klengel (Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie an der Universität Graz)

Termin: 4. Donnerstag, 19:00 – 20:00

WH: darauf folgender Freitag, 14:00 – 15:00

Übernahme von Radio Helsinki, Graz

Die Kulturanthropologie erforscht kulturelle Prozesse mit einem Fokus auf die Perspektive der Akteur*innen. Unter Kultur versteht sie „The whole way of life“, sie erforscht die Lebensweise von Menschen und ergründet Bedeutungen und Zusammenhänge.

In *Das wilde Denken* sprechen *Ruth Eggel* und *Robin Klengel* mit jungen Wissenschaftstreibenden vom Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie der Uni Graz über ihre aktuelle Forschung. Diskutiert werden Kulturanalysen zwischen Facebook und Ich-AG, Swingerclub und Wartezimmer, Prekarisierung und Selbstverwirklichung.

Emran Show/ Emran Talk

Programm: Emran Sharifi

Termin: 3. Dienstag, 11:00 – 12:00

ausgelaufen 2017

Sometimes I make interviews with employees of helping organizations such as Caritas or so. I give information about refugees, that not every refugee is a bad guy. This show is live, thirty minutes in Dari or Farsi and thirty minutes in German and English. I should mention that I invite people in my show to speak together, so by that way I can learn a little bit German too. And keep it in your mind: there is a lot of great musics, that will be fun!!!

Flaneur und Distel

Programm: Daniela Lipka und Hartmut Schnedl

Termin: 2. Sonntag, 20:00 – 21:00

Wir verbringen immer mehr Lebenszeit in Zimmern, Wohnungen und Häusern. Die Sendereihe *Flaneur und Distel* durchbricht diese Mauern und begibt sich monatlich auf wilde Streifzüge durch die Landschaft vor der Haustür. Zu den akustischen Fundstücken am Wegesrand zählen Gespräche mit Wissenschaftler*innen und Anrainer*innen, Geschichten und Entdeckungen zu Stadtwildnis und Landstrichen, Tieren, Ruinen, Pflanzen, Flüssen, Wäldern und dem Niemandsland zwischen Ortsrand und Einkaufszentren. Dazu passende Zitate und Ausschnitte aus Film, Literatur und Musik.

Forsateno

Programm: Elham Arian

Termin: 3. Montag, 11:00 – 12:00

Forsateno auf Deutsch „eine neue Chance“ ist eine Radiosendung auf Persisch für Flüchtlinge. Die Moderatorin, *Elham Arian*, präsentiert wichtige Informationen zu Gesundheit, Recht, Integration und ehrenamtliche Initiativen bis hin zu aktuellen Nachrichten für und über Flüchtlinge. Zu hören gibt es auch Musik aus dem iranischen Kulturraum, obwohl Musik aus aller Welt auch vorkommen kann.

Ganjineye Afghanistan / Afghanische Schätze

Programm: Hanifa Wahid
Termin: Freitag, 11:00 – 12:00

Eine Sendung auf Dari und Paschto von *Hanifa Wahid Mukhtar* für die afghanische Community in Österreich und für alle, die sich dafür interessieren. *Hanifa* bringt unterschiedliche gesellschaftspolitische und kulturelle Themen wie z.B. Frauenthememen, Migration, Identität, aber auch afghanische Literatur, Poesie und viel Musik. Außerdem holt sie afghanische Mitbürger*innen vor das Mikrofon, die hier in Oberösterreich leben. Unterstützt wird *Hanifa* von ihren Töchtern *Hosnia* und *Hasina Wahid*.

Hungarostudio

Programm: Kristina Balint
Termin: Sonntag, 09:00 – 10:00

Der Ungarische Medienverein *HungaroMedia* bringt Wissenswertes aus Ungarn und Österreich sowie aktuelle Berichte aus Kultur und Gesellschaft auf Ungarisch und Deutsch.

Jadran Cro

Programm: Ljupo Nakic
Termin: Sonntag, 18:00 – 19:00

Neuigkeiten aus den ex-jugoslawischen Ländern und aus der ganzen Welt verpackt in kurzen Geschichten in kroatischer Sprache.

Libretto

Programm: Walter Ziehlinger
Termin: 1. Sonntag, 10:00 – 11:00

Libretto beschäftigt sich mit der Welt der Oper und Operette. Meist werden Stücke aus dem aktuellen Spielplan des Landestheater Linz präsentiert.

Medienwerkstatt Radiococktail

Programm: Medienwerkstatt Linz
Termin: Freitag, 15:00 – 16:00
Termin: Sonntag, 11:00 – 12:00

Die Radiosendung der *Medienwerkstatt Linz* mit Beiträgen, die in Seminaren oder von den Radio-klub-Mitgliedern gestaltet werden. Die Themen der Sendungen sind sehr breit gefächert.

Polnisches Radio in OÖ

Programm: Polnische Gemeinschaft in OÖ
Termin: Sonntag, 12:00 – 13:00
WH: Montag, 10:00 – 11:00

Magazin auf Polnisch zur Berichterstattung über unterschiedliche Themen. Von kulturellen Ereignissen mit besonderer Berücksichtigung der Veranstaltungen der „Wspólnota“, über die Ankündigung von interessanten Konzerten, Treffen mit (außer-)gewöhnlichen Persönlichkeiten, interessanten Ausflügen und die Behandlung von jeweils aktuellen Problemen, bis hin zur Vorschau auf kommende Veranstaltungen der Polonia. Musikalisch werden sowohl ältere als auch neue Musikstücke präsentiert, sowie weniger bekannte Musiker*innen und Sänger*innen gefördert.

PoloNews

Programm: Dorota Trepczyk
Termin: Sonntag, 13:00 – 14:00

Der Name *PoloNews* ist eine Verbindung zweier verschiedener Wörter: dem lateinischen Polonus, das einen Polen, der außerhalb von Polen lebt, bezeichnet und dem englischen News. Wir alle stammen aus Polen, jedoch seit einiger Zeit wohnen wir in Österreich. Deswegen werden unsere Sendungen in zwei Sprachen durchgeführt: Polnisch und Deutsch. Wir möchten vor allem die polnische Kultur den Österreicher*innen und die österreichische den Pol*innen näher bringen. Das bedeutet aber nicht, dass wir über anderen Kulturen bzw. Länder nicht sprechen wollen. Ganz im Gegenteil.

Radio Afghanistan

Programm: Homa Ayobi
Termin: Dienstag G, 16:00 – 17:00

Homa Ayobi spricht über die afghanische Kultur, Sprache, Traditionen und Sitten.

Radio FROheim

Programm: Redaktion Ottensheim
Termin: 1. Samstag, 14:00 – 16:00

Radio FROheim, angedockt bei Radio FRO und beim Verein otelo im Alten Amtshaus Ottensheim, möchte zur Vielfalt der regionalen Medienlandschaft beitragen. Freies Radio von Menschen für Menschen, in einer Vielfalt an Formaten, Kulturen, Generationen und Sprachen. Als freier Umschlagplatz für Information, Musik, Radiokunst und Experiment steht unser Studio engagierten Menschen und Initiativen offen, da wir uns als Plattform für alle verstehen, die in der Region Radio machen wollen.

Radio FROheim ist ein nicht-kommerzielles Medium ohne Werbung. Das ermöglicht es, Programm unabhängig von Wünschen der Werbewirtschaft und ohne Quotenzwang zu gestalten.

Radio Hamraz

Programm: Redaktion Radio Hamraz
Termin: 3., 4. & 5. Samstag, 12:00 – 13:00

Übernahme von der Radiofabrik, Salzburg

Dieses Magazin bringt unterschiedliche Themen aus dem sozialen und kulturellen Bereich sowie Musik für Farsi-sprachige Migrant*innen (aus dem Iran, Afghanistan, Tadschikistan, Pakistan), wie z.B. Frauenthemen, Migration, Identität, bekannte Feste und Feiertage und deren Ursprung, etc.

Radio Polonia – ZPwGA

Programm: Krzysztof Sieranski
Termin: Sonntag, 14:00 – 15:00
WH: Dienstag, 11:00 – 12:00

Der Verein der Polen ist seit 2004 auf Radio FRO mit *Radio Polonia* vertreten. Infos aus dem Vereinsleben, Interviews, Musik, Beiträge über polnische Kultur und Literatur in polnischer Sprache.

Radioreisen

Programm: Thomas Leonhartsberger
Termin: 4. Sonntag, 10:00 – 11:00

Radioreisen – Magazin für Reisen, Musik & Texte
Präsentiert werden mit Musik und vor Ort entstandenen Tonaufnahmen angereicherte Reiseberichte. Außerdem ist Zeit für Kurzgeschichten, musikalische Streifzüge oder eine jährliche Berichterstattung vom Linzer Crossing Europe-Filmfestival.

Sin Fronteras

Programm: Mauricio Cristi
Termin: 1. Sonntag, 20:00 – 21:00

Seit Oktober 2006 geht *Mauricio Cristi* aus Santiago de Chile mit seiner Sendung *Sin Fronteras* on air. Infos, Nachrichten und Musik aus Lateinamerika in den Sprachen dieser Länder.

Veranstaltungsdezernat

Programm: Stadtwerkstatt
Termin: 4. Mittwoch, 22:00 – 23:00

Sendung des *Veranstaltungsdezernats* der Stadtwerkstatt aus Oberösterreichisch. Vorankündigungen, Rückblicke zu Veranstaltungen, Rugby-News, Studiogäste*, Konfrontationen mit Anrufer*innen, Unerfüllung von Hörer*innenwünschen.

viva la eñe

Programm: Rodrigo Sarmiento
Termin: 2. Samstag, 12:00 – 13:00

Spanischsprachige Sendung mit Gästen* zu Gesellschaft und Kultur Spaniens und Lateinamerikas.

Vordergründig – Hintergründig

Programm: Peter Pohn
Termin: 2. Sonntag, 10:00 – 11:00

Peter Pohn präsentiert im Rahmen der Porträtreihe *Vordergründig-Hintergründig* Personen, die eine besondere Eigenschaft besitzen oder ein besonderes Hobby betreiben. In Bezug auf prominente Künstler*innen soll verstärkt das Werk betrachtet bzw. hinterfragt und auf vielleicht weniger bekannte Facetten hingewiesen werden. Bei Sportler*innen wird verstärkt der Umgang mit Niederlagen, Motivationsproblemen, immer wieder ans Limit gehen zu müssen bzw. Durchhaltevermögen thematisiert.

Yasmine on Air

Programm: Yasmine Elsalakawy
Termin: 3. Sonntag, 17:00 – 18:00

Bei *Yasmine on Air* dreht sich alles um die arabische Welt. Es wird Aktuelles aus arabischen Ländern berichtet. Der andere Schwerpunkt ist die Vorstellung der arabischen Kultur, Kunst und Tourismus. Dazu gibts Infos zu den gespielten Interpret*innen, Berichte von Besuchen auf Conventions und Studiogäste*. Alles wird auf Arabisch, ein bisschen auf Deutsch und Englisch moderiert.

2.4. Kunst

Radiokunst und Experimentelles – das Medium Radio wird in seinen unterschiedlichen Ausprägungen erforscht und zum Gegenstand der künstlerischen Reflexion, zum Instrument und Kommunikationsraum.

absolut irgend. Audiokunst unter verschärften Bedingungen

Programm: Stephan Roiss
Termin: 1. Sonntag, 23:00 – 24:00

absolut irgend widmet sich waghalsiger Audiokunst in verschiedenen Ausprägungen: progressive Musik, experimentelle Geräuschforschung, radikales Hörspiel, avantgardistische Sprachkunst, subversiver Quatsch. Neben künstlerischen Beiträgen werden auch Gespräche mit einschlägigen Klangarbeiter*innen zu Gehör gebracht und themenbezogene Theorien diskutiert. Eine irgendetwas bis irdendaauglatte Moderation tritt in Spannung zu den präsentierten Inhalten, die sich zwischen postdaidistischem Klangmassaker und hellhöriger Reduktion bewegen. Dadurch darf jede Sendung auch selbst als forciert-satirisches Hörstück gelesen werden. Die lustvolle Ästhetik der Widerborstigkeit, die die Sendung vermittelt, wird als politischer Beitrag verstanden. Eine Zeit wie diese hat keine andere Audiokunst verdient.

Artarium

Programm: Norbert K. Hund
Termin: Freitag, 12:00 – 13:00

Übernahme von der Radiofabrik, Salzburg

das etwas andere kunstbiotop. livedialogisches experimentierlabor zwischen genres und generationen. „kunst“ als möglichkeitsform, emoreales work in progress, bietet psychoakustischen lebens- und schaffensraum für junge, neue, unerhörte, unglaubliche und unmögliche kunst, (sub)kultur und (über)lebensart. live, lebens- und lustvoll, dialogisch, dunkelbunt und feuerwerk – eine collage an und für sich ...

Ghostradio

Programm: Franz Xaver, Pamela Neuwirth, Markus Decker
Termin: 3. Dienstag, 22:00 – 24:00

ghostradio is a physical mechanism that generates random numbers by chance. this unit works on the boundaries of the causal world and beyond. we are publishing this random numbers datastream for cryptographic keygeneration. this will release the public from the current state of surveillance. the name *ghostradio* originates from the ghost-hunters. they try using technical equipment to receive voices and images from beyond the grave.

kawumm kabumm

Programm: Andreas Kurz
Termin: 5. Dienstag, 22:00 – 23:00

Hörspiele, Soundcollagen, Radioexperimente. *Andreas Kurz* und *Doris Prlic* präsentieren Hörspiele, Klangexperimente und bieten in jeder Sendung ein live gemischtes, klanglich assoziatives Soundstück zu verschiedensten Themen. Präsentation von Radio- und Hörspielproduktionen sowie von Klangexperimenten eingeladener Künstler*innen.

2.5. Frauen

Die Frauenredaktionen thematisieren frauen- und geschlechterspezifische Anliegen.

52radiominuten

Programm: Redaktion FIFTITU%
Termin: 4. Montag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00

Das Radiomagazin von *FIFTITU%* – *Vernetzungsstelle für Frauen in Kunst und Kultur in OÖ*. Immer lästig, immer schwierig und nie locker lassen! *FIFTITU%* informiert zu den Themen Gleichstellung und Gender. Die monatliche Sendung bringt Berichte, Interviews und Kommentare aus Kunst und Kultur und natürlich auch Musik. Hier spielt Musik, die Frauen machen, und es gibt neue Empfehlungen aus der Musikredaktion von Radio FRO.

Globale Dialoge – Women on Air

Programm: Redaktion Women on Air
Termin: 4. & 5. Freitag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Montag, 14:00 – 15:00

Übernahme von Radio Orange, Wien

Die Sendung setzt ihre Schwerpunkte auf entwicklungspolitische und interkulturelle Inhalte. Eine Kooperation von *ORANGE 94.0* mit der Zeitschrift *Frauensolidarität*.

Seit 2005 wird jeden Dienstag über die Arbeit internationaler Frauenbewegungen, das Kulturschaffen von Frauen, feministischen Aktivismus sowie über die Lebensrealitäten von Migrantinnen berichtet. Gestaltet werden die Beiträge von der Redaktionsgruppe *Women on Air*. Frauen als Radiomacherinnen, Expertinnen und Interviewpartnerinnen gestalten die Sendungen in Form von Berichten zu aktuellen Veranstaltungen, Interviews, Live-Sendungen mit Studiogästen* und vielem mehr.

Tabera Talk

Programm: Beratungsstelle Tabera
Termin: 2. & 4. Montag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00

Übernahme vom Campus & City Radio, St. Pölten

Psychotherapeutin *Sarah-Michelle Fuchs* und *Marlene Bogner* von Tabera, Beratungsstelle für Trans- & Inter-Personen, geben einen spannenden Einblick in das Thema Transidentität. Es geht um Trans*Gender, In*Between, Gender*Bending, Trans*Sexualität, Trans*Identitäten, Inter*Sex, Cross*Dressing, Drag*Queens, Drag*Kings.

X_XY (un)gelöst, (un)erhört

Programm: Helga Schager, Michaela Schoissengeier
Termin: Freitag U, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Samstag 11:00 – 12:00*
darauf folgender Montag 13:00 – 14:00

Das feministische Magazin mit queerem Biss Ohne unsere feministischen Grundhaltungen verlassen zu wollen, denken wir, es ist an der Zeit, einen erweiterten Blick auf Geschlecht und Identitäten, auf Auswirkungen der sich rasant verändernden politischen Landschaft aus „feministischer Sicht“ zu werfen und diese in unsere praktische und theoretische Radioarbeit zu integrieren und zu aktualisieren.

Wir wünschen uns nicht eine neue Form von feministischer Politik – Wir machen sie!

„X_XY (Un)gelöst und (Un)erhört!“ nutzt die freien Medien, um Themen in die Öffentlichkeit zu bringen, die von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern vernachlässigt werden.

Thematische Vielfalt ist Programm! Breit gestreut reicht diese von Gesellschafts-, Entwicklungs- und Migrationspolitik, Alltagsleben von Frauen*, Inter-* und Trans*Menschen über Hörspiele bis zu experimentellen Radiosendungen (Radio als Kunstform).

2.6. Politik & Gesellschaft

Die Sendungen in diesem Bereich weisen einen hohen Informationsgehalt auf. Sie beschäftigen sich mit Lebensweisen, Gesellschaftspolitik, Natur & Umwelt, Systemkritik, Gleichberechtigung, Barrierefreiheit, Religion und vielem mehr.

Amnesty informiert

Programm: Anton Lorenz
Termin: 2. Montag, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00*

Erfahren Sie mehr über die internationale Situation der Menschenrechte sowie über aktuelles Geschehen aus Krisengebieten und deren politische Hintergründe. *Amnesty informiert* ist eine Sendung der ehrenamtlichen Amnesty-Gruppe 8 aus Linz.

Arbeit Quo Vadis

Programm: Verein Arbeitslos.selbstermächtigt
Termin: 2. Mittwoch, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Donnerstag, 14:00 – 15:00*

Rückblickend auf die letzten Jahre stiegen die Arbeitslosenzahlen von Jahr zu Jahr. Diese Radiosendung beschäftigt sich umfassend mit dem Thema Arbeit und allem was dazugehört. Erwerbsarbeit, Lohnarbeit, Akkordarbeit und nicht bezahlte Arbeit sind Schlagworte, die wir uns näher anschauen wollen. Arbeitslosigkeit ist in aller Munde. Konzepte und Prognosen werden veröffentlicht. Aber was passiert für und mit den Arbeitenden und den von „Arbeitslosigkeit“ Betroffenen?

Dengê Kurdistan

Programm: Alan Kader
Termin: 4. Sonntag, 17:00 – 18:00

Dengê Kurdistan ist eine Sendung auf Kurdisch und Arabisch. *Alan Kader* führt Interviews mit Menschenrechtsaktivist*innen oder kurdischen Schriftsteller*innen, Künstler*innen und Dichter*innen, die ihre Werke oder Gedichte vorlesen. Auch Diskussionen über Belange und Probleme der kurdischen Gemeinde in Österreich (wie die Überwindung der sprachlichen und kulturellen Differenzen oder Entfremdung) sind geplant. Dazu gibt es klassische und moderne kurdische Musik.

dérive – Radio für Stadtforschung

Programm: Verein dérive
Termin: 2. Donnerstag, 10:00 – 10:30

Übernahme von *Radio Orange, Wien*

Die Stadt als Lebensraum nimmt weltweit eine immer bedeutendere Stellung ein. *dérive – Radio für Stadtforschung* bringt – ausgehend von einem multiperspektivischen und interdisziplinären Ansatz – Beiträge, die diesem Umstand Rechnung tragen und analysiert Aspekte dieser Entwicklung. Der Verein *dérive* ist in Wien beheimatet und von jeglichen Institutionen unabhängig.

Die Sendung mit besonderen Bedürfnissen

Programm: Alexander Pagl
Termin: 3. Donnerstag, 20:00 – 21:00

Die *Sendung mit besonderen Bedürfnissen* ist eine Produktion der Paradigmen-wechselnden Informationsgesellschaft. Unter dem Motto „Radio von Menschen mit Behinderung, für Menschen mit Behinderung“ wird in *D.S.B.B.* eine informative, satirische, vierrädrige Sendung produziert.

Gegenargumente

Programm: Redaktion Gegenargumente
Termin: 3. Samstag, 13:00 – 14:00

Gegenargumente ist ein politisches Magazin, das Kritik an der herrschenden Politik bietet. Es setzt sich mit aktuellen politischen und ökonomischen Geschehnissen auseinander und beantwortet ab und an auch Fragen grundsätzlicher Art. Im Unterschied zur bürgerlichen Öffentlichkeit, die nur eine Frage kennt – ob die Politik bei der Lösung ihrer zu lauter Problemen umdefinierten Vorhaben auch erfolgreich ist –, will die Sendung *Gegenargumente* dieser parteilichen Sichtweise argumentativ entgegenreten und erklären, was vorgeht.

Liebe, Sex & Zärtlichkeit

Programm: Anna Wolfesberger
Termin: 1. Dienstag, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Mittwoch, 14:00 – 15:00*

Die Sendung des Vereins *SENIA*, der sich für die „Enthinderung von Sexualität“ einsetzt und damit das Thema „Intimleben von Menschen mit Beeinträchtigungen“ in die Öffentlichkeit trägt.

Neues aus der Welt der Medizin

Programm: Dara Koper
Termin: 4. Donnerstag, 10:00 – 10:30

Übernahme von der Radiofabrik, Salzburg

Die Massachusetts Medical Society/Universität Harvard sucht jeden Jänner die wichtigsten medizinischen Nachrichten des Jahres aus. Der Moderator, Dara Koper, ist selbst Arzt und stellt diese Nachrichten allgemeinverständlich vor.

Neues aus Freistadt

Programm: Freies Radio Freistadt
Termin: 4. & 5. Dienstag 15:00 – 16:00

Übernahme vom Freien Radio Freistadt

Hier präsentiert das Freie Radio Freistadt Sendungen zu aktuellen Themen oder Veranstaltungen.

no handicap

Programm: Andreas Anderle
Termin: 1. Donnerstag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Freitag, 14:00 – 15:00

Aus dem Redaktionsteam von Radiabled startete *no handicap* im Oktober 2006 mit Interviews von und über Menschen mit Handicap. Es werden öffentliche Orte auf z.B. ihre Rollstuhltauglichkeit überprüft und danach bewertet. Infos und Veranstaltungen runden das Ganze ab.

Radiabled

Programm: Radiabled Redaktion
Termin: 2. & 4. Dienstag, 19:00 – 20:00
WH: darauf folgender Mittwoch, 14:00 – 15:00

Sendung der *Radiabled*-Redaktion mit unterschiedlichen Themen. Meist sind es kulturelle Veranstaltungen und behindertenpolitischen Themen wie Behinderung und Arbeitswelt, barrierefreie Unterhaltungsmöglichkeiten oder Therapieformen für Menschen mit Behinderung.

Radio B-East

Programm: Sani Manchak & Eugenia Seriakov
Termin: 1. Donnerstag, 10:00 – 11:00

B-East Production ist eine junge Media NGO in Berlin. Mit *B-East Production* können Menschen Medieninhalte gleichzeitig erleben und gestalten. *Radio B-East* – Einzigartige Geschichten erzählen. Präsentiert in der Sendung werden Geschichten, kulturelle Hintergründe und Musik aus Osteuropäischen Ländern, gestaltet von jungen Weltmenschen aus Europa, in Berlin. Die meisten Sendungen beinhalten Diskussionen, Interviews und Reportagen. Es handelt sich um ein zweisprachiges Sendeformat, wobei die deutsche Moderation von *Eugenia Seriakov* und die englische Moderation von *Sani Manchak* übernommen wird. *B-East Production* ist ein Kooperationspartner von FRO.

Radio Bulgaria

Programm: Dimitar Dunkov
Termin: 1. Samstag, 10:00 – 11:00

Berichte über Ereignisse aus der Kulturgeschichte Bulgariens. Angekündigt werden Veranstaltungen mit bulgarischem Bezug in Linz und Österreich sowie mit österreichischem Bezug in Bulgarien.

Radio Dispositiv

Programm: Herbert Gnauer
Termin: Mittwoch, 10:00 – 11:00

Übernahme von Radio Orange, Wien

Zur Disposition stehen Themen aus dem weiten Spannungsfeld Kunst, Wissenschaft und Politik. Meist sind Menschen eingeladen, ihre persönlichen Wahrnehmungen und Ansichten zu äußern. Selten gibt es gestaltete Berichte. So gut wie immer steht das Ausreden lassen im Mittelpunkt.

Radio Netwatcher

Programm: Manfred Krejčík
Termin: Freitag, 10:00 – 11:00

Übernahme von Radio Orange, Wien

Radio Netwatcher ist ein Magazin über Netzthemen, Wissenschaft, IT, Medien, Presse- und Meinungsfreiheit, Privatsphäre, Netzkultur und Abseits der Matrix im Kontext mit Technikfolgenabschätzung der Gesellschaft mit Fokus auf Digital-Divide.

Radio Stimme

Programm: Initiative Minderheit
Termin: 2., 3., 4. & 5. Samstag, 10:00 – 11:00

Übernahme von Radio Orange, Wien

Das Radiomagazin der *Initiative Minderheiten*. In der Sendung auf freien, nicht-kommerziellen Radiosendern und im Internet werden Live-Studiogespräche, Interviews, Reportagen und experimentelle Beiträge zu den Themen Minderheiten, Mehrheiten und Machtverhältnisse ausgestrahlt. *Radio Stimme* ist freies politisches Radio: ehrenamtlich, unabhängig und mit gesellschaftskritischem Anspruch. *Radio Stimme* macht Beiträge abseits des Mainstreams und berichtet über Themen, die in den gängigen Medien nur selten oder in einseitiger Weise vorkommen. Die Sendung will zum Nachdenken über gesellschaftliche Dominanz- und Machtverhältnisse anregen und sich mit Beziehungen von Mehrheiten und Minderheiten auseinandersetzen. *Radio Stimme* tritt gegen Diskriminierung und gegen soziale Ungleichheit auf und setzt sich für Gleichberechtigung, Solidarität und Nachhaltigkeit ein.

radio%attac

Programm: Gerhard Gutschl
Termin: 2. Freitag, 13:00 – 14:00

Übernahme von Radio Orange, Wien

Österreichweite Sendung der globalisierungskritischen Initiative Attac.

Reise! Reise!

Programm: Volkmar Baurecker
Termin: 3. Dienstag, 16:00 – 17:00

Selbstbestimmtes, eigenverantwortliches Reisen und Wandern, individuelles Reisen, genussvolles, meditatives Reisen. Subtil ist die Frage spürbar, was das Reisen mit uns tut, was wir tun, wenn wir reisen. Wie respektvoll begegnen wir den anderen Menschen, der Landschaft, der Natur, der Kultur, der wir fremd sind und die uns fremd ist? Wie achtsam gehen wir um mit Energie und Rohstoffen, wenn wir uns fortbewegen? Nachhaltiges Reisen, sanfter Tourismus ist angesprochen. Es geht auch um den ökologischen Fußabdruck auf unserer Lebensreise.

updateFM

Programm: Jürgen Ettlstorfer & Lukas Aigner
Termin: 1. Montag, 20:00 – 21:00

updateFM ist deine monatliche Quelle für aktuelle Themen rund um Social Media, Internet und Apps. Wir bringen nicht nur neueste Trends im Web, sondern auch wissenswerte Hintergrundinfos zu Software und Privatsphäre direkt ins Haus. Dabei vertrauen wir nicht nur auf unsere eigene Expertise, sondern auch auf Expert*innenmeinungen. Auch du kannst mit deiner Meinung über Facebook und Twitter direkt zur Sendung beitragen.

Vor Ort

Programm: Christian Aichmayr
Termin: 1. Montag, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00*

Ansichten, Einsichten und Aussichten – Die Einladung zum gesellschaftspolitischen Diskurs – Ein Beitrag zur Meinungsvielfalt
Als *Christian Aichmayr* 2013 an der Donau-Universität Krems seine Ausbildung zum Supervisor und Coach abschloss, hatte er noch den Appell seines Ausbildungsleiters, Dr. mult. *Hilarion Petzold* im Ohr: „Als Supervisor haben Sie die Aufgabe, gesellschaftspolitische Entwicklungen wahrzunehmen, zu beobachten, zu analysieren, zu kommentieren und auch zu hinterfragen. Das ist hinkünftig Ihre Verantwortung, ... nehmen sie diese bewusst wahr!“ Und er holte aus: „Publizieren Sie! Scheuen Sie das nicht! Es ist enorm wichtig, dass Sie ihre Stimme erheben, ...“

Wegstrecken

Programm: Erich Klinger
Termin: 3. & 5. Dienstag, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Mittwoch, 14:00 – 15:00*

Informationssendung für Benutzer*innen des öffentlichen Verkehrs, Radfahrer*innen, Fußgänger*innen, Skater*innen. Das Verkehrsmagazin informiert seit 2003 über aktuelle Veränderungen und Debatten im öffentlichen Verkehr in Oberösterreich. Hintergrundberichte, Politinterviews und Studiorunden.

Werkstatradio

Programm: Rudi Schober
Termin: 3. Montag, 19:00 – 20:00
WH: *darauf folgender Dienstag, 14:00 – 15:00*

Die Sendung der Solidarwerkstatt Linz informiert über nationale und internationale Geschehnisse hinsichtlich Gesellschaft, Politik, Krieg und Frieden.

Willys Würschtelbude

Programm: Kulturverein Willy
Termin: 1. Montag, 11:00 – 12:00

Radio für Frieden, Neutralität und EU-Opposition. In *Willys Würschtelbude* sind Menschen zu Gast, die etwas zu sagen haben. Ob sie dabei mit vollem Mund sprechen oder – wie es die meisten gelernt haben – vorher das Würschtel runterschlucken, bleibt abzuwarten. Vorgaben hierzu gibt's keine. Die einzigen Vorgaben sind, die Welt zu verbessern. Es handelt sich daher um Weltverbesser*innen. Da Mensch aber die Revolution (auch) im Kleinen beginnen und fertigmachen muss, haben wir die Würschtelbude dem Gourmettempel vorgezogen. Außerdem sind Würschtelbudens leichter zu finanzieren als Gourmettempel, und bei den Problemen des Finanzkapitals derzeit ...

2.7. Kinder & Jugendliche

Die jüngsten Radiohörer*innen versorgen wir nachmittags mit abenteuerlichen Geschichten und fröhlicher Musik. Für jene, die aus den Kinderschuhen schon heraus gewachsen sind, gibt es ausführliche Beiträge zu jugendkulturellen Themen sowie anregende Berichte über Schule, Wissenschaft und Politik.

FRO steht auf!

Programm: Marc Buchinger
Termin: Samstag, 07:00 – 09:00

Die Sendung verfügt über die FRO-Programmorschau, Promiflash oder auch aktuelle Beiträge über Österreich und die Welt. Die Nachrichten werden ab dem Jahr 2017 immer um 07:15 Uhr und um 08:15 Uhr gesendet. Den Verkehrsservice von ÖAMTC sende ich halbstündlich um xx:15 Uhr und um yy:45 Uhr, selbstverständlich aber auch wenn's mal gefährlich wird auf den Straßen. Interviews mit regionalen Firmen, Veranstaltungsplaner*innen und Bands gehören sowieso in die Sendung.

HTL Leonding on air

Programm: Erich Baar
Termin: 1. & 3. Dienstag, 15:00 – 16:00

Sendung des Ausbildungszweig für Medientechnik. Schüler*innen gestalten im Rahmen des Unterrichts Fotos, Websites, Videos und Audioaufnahmen. In der Sendung erstellen Schüler*innen Beiträge über Themen, die ihnen wichtig sind. Vorgestellt werden Berichte, Interviews, Podcasts und Studiogespräche aus den Bereichen: Jugend, Bildung, Gesellschaft, Wissenschaft und Technik

Poison FM / Big Bang

Programm: Thomas und Dominik Hagmüller & Europaschule Linz
Termin: 1., 3. & 5. Mittwoch, 15:00 – 16:00

Poison FM (seit September 2017 Big Bang) das einzige Hauptschul-Radio der Stadt. Das Schüler*innenradio der Europahauptschule in der Lederergasse wird von jungen Radiomachenden meist live gestaltet und präsentiert. Die Schüler*innen widmen sich in jeder Sendung einem bestimmten Thema, dabei wird vor allem auf kritische Berichterstattung Wert gelegt.

Radijojo! Das Kinderradio

Programm: Redaktion Radijojo
Termin: 4. Mittwoch, 15:00 – 16:00

Radijojo! bringt alles, was Kinder interessiert – und interessieren sollte: Musik, fesselnde Hörspiele, bunte Magazine, interaktive Spiele, leicht verständliche Information und helfende Gespräche. Die Themen sind vielfältig: von Geschichte über Politik bis zur Wirtschaft; von Naturwissenschaften über Gesundheit bis zum Sport; von musikalischer Früherziehung bis zum Umgang mit eigener und fremden Sprachen. Spannendes, fröhliches, gewaltfreies und pädagogisch sinnvolles Programm für Kinder von drei bis 13 – und für Eltern.

Radio FRECH

Programm: Kulturzentrum Hof
Termin: Mittwoch, 16:00 – 17:00

Schwerpunktbeiträge sind vordringlich thematisch auf Zündstoff, Schulkultur und -leben sowie Theater, Film und andere Kunstsparten abgestimmt. Radio Frech war 2009 Linz '09-Festivalradio.

Smart Art

Programm: Kulturzentrum Hof
Termin: Freitag, 16:00 – 17:00

Eine Kooperation des Kulturzentrums Hof und des MRG Fadingerstraße. *Smart Art* richtet sich an die Belange und Interessen Jugendlicher.

Subtext

Programm: Verein JunQ
Termin: 4. Donnerstag, 20:00 – 21:00

Musik und Jugendkultur sind die beiden Grundpfeiler dieser Sendung. Egal ob Interviews, eigens produzierte Acoustic Sessions, das Album des Monats, Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene, oder einfach nur interessante Geschichten. Alles kann und soll hier Platz finden. Neben diesen Hauptthemen füllen wir unsere Sendung aber auch mit unterschiedlichster medialer Unterhaltung, bei der wir unserer Kreativität freien Lauf lassen. Das kann manchmal in seriöser Form passieren, oft aber auch ein Produkt unseres infantilen Humors sein. Das ist ganz schön viel Programm für eine Stunde Sendezeit – langweilig wird uns garantiert nicht.

Wissenskiste

Programm: Julian Topf
Termin: 2. Dienstag, 15:00 – 16:00

Die *Wissenskiste* behandelt verschiedene Themen, die weltweit interessieren: Themen aus vergangenen Zeiten sowie auch Zukunftsvisionen. Untermalt mit ausgewählten Musikbeiträgen.

2.8. Musik

Das Musikprogramm auf Radio FRO 105.0 hebt sich von den Musikkonzepten anderer Radios stark ab. Unter der Devise „Kein Mainstream, und Musik zwischen den Kulturen – Second Generation Music“ versucht Radio FRO einen ausgewogenen Mix aus Alternative Rock, Elektronik, Reggae, Hip-Hop und Jazz herzustellen. Bereits an der Aufzählung der Musiksendungen auf Radio FRO erkennt man die breite stilistische Fächerung des Musikangebotes auf Radio FRO 105.0.

Allerlei Musik

Programm: Elfi Scheucher, Fritz Höblinger
Termin: Freitag, 08:30 – 09:00

Allerlei Musik bringt 30 Minuten zeitlich uneingeschränkte Unterhaltungsmusik diverser Musikrichtungen. Songs der aktuellen heimischen Austro-Szene finden hier ebenso eine Plattform wie auch Raritäten. Genremässig hören Sie: Blues, Soul, Boogie Woogie, Rock, Country, Reggae, Rockabilly, Swing, Filmmusik, Pop, auch Jazz vermischt sich in manche Musikstücke.

ann and pat radioshow

Programm: ann and pat jugendkulturbox
Termin: 3. Mittwoch, 20:00 – 22:00

Die *ann and pat radioshow* präsentiert Musik von und für junge Menschen, Bands aus Linz, Österreich und der ganzen Welt, Künstler*innen, die sich bei uns vorstellen, Musik quer durch alle Genres, unser Programm und unsere Projekte.

Atelier für neue Musik

Programm: Astrid Rieder
Termin: 3. Sonntag, 10:00 – 11:00

Übernahme von der Radiofabrik, Salzburg

Jedes Jahr im Frühjahr findet im Atelier von *Astrid Rieder* das „Atelierkonzert für Neue Musik“ statt. *Astrid Rieder* erzählt ihren Zuhörer*innen von den Atelierkonzerten, bringt Musikbeispiele und lädt Mitwirkende dieser Konzerte ins Studio. Darüber hinaus gibt es auch die eine oder andere Ankündigung von Veranstaltungen in und außerhalb von Salzburg, wo Neue Musik präsentiert wird.

Aus der Musikszene

Programm: Fritz Hoeblinger, Elfi Scheucher
Termin: Freitag, 09:00 – 10:00

Zeit- und Grenzenloses *aus der Musikszene* (Musiker*innenportraits und diverse Musikrichtungen) und *Charly's Oldies*. Mit einem Schwerpunkt auf die oberösterreichische Musikszene.

Aus'm STROM

Programm: Felix Vierlinger
Termin: 2., 3., 4. & 5. Samstag, 14:00 – 16:00

Die Donnerstags-DJ-Lines *Digging mit DJ Hooray* und *It's On mit Rapha.L* aus dem Café Strom zum Nachhören auf Radio FRO 105.0

Backlab

Programm: Angelika Daphne Katzinger
Termin: 1. Freitag, 20:00 – 21:00

Das Ziel des gemeinnützigen Vereins Backlab, mit Sitz in Linz, ist die Förderung von Kunst und Kultur sowie von Kunst- und Kulturschaffenden, insbesondere von Vereinsmitgliedern, sowie die Förderung und Verbesserung des kulturellen Ansehens des Mühlviertels und die Realisierung künstlerischer und kultureller Projekte.

In der einstündigen Backlab-Radioshow werden die unterschiedlichen künstlerischen Tätigkeitsfelder des Backlab Collectivs vorgestellt & hörbar gemacht. Beiträge aus den Bereichen Musik, Lyrik, Politik sowie die Besprechung von Backlab Veranstaltungen werden Inhalt der Radiosendung sein.

Blue Danube Radio

Programm: Salon Fräulein Florentine
Termin: 2. Mittwoch, 21:00 – 23:00

Live vom Salonschiff Fräulein Florentine! Programm-machende bei FRO nutzten das Format, um ihre Sendung zur Abwechslung live vom Salonschiff Fräulein Florentine von hinterm Tresen und vor Publikum zu präsentieren. (Siehe auch S. 42)

Club Ibiza

Programm: Gerry Verano
Termin: 2. Sonntag, 01:00 – 03:00

In seiner Radioshow *Club Ibiza* präsentiert *Gerry Verano* monatlich die besten House-, Techno- & Minimal-Tracks.

Contrast

Programm: Christian Aichmayr
Termin: 1. Dienstag, 21:00 – 22:00

Übernahme vom Freien Radio Salzkammergut

Auf der Suche nach dem ultimativen Sound! Exklusive Töne aus der größten Musiksammlung der kleinsten Gemeinde Oberösterreichs! In meiner Sendung setze ich mir zum Ziel, Hör-Erlebnisse anzubieten, die bei den Hörer*innen Emotionen auslösen, die die Kapazität haben, unterschiedlichste Assoziationen zu wecken. Eine wirklich gelungene Musiknummer zeichnet sich für mich dadurch aus, dass ich mich ihrem speziellen Sound nicht entziehen kann, weil eine entsprechende Wirkung entfaltet wird. Dies wiederum hinterlässt Spuren im Leben, welches sich damit verändert und bereichert. „Nachher“ wird nie wieder so sein wie „Vorher“! Musik ist ein Abenteuer, welches wir täglich genießen können!

DAHOAMgrown

Programm: Michael Diesenreither, Matthias Gahleitner
Termin: 1. & 5. Donnerstag, 20:00 – 21:00

Frischer Sound aus dem Alpenraum! Das ist homegrown music aus Österreich und Bayern. Hier werden Trends aus der Musikszene beleuchtet, aktuelle und ältere Alben vorgestellt, Konzerte besucht, Filme besprochen und Musiker*innen befragt. Dazu Veranstaltungstipps, der Geheimtipp des Monats und ein Kultsong pro Sendung.

Danube Stream Wave

Programm: fisch
Termin: 4. Freitag, 20:00 – 21:00

Eine Kooperation mit Free FM/Ulm, Oradio/Novi Sad, Civil Radio/Budapest

Nicht überall haben Freie Medien und Kulturorganisationen gleiche Voraussetzungen. Wie sieht journalistische Arbeit in Bürgermedien donauabwärts aus? Was können Freie Radios in Baden-Württemberg zur Demokratisierung der Medien im Donauraum beitragen? Gerade im Bereich der unabhängigen Medien und der freien Kulturarbeit stellt sich in den Ländern entlang der Donau ein konservatives Verständnis von Politik, Kultur und Berichterstattung in den Weg. Umso einfallsreicher und hartnäckiger bilden sich immer wieder Gruppen, um ihr Recht auf kritisches Denken und kreatives Schaffen einzufordern und umzusetzen.

DJ Marcelle – Another Nice Mess

Programm: DJ Marcelle

Termin: Freitag, 00:00 – 02:00

Termin: 2. Samstag, 22:00 – 24:00

Die Holländische DJane *Marcelle/Another Nice Mess* macht seit Jahren viele Radiosendungen, mittlerweile werden drei verschiedene wöchentliche und monatliche Sendungen in den Niederlanden, England, Deutschland und seit Februar 2012 auch auf FRO ausgestrahlt. Was die moderierten Sendungen so auszeichnet, ist neben ihrem unfassbaren Musikwissen, die Einzigartigkeit davon: vielseitig, experimentierfreudig und voller überraschender Kombinationen. Man weiß nie was bei *Marcelle* als nächstes kommt. Die Holländerin surft sich durch Stile und Richtungen: Dubstep, Worldmusik, Drum 'n' Bass, Electronica, Cumbia, Techno, HipHop, Punk und viele mehr. Sie hat eine Riesensammlung von ca. 15.000 Schallplatten und wöchentlich kommen viele dazu; sie verfolgt die letzten Entwicklungen in der Underground-Szene. *Marcelle* ist ein angesagter Live-DJ und tritt fast wöchentlich irgendwo in Europa auf.

E-Verteiler

Programm: Siegfried Weindl, Matthias Helmchen

Termin: 2., 3., 4. & 5. Donnerstag, 21:00 – 24:00

Techno, House and Breaks. Live DJ-Sets, Interviews und Studiosgespräche mit Artists und Veranstaltungsinfos aus der Szene.

Jeder Haushalt hat einen *E-Verteiler*, der den Strom auf die verschiedenen Stromkreise aufteilt. Auch der Strom der elektrischen Musik hat sich in den letzten Jahren auf verschiedene Stile aufgesplittet. Der *E-Verteiler* versucht deshalb nicht nur einen bestimmten Stil zu featuren, sondern offen für alle Richtungen der E-Musik zu sein. Seit Sendebeginn von Radio FRO 1998 mit dabei am Donnerstags-sendeplatz war der *E-Verteiler*. Das aktuelle *E-Verteiler* Team besteht aus *Matthias Helmchen* (Moderation und DJ), *Boris "Stereophonic"* (Moderation und DJ), *Daniel "Woli" Wohlschlager* (Moderation) und *Siegfried "D-Tex" Weindl* (Moderation und DJ).

Eat Flowers

Programm: Gerhard Fluch

Termin: 4. Montag, 22:00 – 23:00

Live-Radiosendung mit musikalischem Schwerpunkt auf die 1960er bis Heute, selten gespielte Songs (un)bekannter Interpreten, von Blues/Bluesrock über Hardrock bis zu Progressive, Psychedelic Sounds und Pebbles/ Nuggets Klängen.

Eigenklang

Programm: IVE, Dr. Ursula Hemetek, Mag. Gregor A. Grömmner
Termin: 4. Montag, 11:00 – 12:00

Übernahme von *Radio Orange*, Wien

Das Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie an der Universität für Musik und darstellend Kunst Wien beschäftigt sich mit Volksmusik im weitesten Sinn. Also mit Musik mit einer unglaublichen Vielfalt von regionalen und ethnischen Stilen, authentisch, virtuos, berührend und faszinierend. Musik ist über das Medium Radio transportierbar. Warum also nicht eine Radiosendung mit Musik aus dem Institut? Das Institut forscht, lehrt und publiziert. Die Ergebnisse der Forschung sollten über die Fachkreise hinaus einer breiteren Öffentlichkeit bekannt werden, insbesondere, weil sie gesellschaftspolitisch relevant sind. Traditionelle Musik wird in verschiedensten Zusammenhängen als „Lebensmittel“ gebraucht, sie ist von großer Bedeutung für Identität, Ethnizität, regionales Bewusstsein. Deshalb eine Sendung, in der Forschungsinhalte in leicht nachvollziehbarer Form präsentiert werden. Sie heißt *Eigenklang*, weil es immer um musikalische Ausdrucksformen eines „Eigenen“ geht, weil dies die besondere Qualität von traditioneller Musik ist. Nur geht es dabei um die große Vielfalt der verschiedenen „Eigenheiten“.

Entertainment Massacre

Programm: Sidney Potye
Termin: 3. & 5. Mittwoch, 21:00 – 23:00

Entertainment Massacre ist eine Radioshow die sich mit Punkbands aus der Stahlstadt und darüber hinaus beschäftigt. Auch artverwandte Genres wie Crust, Grindcore, HC usw. werden nicht ausgelassen. Des weiteren werden auch Bands zum Plaudern ins Studio eingeladen und einzelne Projekte vorgestellt. Hier erfahrt ihr über die neusten Veröffentlichungen, Konzerte und Demos im Raum Linz. Ausgeschlossen ist jegliche Art von Diskriminierung wie Homophobie, Sexismus, Rassismus, Patriotismus und sonstigem Mist. Ich wünsche viel Spass bei der Sendung. Up the Punks!

Fadimat 105

Programm: Wolfgang Dorninger
Termin: 1. Dienstag, 22:00 – 24:00

Plattform für elektronische Experimentalmusik jenseits von Dancefloor. Präsentiert von Elektroakustiker und Szenefigur *Fadi Dorninger*.

FROmat

Programm: Musikredaktion

Termin: Nach Bedarf

In den sendungsfreien Flächen sendet Radio FRO 105.0 von der Musikredaktion ausgewählte Musik, bringt vorrangig Musik aus österreichischer Produktion bestehend aus einem zeitabhängigen Mix von Electronic, Hip-Hop, Klassik, Jazz, Soul, Volksmusik, Pop, Rock und Punk.

Ebenso wie im laufenden Programm hat sich die Musikredaktion zum Ziel gesetzt, Gruppen zu unterstützen, die in den Massenmedien unterrepräsentiert sind. So sind also Schwerpunkte auf Musik von Frauen, abseits eines klassischen Rollenbildes, Musik der zweiten Generation und musikalische Fusionen aus verschiedenen kulturellen Hintergründen gelegt. Im Musikprogramm von Radio FRO treffen elektronische Experimente mit Spielkonsolen auf indische Tablasounds, Breakbeats ergänzen dramatische Violinen, im Dialekt wird über schwere Stoner-Gitarren gerappt – ganz im Sinne eines ungewohnten Hörerlebnisses.

Je härter der Übergang, desto besser!

Freshly Squeezed

Programm: Freshly Squeezed

Termin: 4. Mittwoch, 21:00 – 22:00

Freshly Squeezed Music is a British independent record label and music publisher, based in Brighton and founded in 2005. The radio show features one hour of the very best new and recent Electro Swing and vintage sounds remixed, rediscovered or reworked hosted by label boss Nick Hollywood. From a friendly and accessible history of Jazz & Swing to Rhythm&Blues and Rock'n'Roll via all the music that those genres influenced right up to addictive contemporary re-inventions like Electro Swing and even future releases.

Groovin'

Programm: Gerhard Fluch und Harald Heiss

Termin: Montag, 16:00 – 17:00

Live-Radiosendung mit Musik aus den Bereichen Blues, Soul, Funk und Ähnlichem. Dazwischen Moderation in deutscher Sprache. *Groovin'* hat Hörer*innen vor allem in Linz und in der Umgebung von Linz (telefonische Rückmeldungen sofort nach der Sendung, E-Mails). Live on air seit 1999.

IMC – India meets Classic

Programm: Lothar J.R. Maier
Termin: 2. & 4. Sonntag, 23:00 – 00:00

Eine Sendung zur indischen Musikkultur, mit indischer Klassik Nordindiens (Hindustani) und aus Südindien (Carnatic). *IMC – India meets Classic* stellt Werke indischer Meistermusiker (Raga CDs des Monats), Festivalreports, Studio Talks mit interessanten Informationen zu den Musikmeistern sowie indischen Instrumenten und seit mehr als 2000 Jahre existierende Musiksystem Indiens vor. Seit 2006 wird das Format in Hamburg von dem Moderator Lothar J.R. Maier produziert.

KAPU 9000 präsentiert „Wer ist hier der Boss?“

Programm: Hell Baker und Phred Phinster
Termin: 2. Montag, 20:00 – 21:00

Feinste Gitarrenmusik, dazu Gäste* aus allen Bereichen.

kapu radio show

Programm: Christian Haselmayr & Redaktion
Termin: 2., 4. Donnerstag, 00:00 – 01:00

Hier werden Infos, Berichte, Stories, gute Musik und Veranstaltungsankündigungen der KAPU präsentiert. Neben Unmengen an guter Musik beinhaltet die Show auch Interviews mit Artists/Gästen* der KAPU, um damit einen kleinen Hauch der Haus- und Konzertatmosphäre in die Radioshow zu bringen. Dann berichtet das KAPU Redaktions-team über allerlei Tratsch rund um die KAPU, kulturpolitische Projekte und und und ...

Knoxville on air / Music Circus

Programm: Mike Kremair
Termin: 1. Samstag, 19:00 – 21:00

Eine Sendung für alle. Musikvielfalt und Comedy. Eine speziell unterhaltsame Sendung mit Hörer*inneneinbindung, Talk etc.

madhou5e

Programm: das madhou5e team
Termin: Dienstag, 00:00 – 01:00

DJ's aller Arten und Genres legen ihr Bestes auf. Sie machen dein Wohnzimmer zum Tanzfloor und geben Einblick in ihre Technik. Gäste* spielen hervorragende Musik, sind geskillte, erfahrene Performer, und bekannt in der lokalen Szene.

Mixed Tapes Selection

Programm: Andyage
Termin: 3. Samstag, 17:00 – 18:30

A Mix of Eclectic and Global, Cultural Grooves. Andyage shares his music collection, which does not fit into individual styles and drawers.

Übernahme von Radio Agora, Klagenfurt

Electronica, Funk, Soul, Downtempo, Hip Hop, Triphop, Dub (step), Drum & Bass, Worldmusic, Breakbeat, House, NuJazz, Oldskool, & many more. This musical Dj journey beside the mainstream is the soundtrack for a refreshing cerebral cinema!

Musikprogramm – Letscho

Programm: Hungaromedia
Termin: Sonntag, 07:00 – 09:00

Zwei Stunden ungarisches Musikprogramm aller Musikrichtungen von Pop bis Volksmusik, zusammengestellt von der Redaktion des Hungaro Studio.

NewcomerFM

Programm: Michél Vuckovic
Termin: 4. Sonntag, 20:00 – 23:00

Die Live-Sendung mit und über die österreichische (Nachwuchs-)Musikszene! Seit 2011 in Kooperation mit Newcomer Radio Deutschland. Wir spielen Songs junger Musiker*innen, verbreiten Infos zu Gigs von Newcomern, verlosen Eintrittskarten zu Gigs von Newcomern oder jungen Bands.

One Luv Radio Show

Programm: Hoffman Agyei
Termin: Sonntag, 15:00 – 17:00

Eine Musiksendung voll Hip-Hop, R'n'B und Hip-life.

Potluck

Programm: Chuck Schneider
Termin: 3. Donnerstag, 20:00 – 21:00

Der Rock/Pop Überraschungstopf
Rock/Pop aus sechs Jahrzehnten mit dem Austro-Amerikaner *Chuck Schneider* nach dem Motto „Something old, something new, something borrowed, something blue.“
Moderation in englischer und deutscher Sprache.

Prog Rock Universe

Programm: Franz Mühlbacher
Termin: 1. & 3. Montag, 22:00 – 23:00

What the fuck is... Prog Rock? Eine Frage, die *Franz Mühlbacher* immer wieder hört. Vielleicht ist es auch gar nicht so leicht zu erklären, was genau sich hinter Progressive Rock verbirgt. In dieser Sendung hören wir jedenfalls, wie dieses hybride Musikgenre klingt und dass die aktuelle Prog Rock Szene sehr, sehr lebendig ist!

Pura Vida Sounds – Lustwandel in Garten Eden

Programm: pura vida
Termin: Sonntag U, 22:00 – 23:00

Pura Vida Sounds beleuchtet seit Mai 2005 essentielle Perioden der neueren Independent-Musikgeschichte und deren gesellschaftspolitischen Hintergründe. Eine Reise durch Eden mit diversen Features über Kunst, Literatur, Musik und Architektur in traditionellen und zeitgenössischen Bereichen. Musikrichtungen fein abgestimmt und zu einem wohlwollenden Ganzen vereint, gewürzt mit Veranstaltungstipps. Stilistisch gibt's dabei keine Grenzen, jeder Abend steht unter einem Motto – sei es Reggae, D'n'B, Elektro, House oder gar Rock und Volksmusik. Von der slowakischen Trip-Hop-Combo bis zur robotronischen Performance.

Radio Nowhere

Programm: Anke Stanig
Termin: 4. Mittwoch, 20:00 – 21:00

Live-Sendung, gespielt wird von Arcade Fire bis ZZ-Top. Musik-Tipps sowie Bands, die ihre Musik ins Radio bringen wollen, sind willkommen. Ebenfalls können Musikwünsche deponiert werden.

Radio Wienerlied

Programm: Erich Zib
Termin: Dienstag, 08:30 – 09:00

Sendungsübernahme von Radio Orange, Wien

Im Programmaustausch mit Radio Orange/Wien präsentiert Radio FRO 105.0 wöchentlich Wienerlieder, eine Sendung mit Berichten und Interviews rund um das Wienerlied, zusammengestellt von *Erich Zib*, einem Experten auf diesem Gebiet.

Rocking Fifties

Programm: Erik van der Meerakker
Termin: Montag, 15:00 – 16:00

Übernahme von der Radiofabrik, Salzburg

Erik van den Meerakker führt uns zurück in die 1950er Jahre. Eine Stunde lang Hillbilly, Rockabilly, Rock 'n' Roll, Rhythm & Blues, Jive, Western-Swing und Country. Seit 1986 moderierte und gestaltete Erik seine *Rocking 50s* bei verschiedenen Radiostationen in Holland und Belgien und seit 2002 auch in Österreich.

Rockrevolution

Programm: Fritz Pötzelberger
Termin: 2. Donnerstag, 15:00 – 16:00

Rockrevolution ist eine Musikshow, in der die großen Namen des Rock & Pop vorgestellt werden. Dazu spannende Geschichten über die Größen des Rock & Pop und die Hits von Gestern und Heute! Wir spielen Musik, die niemals alt wird.

Rumble

Programm: Gerhard Fluch
Termin: Montag, 21:00 – 22:00

Live-Sendung mit einem Schwerpunkt auf Musik aus dem nicht kommerziellen Bereich (Surf, Instro, Garage, Sixties, Punk, Rock'n'Roll, Hardcore ...). Zwischen den Musikstücken Moderation auf Deutsch und je nach Bedarf auf Englisch. Interviews mit Musiker*innen aus Linz bzw. Bands auf Tour aus verschiedenen Ländern. *Rumble* hat Hörer*innen weltweit (Rückmeldungen aus Australien, Skandinavien, Europa, USA). *Rumble* ist als Surfradio im Internet gelistet und wird in einschlägigen Musikzeitschriften beworben. Live on air seit Oktober 1998.

Sorry it's not you, it's HOUSE

Programm: Chris Bernardino & Nick Waters
Termin: 2. & 4. Freitag, 21:00 – 22:00

Seit vielen Jahren steht *Nick Waters* hinter den Plattentellern und versorgt die geneigte Hörerin respektive den geneigten Hörer mit ausgewählten House-Produktionen – in Bristol, in London, in Australien und seit 2011 nun auch in Linz. Das Programm von Radio FRO 105.0 bereichert der umtriebige DJ mit der Sendung *Sorry its not you, its HOUSE*. Gemeinsam mit seinem Partner *Chris Bernardino* bringt er qualitativ hochwertige House-Beats – etwa von Künstlern wie Pete Tong, Axwell oder Fatboy Slim – in Linz on air.

Sound.check

Programm: Jürgen Ettlstorfer & Jürgen Affenzeller
Termin: 3.,5. Montag, 20:00 – 21:00

Eine Stunde Sendezeit vergeht immer viel zu schnell, wenn *Jürgen* und *Jürgen* einmal pro Monat in ihren aktuellen Playlisten kramen, um den Sound.check-Hörer*innen das Neueste aus der Musikwelt aus dem breiten Spektrum von Rock/Pop/Indie und Elektronischer Musik zu präsentieren. Im Mittelpunkt steht vor allem die regionale Musikszene aus Oberösterreich. Dazu gibt's Interviews, Live-Mitschnitte und hin und wieder auch mal eine „Auswärtssendung“ mit dem mobilen FRO-Studio.

Sound Foyer

Programm: Christoph Barth
Termin: 2. Montag, 11:00 – 12:00

Musiksendung mit ansprechenden und originellen Songs, die im Mainstream keine bzw. zu geringe Beachtung finden und höchstens Randerscheinungen darstellen.

SoundInfusion

Programm: Frau Doktor Sarah
Termin: 2. Montag, 22:00 – 23:00

„*soundInfusion*“ das ist eine musikalische Infusion die vielseitig wirkt und für Abwechslung sorgt. Deine Sinnesorgane werden stimuliert, die Blut- und Nervenzellen werden zum Tanz aufgefordert und dein Körper und Geist werden ganzheitlich mit frischer Energie versorgt. Verabschiede dich von den monoton singenden Bakterien im Ohr und entdecke die umfassende Welt der Musik. Alle *SoundInfusionen* beinhalten die verschiedensten Stile der elektronischen Musik, zwischendurch gibt es zur Auflockerung feinen Soul, Hip Hop und Reggae Tunes. Ein abwechslungsreicher 60 Minuten Mix von und mit *Frau Doktor Sarah*.

Sounds Supreme Radio

Programm: Jay Scarlett
Termin: 2. Mittwoch, 22:00 – 24:00

Monatlich präsentiert der britische DJ und Produzent *Jay Scarlett* Raritäten verschiedener Spielarten der elektronischen Musik. Außerdem gibt's in der zweiten Stunde der Sendung einen Gastmix.

Spinning Hour

Programm: Andres Nutz
Termin: 4. Dienstag, 20:00 – 21:00

Spinning Hour ist die monatliche Musiksending des Kulturhauses Spinnerei Traun. Neben jeder Menge Musik von bei uns auftretenden Künstler*innen gibt es monatlich Infos über unsere bevorstehende Veranstaltungen und anderes Wissenswertes aus dem Spinnerei-Umfeld, so wie z.B. Updates über den Umzug in das neue Haus im Mai 2017.

Szenenwechsel

Programm: Gemeinschaftsproduktion der Musikredaktionen Freier Radios
Termin: 2. Dienstag, 21:00 – 22:00

Lokale Sounds aus den Freien Radios. Das Austauschprogramm *Szenenwechsel* beleuchtet lokales Musikschaffen und wird abwechselnd von unterschiedlichen Radiostationen produziert.

Transmission Radioshow

Programm: Hannes Heitzinger
Termin: 4. Samstag, 22:00 – 03:00

Hannes Heitzinger führt euch fünf Stunden durch das Beste aus der elektronischen Musikszene. Sein Hauptaugenmerk liegt bei Trance, Dance, Hardstyle und Techno, wobei er durchaus Ausflüge in andere Bereiche macht wie z.B.: Chill-Out, Hardtechno, Hardcore und House. *Hannes* versucht, nationale & internationale Dj-Heroes für einen Guest-Mix einzuladen, von den „Jungen Wilden“ bis hin zu den „Urgesteinen“ der Technoszene.

Unisounds

Programm: Christian Lutz
Termin: Donnerstag, 16:00 – 17:00

Das Radiomagazin der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. *Wilfried Scharf* (Moderation) und *Christian Lutz* (Technik) stellen wöchentlich Künstler*innen, Musiker*innen und Musikpädagog*innen aus Oberösterreich sowie spezielle Musikrichtungen aus aller Welt vor. Über Rückmeldung freut sich das Unisounds-Team: c.lutz@bruckneruni.at.

Unusual4

Programm: Daniel Helleis
Termin: 1. Donnerstag, 21:00 – 00:00

Unusual 4 bemüht sich, mit der elektronischen Musikszene als Ganzes umzugehen und zu zeigen, an welchen – manchmal unvermuteten – Plätzen sich die Entwicklung vollzieht, an der wir alle teilhaben. Dabei wird der Fokus nicht ausschließlich auf Linz und dessen Acts, Partys und Newcomer. gelegt Es geht vielmehr darum, die Eindrücke wiederzugeben, die wir in unserem Leben mit und in der elektronischen Musikszene erfahren, Leute vorzustellen, die wir im In- und Ausland kennenlernen und mit denen es sich zu unterhalten lohnt und zu erzählen, was uns begeistert und warum. Die jahrelang präsente „Schranke“ zwischen Oberösterreich und Wien wird ebenso niedergerissen wie die zwischen Österreich und Deutschland, Tschechien und so weiter.

Wir sind dort, wo elektronische Musik konkret passiert. Wir reden über die Szene, because we speak electronic and you do too!

Vokalspuren

Programm: Ruth Bachmair
Termin: 4. Donnerstag, 15:30 – 16:00

„*Vokalspuren*“ – die Chorsendung!
Grenzenlos! Unkonventionell! Unterhaltsam! Berührend! Verpackt in Geschichten und Informationen! Die Zuhörer*innen begeben sich auf eine Spurensuche durch die Welt der Chormusik.

2.9. Senior*innenradio

Linzer SeniorInnen präsentieren Kultur, Musik, Soziales und interessante Persönlichkeiten!

Musik für Junggebliebene

Programm: Walter Ziehlinger

Termin: Montag, Mittwoch, Donnerstag, 08:30 – 09:00

Der Hintergedanke für diese Sendung vor der eigentlichen Sendung des Seniorenradios war, den Hörer*innen das Suchen der Frequenz 105.0 MHz zu erleichtern. Beim Hören unserer „Seniorenmusik“ war und ist es nicht schwer, den richtigen Sender im Empfangsgerät einzustellen.

Welche Musik hört man nun in der Sendereihe *Musik für Junggebliebene*? Der Montag ist im *Radio für Senior*innen* der Schlagertag. Deshalb wurden Musiknummern mit Schlagern aus den 30er, 40er, 50er, 60er, und 70er-Jahren eingespielt. Es sind viele „Oldies“ dabei, einfach Schlager, die man immer wieder gerne hört.

Am „Plaudertag“ Mittwoch gibt es vor allem Unterhaltungsmusik und Musik aus Operetten zu hören. Klassik bietet das Vorprogramm zur Sendung des „Radio für Senioren“ am Donnerstag. Ouvertüren, Chorwerke und Konzertstücke von Mozart bis Strauß sind genau so einprogrammiert, wie die sogenannte „leichte“ Klassik.

Linzer Radio für Senior*innen – Montag

Programm: Lorli Jisa & Senior*innen-Redaktion

Termin: Montag, 09:00 – 10:00

Sie wünschen, Hilde und Sylvia spielen. Unter diesem Titel erfüllen die beiden Sendungsmacher*innen Hilde Mülleder und Sylvia Pölz Schlager-Musikwünsche.

Linzer Radio für Senior*innen – Dienstag

Programm: Ingrid Rockenschaub & Senior*innen-Redaktion

Termin: Dienstag, 09:00 – 10:00

Volksmusik und Mundarttexte präsentieren die Senior*innen am Dienstag. Da liest auch mal Karl Schreibelmayr aus seinen „Heiter-besinnlichen Dorfgeschichten“.

Diese Sendung ist auch im Freien Radio Freistadt auf 107,1 MHz zu hören.

Linzer Radio für Senior*innen – Mittwoch

Programm: Hilde Mülleder & Senior*innen-Redaktion

Termin: Mittwoch, 09:00 – 10:00

Am Mittwoch ist ein Plaudertag, es wird aber auch Musik aus Opern und Operetten gespielt.

Linzer Radio für Senior*innen – Donnerstag

Programm: Walter Ziehlinger & Senior*innen-Redaktion
Termin: Donnerstag, 09:00 – 10:00

Gespräche mit interessanten Persönlichkeiten sowie Kultur und Soziales.
Diese Sendung ist auch im Freien Radio Freistadt auf 107,1 MHz zu hören.

2.10. Service

Programmorschau und Veranstaltungstipps

Programm: Team
Termin: werktags, 13:50 – 14:00 & 18:50 – 19:00

Die Programmorschau nachmittags bringt Infos zu den Sendungen bis 19:00 Uhr.
Programmorschau & Veranstaltungstipps abends: Infos zu den Sendungen ab 19:00 Uhr bis am nächsten Vormittag sowie Veranstaltungstipps zu Veranstaltungen im Großraum Linz.

2.11. Sport

Sport – aber anders: Nicht rassistisch und nicht diskriminierend. Dafür informativ, unterhaltsam und international.

BlauCrowd FM

Programm: ARGE ToR – Tribüne ohne Rassismus
Termin: 3. Dienstag, 13:00 – 14:00

BlauCrowd FM – die geilste Radioshow dieser Galaxis. Geboten wird neben Klatsch und Tratsch rund um den FC Blau-Weiß Linz musikalische Unterhaltung für anspruchsvolle Fußballfans und jene, die es noch werden wollen.

Sport und Freizeit

Programm: Gerhard Angermayer
Termin: 5. Mittwoch, 20:00 – 21:00

Im Juni 2016 starte ich mit meiner Sendereihe *Sport und Freizeit*. Ich werde immer am fünften Mittwoch (sofern es den gibt) Vertreter*innen von „kleinen Sport- bzw. Freizeitvereinen“ (und sogenannten Randsportarten) aus dem Großraum Linz ins FRO-Studio zu Gesprächen einladen, wo sie ihren Verein und ihre Sportart vorstellen können. Dabei werde ich deren Lieblingsmusik spielen.

2.12. Talk

Kritische oder humorvolle Betrachtungen des Lebens und des Rests – Don't panic!!

Al-Anon

Programm: Al-Anon

Termin: 4. Samstag, 13:00 – 14:00

Übernahme vom Freies Radio Freistadt

In *Al-Anon* sprechen Angehörige aus alkoholkranken Familien über die Auswirkungen, psychischen Probleme und langfristigen Folgen der Krankheit Alkoholismus. Die *Al-Anon* Familiengruppen sind weltweit anerkannte Selbsthilfegruppen für Menschen, deren Leben durch das Trinken eines anderen beeinträchtigt wird/wurde. Jeder Mensch, der einem Alkoholiker nahe steht, ist unter ständigem Druck, überfordert und braucht daher Hilfe.

Anukis

Programm: Sonja Hochleitner

Termin: Mittwoch, 11:00 – 12:00

In *Anukis* wirst Du aufgerufen, über Dich und Dein Leben nachzudenken und es aktiv und bewusst in Dein eigenes, wahres Leben zu verwandeln. Trau Dich, habe Mut, zeige Deine Größe. Trau Dich, Dich in Dein wahres ICH zu verwandeln, erkenne die innigsten Wünsche und Träume in Dir und verändere Dein Leben so, dass Du Deinen Traum lebst und ihn zu Deiner Wirklichkeit machst. Erkenne, wer Du wirklich bist und was sonst noch alles in Dir steckt.

Bewusst Beherzt

Programm: Gerhard Leon Laub

Termin: 1. Donnerstag, 10:00 – 11:00

Impulse für bewußtes, waches Da-Sein und beseeltes Leben aus dem Herzen ...
Wer/wie bin Ich? Was will sich durch mein Leben ausdrücken ...? Was bewegt und berührt mich ...?
Gespräche zum besseren Verständnis der Lebenszusammenhänge, Selbsterforschung und meditative Übungen für mehr Achtsamkeit ...
Berührende Musik ...

Chevapcici liest Wikipedia

Programm: Benjamin Gumpenberger

Termin: 1. Mittwoch, 21:00 – 21:30

Hexen, Doktrinen, Götter, Früchte ... in dieser Sendung wird Wissenswertes und Kurioses aus der größten und freien Enzyklopädie Wikipedia häppchenweise vorgetragen. Dazu werden selbstgeschriebene Sketche und satirische Kommentare serviert. Abgerundet werden die lebendigen Vorlesungen mit auf Akustikgitarren gespielten Musikstücken.

Die Austronautinnen

Programm: Michaela Kramesch und Karina Schaumberger
Termin: 3. Sonntag, 21:00 – 22:00

Ein Sendung in der es über die Sicht der Dinge geht, sozusagen Ansichtssache und vom Weltall aus ändern sich so manch Perspektiven ...

Es ist schließlich alles Ansichtssache und Blickwinkel gibt es viele. Ob die beiden Protagonistinnen bei manchen Themen zu Antagonistinnen werden sei dahin gestellt – dies wird sich beim jeweiligen Thema herauskristallisieren. Ob es sich nun um aktuelle Themen handelt oder einfach der nächste Urlaub ansteht, die Austronautinnen gucken – wie sich das eben „from outer space“ gehört – von oben drauf. Falls sie wider Erwarten (oder doch?) nicht einer Meinung sind, dann auch mal von unten links oder schräg gegenüber, aber einfach mal selber Reinhören ...

Fenstergeschichten

Programm: Astrid Dober
Termin: 2. Donnerstag, 20:00 – 21:00

In dieser Sendung erzählt *Astrid Dobler* Geschichten, die sie mit speziellen Künstler und Künstlerinnen oder sogar einzelnen Liedern verbindet.

Sie erzählt ihre Erinnerungen und hofft dabei, dass auch andere an schöne Momente zurück denken, die sie mit dieser Musik (oder ähnlicher?) verbinden. Im Fokus stehen alltägliche, besondere und außergewöhnliche Geschichten, die in dieser Form auch tatsächlich passiert sind.

Fenstergeschichten wird auch unterstützt von lieben Bekannten, die ihre Geschichten erzählen.

Good Morning Hawaii

Programm: Magdalena Hofer und Samuel Obernosterer
Termin: 2. Samstag, 19:00 – 21:00

Good Morning Hawaii ist eine aktuell satirische Morningshow von Linz für Hawaii.

Good Morning Hawaii sendet zur regulären Morgensendezeit Hawaiis (UTC -10:00) mit aktuellen Stau, Wetter und Tratsch in Hawaii. Mit Musik, Literatur und Gästen aus der Überseekolonie Linz. Audioporn für sie und ihn.

Hola que tal

Programm: Bogdana Jimenez-Florescu
Termin: 4. Samstag, 11:00 – 12:00

Eine spanische Live-Radiosendung produziert vom Verein *Sale el sol* in Linz. Für spanisches und lateinamerikanisches Publikum, aber nicht nur! Für alle, die Spanien und seine Kultur, Leute, Feste, Musik und Sport lieben.

Nachspann

Programm: Erich Klinger
Termin: 5. Dienstag, 20:00 – 22:00

„Nachspann“ kann vieles sein:

- die Fortsetzung der Wegstrecken
- ein Studiogespräch/eine Diskussion zu allen denkbaren radiotauglichen Themen
- Literatur, Buchvorstellungen
- eine zweistündige Musiksending
- zwei persönliche Stunden
- Spielraum für Experimente (Klänge, Sounds, Collagen)

Pauls Rumpelkammer

Programm: Paul Weber
Termin: 2. & 5. Montag, 22:00 – 23:00

Die Metalsending auf Radio FRO! Alle Genres des Metal und Rock kommen hier dran!

Schluckspecht a.D.

Programm: Wolfgang
Termin: 1. Samstag, 13:00 – 14:00

Ein Anonymer Alkoholiker erzählt aus seinem Leben und wie er es heute sieht. Seine Gäste* berichten aus ihren Erfahrungen mit Alkoholiker*innen. Unter Einbeziehung der Hörer*innen werden Möglichkeiten aufgezeigt, die Krankheit Alkoholismus in den Griff zu bekommen, und wie ein trockenes und vor allem auch zufriedenes Leben möglich ist.

Unruhestifter

Programm: Martin Bachinger, Stefan Thuma
Termin: 2. Freitag, 20:00 – 21:00

Die *Unruhestifter* sind eine Band, die in guten Zeiten aus *Martin Bachinger* besteht, in besseren auf bis zu fünf Mitglieder anwachsen kann (ohne Teilzeitunruhestifter). Ein *Unruhestifter* ist aufmüßig, geht aktiv und auch frech durch's Leben, (schwarzer) Humor ist ständiger Begleiter. Das merkt man auch an den deutschen Texten der *Unruhestifter*. Wäre *Martin Bachinger* im Mittelalter geboren worden, wäre er ein Mitbewerber von *Walther von der Vogel(einge)weide* gewesen, ein singender Gaukler, der der Gesellschaft den Spiegel vorhält. Anfangs hieß die Sendung *Kanal Banal*, Geburtshelfer *Manfred Wimmer* schied 2015 aus. Da die *Unruhestifter* in unregelmässigen Abständen „low budget“ Auftritte hinlegen, bei denen sie schon mal anstatt eines Notenständers eine Schraubzwinge zweckentfremden, damit der Wind die Schummelzettel nicht in alle Winde verstreut, wurde 2015 die Sendung kurzerhand auf *Unruhestifter* (auf *Kanal Banal*) umbenannt. Mit dabei ist der freie Journalist *Stefan Thuma*, der *Martin Bachinger* als seriöser Moderator der Sendung unterstützt.

3. Programmkooperationen

3.1. Blue Danube Radio

Jeden zweiten Mittwoch im Monat verlegen wir von 21:00 – 23:00 Uhr unser Studio auf das *Salonschiff Fräulein Florentine*. In Rahmen einer Kooperation zwischen Radio FRO 105.0 mit dem *IFEK – Institut für erweiterte Kunst* und dem *Salonschiff Fräulein Florentine* wurde eine Plattform für Programmmachende geschaffen, um ihre Sendung in performativer und unterhaltsamer Weise und in ungewohnter Umgebung und vor Publikum zu präsentieren.

Blue Danube Radio im Jahr 2017:

| | |
|----------|--|
| 08.02.17 | <p>WIR sind SOLO – Liedermachende aus OÖ Runde 2</p> <p>Ein Projekt der jungen oberösterreichischen Liedermachenden-Szene. 13 Musiker*innen und Solo-Künstler*innen haben sich zusammengetan, um gemeinsam musikalische Wege zu gehen. Solo und doch nicht allein.</p> <p>Ein Konzertabend mit regionalen Troubadouren und Bardinnen!</p> |
| 08.03.17 | <p>Das kleinste Duo der Welt am Salonschiff</p> <p>Das kleinste Duo der Welt besteht aus relativ wenigen Leuten und die sind auch nicht besonders groß. Platzsparend kann man das Duo dennoch nicht nennen, so ein Kontrabass ist schon ein ziemlicher Schrank und der Posaunenzug muss auch irgendwohin. Und obwohl er Posaunenzug heißt, ist er auf den Wellen viel besser aufgehoben als auf Gleisen. Auf einem Schiff auf der Donau zum Beispiel. Oder im Radio. Oder Beides.</p> <p>Christina Baumfried heißt die Posaunistin, die beim kleinsten Duo der Welt spielt. Ihre Kollegin, Angelika Miesenberger, könnte ihren Kontrabass bestimmt auch als Floß benutzen, aber das ist keine gute Idee, wenn sich auch noch drauf spielen möchte. Überhaupt ist sie lieber mit auf dem Schiff, da hört sie ihre Duopartnerin besser, wenn die beiden Duette (oder Duelle?) zum Besten geben.</p> |
| 12.04.17 | <p>WIR sind SOLO – Liedermacher live in Linz</p> <p>„<i>WIR sind SOLO</i>“ vereint Liedermachende aus der oberösterreichischen Musikszene.</p> <p>Am 3. März erschien, begleitet von einer gelungenen Releaseparty in der alten Spinnerei, die CD „<i>WIR sind SOLO</i>“ Auf dem Sampler versammeln sich 13 Solo-Musiker*innen, die sich zusammen getan haben, um gemeinsame Wege zu gehen. Solo und doch nicht allein.</p> <p>Eine Konzertreihe am Salonschiff Fräulein Florentine soll nun auch eine Live-Plattform für die jungen Nachwuchsmusiker*innen bieten. Drei Konzerte sind bis zum Ende des Sommers geplant, den Auftakt macht der Abend am Mittwoch, 12. April.</p> <p><i>WIR sind SOLO</i> mit <i>Frau Tomani, Chevapcici, beda mit Palme, Hoizkopf, Bianca Ortner</i> und vielen mehr!</p> |
| 10.05.17 | <p>BlauCrowd FM – live von der Florentine</p> <p>In dieser Ausgabe von Blue Danube Radio sorgt das legendäre <i>BlauCrowd DJ Team</i> für Stimmung. Die blau-weiße Radiosendung <i>BlauCrowd FM</i> besticht seit mittlerweile elf Jahren durch eine Mischung aus ernstem politischen Statement und völlig abgedrehtem Wahnsinn. So ist auch die Musikauswahl zwischen Punkrock, Ska, Alternative Rock und Soul bzw. Discomucke der 1960er, 1970er, 1980er und 1990er Jahre eine sehr breite. Ein besonderes Highlight bei der DJ Formation ist aber definitiv der kreative Output, der sich unter anderem in den Bühnenkostümierungen bemerkbar macht.</p> |

| | |
|----------|--|
| 14.06.17 | <p>Chrono Popp & the Sorry Babies Bandleader Chrono Popp ist eine veritable Wiener Musiklegende: er spielte in der New Wave-Band <i>Radical Chic</i> und der Free Hop-Truppe <i>Hip Hop Finger</i> (Hit: <i>Boundaries</i>), produzierte Musik für Filme und für die <i>Hermes Phettberg</i>-Show im ORF. Von ebendieser ist auch Sänger <i>Andreas Karner</i> als eine Hälfte des Duos <i>Brüder Poulard</i> noch in guter Erinnerung. Die Musik von <i>Chrono Popp</i> und seinen Mitstreiter(inn)en nennt sich Austro-Funk und knüpft – World Schlager, Baby! – an eine globale Lingua Franca zwischen Soul, Ska und Latin an, die durch pointierte deutsch-englische Texte austrifiziert wird. Die <i>Sorry Babies</i> situieren ihren Sound in der aktuellen Retro-Soul-Bewegung, legen aber Wert darauf, nicht als Copycats zu agieren, sondern als kreative Neuinterpreten traditioneller Musikformate.“</p> |
| 12.07.17 | <p>Eine milde wilde akustische Reise durch Erich Klingers musikalische Gefilde <i>Erich Klinger</i>, seit 1998 mit Radio FRO in mehr oder minder intensiver Beziehung stehend, seit 2000 mit eigenen Sendungen on air, darüber hinaus Gastspiele in anderen Sendungen, Mitwirkung bei FRO-eigenen Projekten, langjähriger Gestalter von FROzine-Sendungen. Aktuell für die Sendereihen <i>Nachspann</i> und <i>Wegstrecken</i> verantwortlich. „Für meine zweite Blue Danube Radio-Sendung habe ich mir vorgenommen, ausschließlich Musikstücke zu spielen, die ich bislang nicht in Sendungen eingesetzt habe: beispielsweise von kürzlich live gehörten Musiker*innen wie dem <i>Amanda Rheume Trio</i> oder <i>Rainer von Vielen</i>. Tracks aus einem Sampler mit dem Titel „Arabic Groove“. Und manches von Schallplatten, die ich vor Jahren im „Tirolerhof“ am Kreuzberg im Semmeringgebiet erstanden habe – Rock'n Roll meets Jazz and Pop. Nach Linz gebracht habe ich die etwa 25 Alben in massiven Papier-Tragetaschen, nebst Fahrrad und „sonstigem Gepäck“, das alleine schon für ein schweißtreibendes Umsteigen in Wien gereicht hätte.“</p> |
| 09.08.17 | <p>Die große Musik-Revue der 50er-Jahre <i>Erik van de Meerakker</i> ist wieder da und zusammen mit ihm die Musik der 1950er Jahre. Zwei Stunden lang hören wir Hillbilly, Rockabilly, Rock 'n' Roll, Rhythm & Blues, Jive, Western-Swing und Country. Seit 1986 moderierte und gestaltete Erik seine „Rocking 50s“ bei verschiedenen Radios in Holland und Belgien und seit 2002 auch auf der Radiofabrik.</p> |
| 13.09.17 | <p>Rockrevolution – die legendärsten Live-Auftritte In dieser Spezial-Ausgabe der Musik-Show <i>Rockrevolution</i> wird euch <i>Friedrich Pötzelberger</i> die besten Rock & Pop Konzert-Mitschnitte präsentieren, von echten Rockklassikern über Austropopklassikern bis zu den allerletzten Konzerten, die die Künstler gegeben haben. Von AC/DC, Simon & Garfunkel, Nirvana bis hin zu Hubert Von Goisern und Die Alpenkatzen, wird bei <i>Rockrevolution</i> alles dabei sein. Musikwünsche sind gerne gesehen und werden auch so gut es geht erfüllt!</p> |
| 11.10.17 | <p>backlab: Musik ist die Sprache der Leidenschaft Wer nach Leidenschaft sucht, ist an diesem Abend gut beraten. Noch nie wurden Musik und Moderation so erfrischend und farbig vorgetragen wie von backlab. Nach dem Facebook-Skandal muss sich das kollektiv wieder hinter die Turntales stellen und euch gewinnbringende Beats um die Ohren hauen. Was Cristiano Ronaldo für Portugal ist, ist backlab für die Musikszene. Keine Bescheidenheit, wieso auch? Das Salonschiff Fräulein Florentine lädt zum stilischer Glücksfall ein! Die ultimative „Party“ für begeisterte Tanzmuffel und alle jene, die von Hochkultur begeistert sind! Das backlab Team freut sich riesig, Euch wieder den heißesten Scheiß aufzulegen und für geduldiges Sitzfleisch zu sorgen! Mit ihrer Musikauswahl blickt backlab wieder in den Olymp der Musik welcher den Ausgangspunkt jedes One Hit-Wonders bildet.</p> |

3.2. Danube Stream Wave

Danube Stream Wave entstand aus eine Tagung im Jahr 2015 in Ulm.

Um den Austausch von Kultur, Musik und Nachrichten über die Grenzen hinweg zu gewährleisten, vereinbarten die beteiligten Radios eine monatliche Austauschsendung auf ihren Sendern. So wurde aus der Tagung eine Zusammenarbeit der Radios im Donauraum. Im Oktober 2016 erneuerten die beteiligten Radios die Kooperation für 2017 in Novi Sad, Ende 2017 traf sich die Gruppe in Budapest um das Format zu erweitern. Erweitert wurde das Projekt um einen Band-Austausch. So wird jedes Radio eine Band zu einem Festival in eine Partnerstadt entsenden. Die Kosten dafür übernimmt die Baden-Württemberg-Stiftung. Nach Linz wird die Band „Killo Killo Banda“ kommen. Linz entsendet „Petra und der Wolf“ nach Novisad.

Beteiligte Radios: Free FM (Ulm), O-Radio (Novi Sad), Civil Radio (Budapest), Radio FRO (Linz)

Alle Sendungen zum Nachhören: <https://cba.fro.at/series/danube-streamwaves>

3.3. Leipziger Buchmesse

Die Leipziger Buchmesse ist der Frühjahrstreff der Buch- und Medienbranche.

Von 23. bis 26.03.2017 nach der Frankfurter Buchmesse waren die freien Radiojournalist*innen der „literadio“-Redaktion auch bei der Leipziger Buchmesse präsent. In Kooperation mit der *IG Autorinnen/Autoren* und dem *Verband Freier Radios Österreich* produzierten sie eine Vielzahl an Beiträgen auf einer eigenen Messe-Bühne. Zu Gast sind Autor*innen, Verleger*innen und Expert*innen aus der Literaturszene.

Radio FRO sendete ausgesuchte Beiträge von der Leipziger Buchmesse von Montag, 27. bis Montag, 03. April 2017.

***literadio* war auf der Leipziger Buchmesse 2017 durch folgende Personen präsent:**

- *Christian Berger* ([aufdraht](#) – Redaktion, Technik)
- *Daniela Fürst* (literadio – Redaktion, Programmkoordination)
- *Barbara Huber* (Technik)
- *Herbert Gnauer* ([no-na.net](#) – Redaktion, Technik)
- *Regina Leibetseder-Löw* (aufdraht – Photographin, [Webadmina](#))
- *Vincent Luger* ([aufdraht](#) – Technik)
- *Erika Preisel* ([FRS](#) – Redaktion)

- **Montag, 27.03.17, 12:00 – 13:00**

Gerhard Ruiss: Weltkulturerbe billig abzugeben

In Wien soll mit Objekten an Kulturstandorten Geld gemacht werden. Welchen Stellenwert haben geistiges und materielles Weltkulturerbe, welchen haben Investoren? *Gerhard Ruiss* im Gespräch.

*Beteiligte: Gerhard Ruiss (GF der IG Autorinnen Autoren), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334670>

Richard Schuberth: Unruhe vor dem Sturm

Mit seines Essays, Artikeln und Polemiken erhebt *Richard Schuberth* Einspruch gegen politische und gesellschaftliche Zumutungen.

*Beteiligte: Richard Schuberth (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334671>

- **Dienstag, 28.03.2017, 10:00 – 11:00**

Armin Kaster: Winterauge

Der Tod der Mutter lässt den rebellischen Arthur ganz abgleiten. Um wieder etwas zu spüren, greift er zu drastischen Mitteln. Der Autor im Gespräch.

*Beteiligte: Armin Kaster (Autor*in), Christian Berger (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334672>

Bernhard Setzwein: Der böhmische Samurai

Ein historischer Roman über die Familie Coudenhove-Kalergi an der Schwelle vom alten zum neuen Europa am Ende des 19. Jahrhunderts.

*Beteiligte: Bernhard Setzwein (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334674>

- **Mittwoch, 29.03.2017, 12:00 – 13:00**

Tina Pruschmann: Lostage

Der Debütroman erzählt von den Lostagen im Leben: Tage, an denen Dinge geschehen, die das Leben verändern.

*Beteiligte: Tina Pruschmann (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334676>

Georg Rejam: Aus Steiners Welt

Professor Robert Steiner muss ein altes Versprechen einlösen: Wie seine beiden Jugendfreunde einen Roman schreiben. Doch eine Frau bringt alles ins Wanken.

*Beteiligte: Georg Rejam (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334678>

- **Mittwoch, 29.03.2017, 17:00 – 18:00**

Mechthild Podzeit-Jonke: *welch eine liebe – der geheime grund*

Gedichte und Prosa über prägende Augenblicke im Leben. Mit Zeichnungen von Franz Blaas.

*Beteiligte: Mechthild Podzeit-Jonke (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334679>

Gerald Eschenauer: Es regnet Liebe

Liebe? Es ist sowieso und überhaupt alles ganz anders. Unberechenbar – zum Glück. Beziehungsgeschichte, Gedichte und Wortexperimente.

*Beteiligte: Gerald Eschenauer (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334680>

- **Donnerstag, 30.03.2017, 10:00 – 11:00**

Andreas Kurz: Der Blick von unten durch die Baumkrone in den Himmel

Eine berührende Erzählung über das Vergehen der Zeit, über ihren Stillstand in den Momenten der Fülle, über Erinnerungen und Selbsttäuschungen.

*Beteiligte: Andreas Kurz (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334681>

Iris Wolff: So tun als ob es regnet

Über vier Generationen des 20. Jahrhunderts und Ländergrenzen hinweg erzählt *Iris Wolff* davon, wie historische Ereignisse die Lebenswege von Einzelnen prägen.

*Beteiligte: Iris Wolff (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334682>

- **Donnerstag, 30.03.2017, 12:00 – 13:00**

Gudrun Büchler: Koryphäen

Ein Roman über den Konflikt zwischen dem Individuum und einem alles kontrollierenden System, jenseits von Datenschutz und Menschenrechten.

*Beteiligte: Gudrun Büchler (Autor*in), Christian Berger (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334683>

Margret Kreidl: Zitat, Zikade

Die einzelnen Texte unterschiedlichster Art zeigen die allmähliche Verfertigung einer Poetik, die das Biografische mit dem Ästhetischen verbindet.

*Beteiligte: Margret Kreidl (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334684>

- **Donnerstag, 30.03.2017, 17:00 – 18:00**

Margarita Fuchs: Der Fall Brand

Nach einer wahren Begebenheit zeichnet *Margarita Fuchs* punktgenau die Charaktere einer dunklen, niemals aussterbenden Seite des Lebens.

*Beteiligte: Margarita Fuchs (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334686>

Solidarität mit dem inhaftierten türkischen Journalisten Deniz Yücel

Seit knapp einem Monat sitzt der Türkei-Korrespondent der „Welt“, *Deniz Yücel*, in türkischer Einzelhaft. Er stellte sich freiwillig, nachdem er vom Haftbefehl erfuhr, den die türkische Justiz gegen ihn erlassen hatte. Der Vorwurf lautet: Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung, Datenmissbrauch und Terrorpropaganda. Viele Verlage und Einzelpersonen nutzen die Leipziger Buchmesse, um im Rahmen einer Solidaritätsaktion seine Texte zu lesen, um so auf ihn und die untragbare Situation in der Türkei aufmerksam zu machen. Die IG Autorinnen/Autoren und literadio schließen sich an.

Beteiligte: Herbert Gnauer (literadio), Daniela Fürst (literadio), Gerhard Ruiss (IG Autorinnen/Autoren), Christian Berger (literadio)

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334687>

- **Freitag, 31.03.2017, 14:00 – 15:00**

Gruppe Textmotor: Dazwischen

Das Kollektiv stellt die neue Anthologie vor. Zu Gast sind *Michael Altmutter, Paul Auer, Doris Fleischmann, Georg Rejam, A.J. Rosmondi, Luis Stabauer* und *Sascha Wittmann*.

*Beteiligte: Michael Altmutter (Autor*in), Paul Auer (Autor*in), Doris Fleischmann (Autor*in), Georg Rejam (Autor*in), A.J. Rosmondi (Autor*in), Luis Stabauer (Autor*in), Sascha Wittmann (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334701>

Luis Stabauer: Atterwellen

Ernas Tagebücher für ihren Sohn Karl werden zur Basis episodenhafter Erzählungen über ihr Leben. Geschichten, die sie so erlebt hat, oder erlebt haben könnte.

*Beteiligte: Luis Stabauer (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334702>

- **Freitag, 31.03.2017, 20:00 – 21:00**

Ute Cohen: Satans Spielfeld

Das Leben der zwölfjährigen Marie im ländlichen Bayern der 1970er gerät mehr und mehr zu einem Strudel von Gewalt und psychischer Manipulation.

*Beteiligte: Ute Cohen (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334704>

Simon Schaupp: Digitale Selbstüberwachung

Self-Tracking im kybernetischen Kapitalismus. Menschen überwachen sich immer mehr selbst. *Simon Schaupp* geht diesem Trend kritisch auf den Grund.

*Beteiligte: Simon Schaupp (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334703>

- **Samstag, 01.04.2017, 12:00 – 13:00**

Sascha Wittmann: Wie ich berühmt wurde

Eine Schlägerei bei seiner Vernissage macht den Künstler Nemeš schlagartig berühmt. Wie bei Schnitzlers Reigen wechseln die Liebespaare, bis alle aufeinandertreffen.

*Beteiligte: Sascha Wittmann (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334705>

Angela Dorrer: HANDSCAPES / CARTOGRAPHERS

Angela Dorrer malt Landkarten in Handflächen und dokumentiert diese fotografisch. Das Material sind Farben und die intime, reliefartige Struktur der Haut.

*Beteiligte: Angela Dorrer (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334706>

- **Samstag, 01.04.2017, 16:00 – 17:00**

Max Henninger: Armut, Arbeit, Entwicklung

Max Henninger bewertet bisherige Versuche, der Kapitalismusspirale entgegen zu wirken und fragt, was daraus für die Gegenwart gelernt werden kann.

*Beteiligte: Max Henninger (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334707>

Lucas Cejpek: Ein weißes Feld. Selbstversuch

Das Buch folgt einem lexikalischen Prinzip, dessen Dramaturgie dem Schreibprozess geschuldet ist. Eine Selbsterkundung auf neutralem Grund.

*Beteiligte: Lucas Cejpek (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334708>

- **Montag, 03.04.2017, 10:00 – 11:00**

Karin Peschka: FanniPoldi

Fanni bekommt – Dank erfundener Krebsdiagnose – einen Tandem-Gleitschirmflug geschenkt. Doch der Flug mit Poldi endet unerwartet.

*Beteiligte: Karin Peschka (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334711>

Nina Horaczek, Sebastian Wiese: Gegen Vorurteile

Die Journalistin und der Jurist bieten in ihrem Handbuch Argumente gegen dumme Behauptungen.

*Beteiligte: Nina Horaczek (Autor*in), Sebastian Wiese (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334712>

- **Montag, 03.04.2017, 12:00 – 13:00**

Besessenheit ist Voraussetzung – 30 Jahre Wieser Verlag

Vor 30 Jahren gründete *Lojze Wieser* seinen Verlag und blickt nun auf eine in vielerlei Hinsicht turbulente Zeit zurück.

*Beteiligte: Lojze Wieser (Verleger*in), Christian Berger (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334713>

Isabella Feimer: Stella maris

Eva ist unsterblich. Die Chronik ihrer vielen Leben wird zu einer persönlichen Entblößung der Menschheitsgeschichte. Eine Höllenfahrt durch Zeit und Raum.

*Beteiligte: Isabella Feimer (Autor*in), Christian Berger (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/334710>

3.4. Kino für die Ohren – Das Crossing Europe Filmfestival XE 2017

Von 25. bis 30. April konnte man in Linz beim alljährlich stattfindenden Festival Crossing Europe wieder mal in die Welt des Films eintauchen: ob Kurz- oder Langfilm, Dokumentation oder Gruseliges, Schauriges oder Dramatisches, Komödiantisches oder Musikalisches – es war für alle etwas dabei, ganze 160 herausragende filmische Leistungen wurden präsentiert.

Unter den Filmen fanden sich etliche Uraufführungen sowie international ausgezeichnete Filme, die erstmals in Österreich präsentiert worden sind. Zu sehen waren zahlreiche filmische Highlights der vergangenen Festival-saison als auch ausgewähltes lokales



Filmschaffen. Dabei ging es dem zweitgrößten internationalen Filmfestival in Österreich auch um die Präsentation von Filmen aus sogenannten „low capacity countries“, welche trotz internationaler Festivalerfolge keinen Platz mehr im regulären Kinobetrieb finden.

Täglich während des Festivalzeitraums gab es im Kultur- und Bildungskanal auf Radio FRO um 17:00 Uhr filmische Bilder für die Ohren – wir brachten Filmrezensionen, Hintergrundgespräche mit Regisseur*innen, Interviews mit Schauspieler*innen und vieles mehr.

Die Sendungen wurden jeweils am nächsten Tag frühmorgens um 07:30 Uhr wiederholt.

Mehr Infos und Beiträge nachhören unter: <https://www.fro.at/kino-fuer-die-ohren-2017/>

Podcasts downloaden: cba.fro.at/series/kino-fuer-die-ohren-2017

- **Dienstag, 25. April 2017, 17:00 – 18:00**

Das Internationale Filmfestival Crossing Europe findet vom 25. bis 30. April 2017 bereits zum 14.ten Mal in Linz statt. Zum Festivaleinstieg gibt's bei der ersten Ausgabe von „Kino für die Ohren“ einen kleinen Einblick in das Programm des Crossing Europe Filmfestival zu hören. Neben Informa-

tionen zum Programm gibt es ein Studiogespräch zur Film- und Filmförderlandschaft Europa. Außerdem begrüßt *Martin Wassermair* Gäste im Studio: Festivalleiterin *Christine Dollhofer* und *Gerald Harringer*, selbst Filmemacher und im Marketing für das Festival tätig. Mit ihnen geht es einmal quer durch Europa um das europäische Filmschaffen, Filmförderung, aber auch um die lokale Filmszene.

Sendungsgestaltung: Benjamin Gumpenberger

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/339265>

- **Mittwoch, 26.04.2017, 17:00 – 18:00**

Die XE-Redaktion widmete sich ausgewählten Festivalfilmen und begleitete die verschiedenen Programmschienen mit ausführlichen Berichten und Interviews.

Im Studio begrüßten wir im Kultur- und Bildungskanal die Filmemacherinnen *Martina Trepczyk* und *Nicola von Leffern*. Die Beiden sind mit Musikvideos in der Kategorie Local Artists vertreten. *Ben Gumpenberger* sprach mit ihnen über das Filmemachen, die Musikvideoszene und die Finanzierung von ebenjenen.

Außerdem hörten wir noch ein Interview, das *Christian Aichmayr* zum Film *Mabacher – #ungebrochen* geführt hat und eine Kritik zum Film *This is not the time of my life* von *David Haunschmidt*.

Mabacher #ungebrochen – Stefan Wolner

Der Oberösterreicher *Martin Habacher* sollte eigentlich gar nicht am Leben sein. Zumindest nicht, wenn es nach den Ärztinnen und Ärzten geht, die ihm kurz nach seiner Geburt einen frühen Tod prognostizierten. *Martin Habacher* kam mit der Glasknochenkrankheit zur Welt – doch seine körperliche Zerbrechlichkeit macht ihn letztendlich zu einer stärkeren Persönlichkeit, als man auf den ersten Blick erwarten würde. Auf vehemente und doch humorvolle Art und Weise tritt der kleinste YouTuber Österreichs heute für Toleranz ein und bricht Barrieren auf – im Alltag und in unseren Köpfen.

It's Not the Time of My Life – Szabolcs Hajdu

Es ist mitten in der Nacht, als *Eszter*, ihr Mann *Farkas* und ihr fünfjähriger Sohn *Bruno* unerwarteten Besuch erhalten: *Eszters* Schwester *Ernella*, deren Mann *Albert* und Tochter *Laura* sind entgegen allen Erwartungen nach nur einem Jahr in Schottland nach Hause zurückgekehrt. *Ernelláék Farkaséknál* ist eine kompromisslose und eindringlich-intime Studie zweier Familien, die durch unerwartete Umstände eine Zeit lang ihr Apartment teilen. Ein herausragender Film – durch seine findige Produktion, präzise Charakterzeichnung und unter die Haut gehende Ensembleleistung mit Regisseur *Szabolcs Hajdu* in einer der Hauptrollen.

Kino-Melange

Christian Diabl trifft sich täglich mit dem Filmkritiker *Dan Rucker* und lässt den vorangegangenen Festivaltag bei einem kurzen Filmfrühstück Revue passieren.

Sendungsgestaltung: Benjamin Gumpenberger

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/local-artists-gespraech-und-filmtipps/>

- **Donnerstag, 27.04.2017, 17:00 – 18:00**

Am Donnerstag widmeten wir uns schwerpunktmäßig dem Österreichischen Film. Dazu gab es Interviews mit *Arman T. Riahi* („Die Migrantigen“) und *Christian Tod* („Free Lunch Society“) und natürlich aktuelle Filmrezensionen und Tipps für das weitere Programm des Crossing Europe Festivals.

Die Migrantigen – Arman T. Riahi

Der Film handelt von den beiden gut in die Gesellschaft integrierten Freunde Benny und Marko. Sie täuschen für eine TV-Doku-Serie einer sensationsheischenden TV-Redakteurin vor, arbeitslose Kleinkriminelle mit Migrationshintergrund zu sein – bis sich das Blatt wendet und sie die von ihnen erfundene Wirklichkeit einholt. Bei „Die Migrantigen“ erzählen Menschen mit Migrationshintergrund ihre Geschichten selbst und spielen sich auch selbst. Darüber hinaus bekommen in dieser Satire viele ihr Fett weg, nicht nur Personen aus dem migrantischen Umfeld, sondern vor allem auch die Medien, und wie sie über die Thematik berichten.

Im Interview mit Regisseur und Autor *Arman T. Riahi* sprechen wir über die Entstehungsgeschichte des Films, warum sich Riahi dem Thema Migrationshintergrund mit einer Komödie nähert, über Medienkritik und vieles mehr.

Free Lunch Society – Komm komm Grundeinkommen! – Christian Tod

Was würden Sie tun, wenn für Ihren Lebensunterhalt gesorgt wäre? Das bedingungslose Grundeinkommen galt vor wenigen Jahren noch als Hirngespinnst. In allen politischen und wissenschaftlichen Lagern intensiv diskutiert, ist diese Utopie heute greifbarer denn je. Das meint jedenfalls der Linzer Filmmacher *Christian Tod*, der sich in seinem Dokumentarfilm von Alaskas Ölfeldern über die kanadische Prärie bis hin zu Washingtons Denkfabriken und zur namibischen Steppe begeben hat.

Im Interview mit *Christian Tod* beschäftigen wir uns mit dem Film selbst, aber auch ausführlich mit der Thematik des Bedingungslosen Grundeinkommens. In zehn bis 15 Jahren wird es spätestens soweit sein, meint der studierte Volkswirt, Regisseur und Drehbuch-Autor des Films. Er erklärt u. a., welche Modelle und Versuche zum Grundeinkommen er bereits kennengelernt hat, und warum auch plötzlich Unternehmer (z.B. aus dem Silicon Valley) mit dem Grundeinkommen sympathisieren.

Weitere Filmempfehlungen und Rezensionen:

Neben den beiden oben erwähnten Filmen werden in dieser Sendung außerdem noch folgende Filme besprochen:

- Cinema Futures – *Michael Palm* (Österreich 2016)
- Seeing Voices – *Dariusz Kowalski* (Österreich 2016)
- Das unmögliche Bild – *Sandra Wollner* (Deutschland/Österreich 2016)
- María (Y Los Demás) / María (and Everybody Else) – *Nely Reguera* (Spanien 2016, Filmrezension von *David Haunschmidt*)

Den Abschluss bildet die Kino-Melange mit *Christian Diabl* und Filmkritiker *Dan Rocker*.

Sendungsgestaltung: Michael Diesenreither

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/xs-17-der-oesterreichische-film/>

- **Freitag, 28.04.2017, 17:00 – 18:00**

Focus: Feature Films

Georgian filmmaker *Rusudan Glurjidze* talked to *Christiane Löper* about her Film „House of Others“ (GE/RU/ES/HR 2016).

Two families have physically survived a brief but devastating civil war. Being on the winning side, they are granted the hastily vacated houses of the defeated, but seem incapable of building a new life in peace: war continues in everyday life because the battles still rages within them.

Benjamin Gumpenberger met *Giuseppe Contarino*, production manager of the film „Stranger in Paradise“ (NL 2016).

In a classroom newly arrived refugees learn a lesson about multifarious Europe. Operating at the intersection of fiction and documentary, „Stranger in Paradise“ reflects on the power relations between Europeans and refugees in a candid fashion.

Croatian director *Hana Jušić* talked about her feature film „Ne gledaj mi u pijat / Quit staring at my plate“ (HR/DK 2016).

Marijana's life revolves around her family. Whether she likes it or not. They live on top of one another in a tiny apartment, driving one another crazy. Then her controlling father has a stroke and is left completely bedridden, and Marijana takes his place as head of the clan.

Den Abschluss bildet die Kino-Melange mit *Christian Diabl* und Filmkritiker *Dan Rocker*.

Sendungsgestaltung: *Jerneja Zavec*

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/focus-feature-films/>

- **Samstag, 29.04.2017, 17:00 – 18:00**

Tribute und Spotlight

Werke der FilmemacherInnen *Anka* und *Wilhelm Sasnal* (Polen) und *Yesim Ustaoglu* (Türkei)

Als erstes Filmfestival hat Crossing Europe unter dem jährlichen Festivalschwerpunkt „Tribute“ eine filmische Gesamtschau der Arbeiten des polnischen KünstlerInnenpaares *Anka und Wilhelm Sasnal* präsentiert. Allen ihren Filmen kann man eine dezidiert politische Haltung attestieren – thematisch kreisen die beiden um die gegenwärtige Verfasstheit der polnischen Gesellschaft, den zunehmenden Fremdenhass (so wird z. B. in ihrem aktuellen Spielfilm, „Slonce, To Slonce Mnie Oslepilo / The Sun, The Sun Blinded Me“, der auch einer der Eröffnungsfilme war, ein Afrikaner spöttisch „Ebola“ genannt und ihm unterstellt, dass man sich bei ihm jederzeit krankheitsmäßig anstecken kann) wird das Verhältnis der polnischen Gesellschaft zur katholischen Kirche und ganz besonders um die jüngere polnische Vergangenheit aufgearbeitet. Denn jahrzehntlang galt Polen bzw. sah sich Polen ausschließlich als Opfer der Nationalsozialisten, gerade um die Jahrtausendwende wurden jedoch polnische Verstrickungen bzw. Beteiligungen an den Gräueltaten des Nazi-Regimes öffentlich diskutiert und mehr und mehr auch künstlerisch betrachtet.

Unter dem Festivalschwerpunkt „Spotlight“ stellte sich mit *Yeşim Ustaoglu*, die eine der bekanntesten türkischen Autorenfilmerinnen ist, mit insgesamt fünf Spielfilmen vor, sie hat auch eine Masterclass abgehalten. Seit 1994 schreibt und inszeniert sie vor allem Filme über Frauen auf der Suche nach Identität, die, wie sie selbst sagt, natürlich auch immer Geschichten über Männer sind. Ihre Filme waren von Anfang an international erfolgreich, gewannen Preise auf Festivals und wurden von der Kritik gelobt. Das liegt nicht nur daran, dass *Ustaoglu*s Inszenierungen sorgfältig und wahrhaftig sind, sondern auch daran, dass sich die Regisseurin mit heiklen Themen – die türkische Gesellschaft und Politik betreffend – beschäftigt: dem türkisch-kurdischen Verhältnis, der Vertreibung der Griechen aus der Türkei, Zwangsheiraten und weiblicher Sexualität.

Rosvita Kröll hat mit *Anka und Wilhelm Sasnal* sowie mit *Yesim Ustaoglu* Interviews in englischer Sprache geführt.

Den Abschluss bildet die Kino-Melange mit *Christian Diabl* und Filmkritiker *Dan Rocker*.

Sendungsgestaltung: *Christian Aichmayr*

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/tribute-und-spotlight/>

- **Montag, 01.05.2017, 17:00 – 18:00**

Kino für die Ohren: XE 2017 revisited

Die 14. Ausgabe des Crossing Europe ist seit gestern abend zwar offiziell vorbei, doch in „Kino für die Ohren“ geht es cineastisch weiter. Rückblickend auf die vergangenen Festival-Tage gibt es Eindrücke von Besucher*innen, ein Interview mit der Local Artist Preisträgerin *Marie-Luise Lehner* und andere Filmemachende, die bei den diesjährigen Competitions teilgenommen haben, zu hören.

In der heutigen Folge „Kino für die Ohren“ ziehen wir Bilanz zur 14. Ausgabe des Festivals und werfen einen kurzen Blick auf die Besucher*innenzahlen und Gewinner*innen dieses Jahres.

Wir freuen uns besonders, dass wir *Marie-Luise Lehner*, die dieses Jahr mit ihrem Kurzfilm „Kaugum-mizigaretten“ den Local Artist Award gewonnen hat, für ein ausführliches Interview gewinnen konnten. Außerdem sprechen wir mit unserem Studiogast *Maria Czernohorszky*, die dieses Jahr mit ihrem Film „Johannas“ im Local-Artists-Programm des Festivals vertreten war, über ihr Filmschaffen und blicken auf das vergangene Jahr mit dem Local Artist Atelierpreis zurück, den sie 2016 für ihren Kurzfilm „Last Supper IV“ gewonnen hat.

Außerdem wird *Roland*, ein langjährige Besucher des Crossing Europe, über seine Eindrücke und Lieblingsfilme dieser Ausgabe sprechen.

Zuletzt widmen wir uns noch zwei Interviews, welche die „Kino für die Ohren“-Redaktion mit Filmemachenden geführt hat: Zu hören sind *Sandra Wollner* (Regisseurin des Films „Das unmögliche Bild“) im Gespräch mit Redakteurin *Christiane Löper* und *Amanda Livanou* (Produzentin des Films „Park“) im Interview mit Redakteurin *Jerneja Zavec*.

Den Abschluss bildet die Kino-Melange mit *Christian Diabl* und Filmkritiker *Dan Rocker*.

Sendungsgestaltung: *David Haunschmidt*

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/kino-fuer-die-ohren-xe-2017-revisited/>

3.5. Sommerakademie 2017

Am 19. und 20. Mai findet im Wissensturm Linz die Sommerakademie 2017 statt, eine Weiterbildung für politisch Interessierte, die vom Institut für Gesamtanalyse der Wirtschaft (ICAE) der JKU Linz organisiert wird. Dieses Jahr geht es um die aktuellen Entwicklungen in der Europäischen Union.

Radio FRO hat als langjähriger Kooperationspartner bei der Sommerakademie folgende Sendungen im Rahmen des FROzine zur Ankündigung und Berichterstattung über die diesjährige Sommerakademie gesendet:

- **13.04.17: Wege aus der Eurokrise?**

Die EU hat mit einer strikten Sparpolitik auf die Eurokrise reagiert und versucht mit Lohnsenkungen und Sozialabbau die preisliche Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Aber ist das ein tauglicher Weg, um die Krise zu überwinden? Welche Alternativen gibt es? Das diskutieren wir mit *Philipp Heimberger* (wiiw) und *Judith Vorbach* (AK OÖ).

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/wege-aus-der-eurokrise/>

- **27.04.17: Europas Zukunft. Gemeinsam oder getrennt?**

Christian Diabl im Gespräch mit *Georg Hubmann* (Jahoda Bauer Institut) und *Heinz Mittermayr* (KAB, attac).

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/europas-zukunft-gemeinsam-oder-getrennt/>

- **11.05.17: EU-Krise: Neue Chancen für Europa?**

Christian Diabl im Gespräch mit *Bernhard Schütz* (ICAE) und *Franziskus Forster* (Attac) über Wirtschaftspolitik, fairen Handel, Steuergerechtigkeit und die Rolle der sozialen Bewegungen bei der Reform der Europäische Union.

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/eu-krise-neue-chancen-fuer-europa/>

Weitere Kooperationspartner*innen der Sommerakademie sind:

- Arbeiterkammer Oberösterreich
- ATTAC-Oberösterreich
- dorf tv
- Gemeinwohl-Ökonomie Oberösterreich
- Grüne Bildungswerkstatt Oberösterreich
- Katholische ArbeitnehmerInnenbewegung Oberösterreich
- Marie Jahoda-Otto Bauer-Institut
- ÖBG Oberösterreich, Bereich Bildung und Zukunftsfragen
- Radio FRO
- Rennerinstitut Oberösterreich
- VHS Linz

Infos: <https://www.jku.at/institut-fuer-die-gesamtanalyse-der-wirtschaft/news-events/sommerakademien/2017/>

3.6. Mediana 17

Das sich Medien wandeln ist kein Novum. Doch der Medienwandel, mit dem wir es aktuell zu tun haben, wirbelt den Mediensektor kräftig durcheinander. Journalist*innen werden zu multimedialen Playern und produzieren parallel für Print, Video, soziale Medien und Radio. Aber auch Mediennutzer*innen haben ihr Verhalten geändert. Die Tage des linearen Medienkonsums, in dem Medien noch Auswirkungen auf die Tagesstruktur der Menschen ausübten, scheinen gezählt zu sein. Immer mehr Menschen informieren sich oder lassen sich unterhalten wenn es ihnen passt. Laienjournalist*innen und Zufallsberichterstatte*innen in sozialen Medien haben im Mediensektor massiv an Bedeutung gewonnen. Soziale Medien stehen auf dem Sprung, Print, Fernsehen und Radio als Leitmedien und Referenzpunkte abzulösen. Eine Entwicklung, die Freie Radio in Österreich bereits vor mehr als 20 Jahren mit eingeläutet haben. Um so verwunderlicher ist es, dass gerade der Freie Medien-Sektor wenig Antworten und wenig Expertise auf dem Sektor des Medienwandels und der Medienkonvergenz aufzuweisen haben. Diesem Misstand will Radio FRO gemeinsam mit der Kulturplattform Oberösterreich entgegen treten. Denn gerade angesichts überbordender Regulierungswünsche, vor allem auf EU-Ebene, ist es hoch an der Zeit, sich zu Wort zu melden und einmal mehr eine Lanze für Meinungsfreiheit und eine Medienlandschaft zu brechen, die in erster Linie der Information und dem offenen Diskurs verpflichtet ist und nicht der Steigerung von Profitraten.



Daher haben wir mit einer kleinen Konferenz (im Rahmen der Civilmedia) am 16. Juni in Salzburg den Grundstein für eine langfristig angelegte Diskurs- und Vernetzungsplattform für Personen aus dem Medien-, Demokratie-, Sozial- und Menschenrechtsbereich gelegt. Die mediana-Konferenzen wollen die Brücke zwischen Theorie und Diskurs schlagen, Akteur*innen der verschiedener Felder miteinander vernetzen und mittels Good- und Best-practise Beispielen Learnings für alle Beteiligungen generieren. Es sollen langfristige Netzwerke geschaffen werden, die gemeinsam gesellschaftliche Anliegen diskutieren und voranbringen können.

Die #mediana17 hat mit Keynotes, Impulsvorträgen, Expert*innengesprächen, Podiumsdiskussionen und einem offenen Barcamp bei freiem Eintritt ein dichtes Programm geboten. Deklariertes Ziel war es, einen nachhaltigen Impact im aktuellen Mediendiskurs zu erzielen und den politischen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen konkrete Hilfestellung im Umgang mit hetzerischen Medien in die Hand zu geben und Netzwerke für eigene Anliegen aufbauen.

Bereits im Vorfeld wurde ein Zusammenschluss demokratischer Kräfte und Organisationen erreicht, der auch in der Verabschiedung eines Forderungspapiers zur Plattformregulierung und eines zur Medienförderungen seinen materiellen Ausdruck fand.

Die #mediana18 wird am 19. Mai 2018 in Linz stattfinden und wird als Dankeschön für die Gastfreundschaft, die uns 2017 die Civilmedia in Salzburg erwiesen hat, diese zu Gast haben.

Nähere Informationen unter: <https://mediana.at/>

3.7. Ars Radio

Radio FRO begleitet das Ars Electronica Festival, das jährlich Anfang September stattfindet, mit fundierten Radiobeiträgen. Im Festivalzeitraum hört ihr Hintergrundinformationen und persönliche Statements von KünstlerInnen und Vortragenden der Konferenzen, Interviews, Programmtipps und vieles mehr.

Sendungen zum Nachhören: <https://cba.fro.at/series/ars-radio>

3.8. STWST48x3 48 Hours MIND LESS

Unter dem Motto MIND LESS bietet STWST48x3, die dritte Ausgabe von STWST48, eine 48-Stunden-Showcase-Kunst-Extravaganza der expandierenden Art. Sinnfreie Information, offene States of Mind, ein Infolab nach den neuen Medien, Quasi-Koordinaten der erweiterten Kontexte, Funky Fungis, Digital Physics und Meltdown Totale: STWST48x3 MIND LESS brachte neue Kunstkontexte, die in den letzten Jahren in und rund um die Linzer Stadtwerkstatt entwickelt wurden. Watch out: Die MIND LESS Stadtwerkstatt stehe auch 2017 unter der Direktive von New Art Contexts und autonomen Strukturen.

Über STWST48x3 berichteten *Victoria Windtner* und *Michael Diesenreither*. Am 8. und 9. September wurden die Beiträge auf Radio FRO gesendet.

Sendungen zum Nachhören: <https://www.fro.at/sendungen/stwst48x3-48-hours-mind-less/>

3.9. #Stimmlagen – Das Wahlprogramm der Freien Medien

Ein Schwerpunkt des letzten Jahres war die Berichterstattung zur Nationalratswahl 2017 in den Freien Radios. Auf Initiative von Radio FRO haben sich beinahe alle Freien Radios und die drei Community-TVs zusammengeschlossen und mit „#Stimmlagen“ ein eigenes Format zur Wahlkampfberichterstattung ins Leben gerufen.

An 16 Tagen vor der Wahl hat je eine Station eine einstündige Sendung zur Nationalratswahl gestaltet, die von allen Radios übernommen und gemeinsam in Newslettern und Sozialen Medien beworben wurde – zum Großteil auch mit eigens produzierten Videoteasern. Ein wichtiger Teil des Konzeptes war die Produktion von „Radiofernsehen“, wie es Radio FRO mit dem FROzine schon seit zwei Jahren vormacht. Viele Radios haben sich trotz der mangelnden Ressourcen bereiterklärt auch eine TV-Version ihrer Sendung zu produzieren, die dann zum Zwecke der Reichweitensteigerung

in den Community-TVs ausgestrahlt wurden. Inhaltlich versuchten wir uns mit einem Wahlprogramm abseits von Wahlkampfespektakeln und Kriegsrhetorik kritisch und grundlegend mit den Themen auseinanderzusetzen, um die es eigentlich geht. Unser Interesse galt dabei dem Diskurs und nicht der Inszenierung, wir haben

stimm
lagen



über Inhalte gesprochen und nicht nur Wähler*innen vor die Mikrophone geholt, sondern auch jene, die gar keine Wahl haben, um damit den USP der Freien Medien zu unterstreichen. Radio FRO hat sich in seinem Beitrag am 8. September beispielsweise mit Frauenpolitik beschäftigt. Die Koordination des gesamten Projektes wurde von Radio FRO in der Person von *Christian Diabl* übernommen. Den Abschluss der konzertierten und multimedialen Berichterstattung bildete eine dreistündige Live-Berichterstattung von Radio FRO und dorftv am Wahlabend aus der Hofburg mit den Moderatoren *Martin Wassermair* und *Christian Diabl*, die auch von einigen Schwesterradios übernommen wurde.

Die Sendungen im Überblick:

| Datum | Sender | Thema |
|----------|--------------------------------|---|
| 29.09.17 | Freies Radio Freistadt | Nach der Wahl ist vor der Wahl |
| 30.09.17 | Freies Radio Salzkammergut | Wie viel Inszenierung verträgt Politik? |
| 01.10.17 | Radio Helsinki, Graz | Wahl des kleineren Übels? |
| 02.10.17 | Campus & City Radio St. Pölten | Jugend ohne Politik? Ein Studiogespräch mit jungen Menschen |
| 03.10.17 | Okto, Wien | Gastgeber ohne Wahlrecht. <i>Dino Šoš</i> e diskutiert mit <i>Alma Zadić</i> (Liste Pilz), <i>Ahmed Husagić</i> (SPÖ) und <i>Muamer Bećirović</i> (ÖVP) |
| 04.10.17 | Radio Orange 94.0, Wien | Wie wählt Österreich – Studiogespräch mit <i>Alexander Pollak</i> |
| 05.10.17 | dorftv, Linz | Politik für Kunst und Kultur – Was ist zu tun? |
| 06.10.17 | Radio Freequenns, Liezen | Ein bedingungsloses Grundeinkommen für Österreich!? |
| 07.10.17 | FS1, Salzburg | Politik-Talk von unten. Bürger*innen reden Klartext. |
| 08.10.17 | Radio FRO, Linz | Frauenpolitik – Entwicklung oder Rückschritt? |
| 09.10.17 | Freirad, Innsbruck | Macht Sprache Politik? – Oder aber und oder auch ... |
| 10.10.17 | Radio AGORA 105,5, Klagenfurt | Reflexionen und Wünsche der Kärntner Sloweninnen und Slowenen zur NR-Wahl 2017 |
| 11.10.17 | Radio OP, Oberpullendorf | Nema Problema? Stimmlagen aus Burgenlands Volksgruppen |
| 12.10.17 | Radiofabrik, Salzburg | Do it yourself! Aktivismus und Veränderungengagement in Salzburg. |
| 13.10.17 | Okto, Wien | Medienquartett – Meinungsumfragen |
| 14.10.17 | Radio Helsinki, Graz | Österreich vor der autoritären Wende? |
| 15.10.17 | dorftv & Radio FRO, Linz | Live aus dem Pressezentrum in Wien |

Alle Infos zum Projekt: <http://stimmlagen.at>

3.10. Frankfurter Buchmesse 2017

Von 11. bis 15. Oktober 2017 bot *literadio* in Kooperation mit der IG Autorinnen/Autoren und dem Verband Freier Radios Österreichs täglich live-Übertragungen direkt von der *literadio*-Bühne auf der Frankfurter Buchmesse. Zu Gast waren Autor*innen, Verleger*innen und Expert*innen aus der Literaturszene. In Gesprächen und Lesungen wurden Werke von vielen Autor*innen, Herausgeber*innen und Vertreter*innen aus 33 Verlagen präsentiert. Darüber hinaus boten Diskussionen Einblick in den aktuellen Diskurs in der Buchwelt. *literadio* macht Literatur seit 2005 on air hörbar.

Team: *Christian Berger, Daniela Fürst, Herbert Gnauer, Regina Leibetseder, Pamela Neuwirth, Erika Preisel*

Zwischen 17. bis 28. Oktober übertrug Radio FRO 105.0 MHz zeitversetzt ausgewählte Beiträge:

- **Dienstag 17.10.2017, 12:00 – 13:00 Uhr**

Eva Rossmann: Patrioten

Nationalismus, Terror, Hass. Die Angst geht um in Europa. Ein gekreuzigter Parteichef verflucht die Leben unterschiedlichster Menschen. Aber nicht der Mord ist wichtig, sondern wer die eigentlichen Patrioten sind?

*Beteiligte: Eva Rossmann (Autor*in), Christian Berger (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/350601>

U. Mies/J. Wernicke (Hg.): Fassadendemokratie und Tiefer Staat

Sind wir auf dem Weg in ein autoritäres Zeitalter? Eine Sammlung an Beiträgen über die ökonomisch Mächtigen und ihre Verflechtungen mit dem Staat.

*Beteiligte: Hannes Hofbauer (Verleger*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/350607>

- **Mittwoch 18.10.2017, 12:00 – 13:00 Uhr**

Dominique Fernandez: Signor Giovanni – Der Tod Winckelmanns in Triest

Fernandez greift in seinem Roman den Mord an Winckelmann wieder auf und wirft ein neues Licht auf das Geschehene. Die Übersetzerin *Margret Millischer* im Gespräch.

*Beteiligte: Dominique Fernandez (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/350602>

Anna-Elisabeth Mayer: Am Himmel

Mayer rekonstruiert den Aufstieg eines Mannes, der durch seine Gier zu Fall gebracht wird. Sie entlarvt eine Gesellschaft, die alles dem falschen Schein von Geld und Macht unterwirft.

*Beteiligte: Anna-Elisabeth Mayer (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/350604>

- **Donnerstag 19.10.2017 , 12:00 – 13:00 Uhr**

Wolfgang Radlegger: Roma – zum Betteln verdammt

Radlegger begibt sich auf die Spur einer Minderheit, die bis heute verfolgt und ausgegrenzt wird. Ein Plädoyer für Toleranz.

*Beteiligte: Wolfgang Radlegger (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/350606>

Gerald Kurdoğlu Nitsche: Steine am Weg / Podium Türkei

Der Herausgeber der Anthologie über die Fahrenden in Europa und seine Sammlung zeitgenössischer türkischer Literatur im aktuellen Podium-Heft.

*Beteiligte: Gerald Kurdoğlu Nitsche (Herausgeber/in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/350608>

- **Freitag, 20.10.2017 , 12:00 – 13:00 Uhr**

Elizabeth David: Die französische Küche

Passend zum Messeschwerpunkt: Das Standardwerk zur französischen Küche aus England, übersetzt von Margot Fischer. Verleger Michael Baiculescu im Gespräch.

*Beteiligte: Michael Baiculescu (Verleger*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/350609>

Isabella Breier: DesertLotusNest

Die Ghostwriterin Esther entdeckt in Andalusien eine österreichische Arbeitslosenkursmaßnahme. Roman, Road-Novel, Wissenschaftsbetriebssatire und Prosa in Einem.

*Beteiligte: Isabella Breier (Autor*in), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/350642>

- **Montag, 23.10.2017 , 12:00 – 13:00 Uhr**

Johannes Kunz: 100 Jahre Österreich

Die Politik 1918-2018 im Spiegel des Humors. Ein vergnüglicher Blick auf Ständestaat, Nazidiktatur und Demokratie. Lesung von Marius Gabriel.

*Beteiligte: Marius Gabriel (Lesung), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/350645>

Zehn Jahre Buch Wien

Gustav Soucek (Geschäftsführer HVB) im Gespräch mit Gerhard Ruiss (IG Autorinnen Autoren) über Neuerungen und Perspektiven der Buchmesse in Wien.

*Beteiligte: Gerhard Ruiss (GF der IG Autorinnen Autoren), Gustav Soucek (Geschäftsführer HVB), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/350589>

- **Dienstag, 24.10.2017 , 12:00 – 13:00 Uhr**

Frankfurt auf Französisch – Elisabeth Simonet im Gespräch

Frankreich präsentiert mit seinem Auftritt als Gastland auf der Frankfurter Buchmesse 2017 eine literarische Kultur der Offenheit, der Willkommenskultur und der Toleranz. Nicht das Land und seine Buchlandschaft stehen im Vordergrund, sondern die französische Sprache, die über die Grenzen hinaus gesprochen wird. Die konkreten Schwerpunkte liegen zudem noch auf Innovation und Jugend. *Elisabeth Simonet* im Gespräch mit *Daniela Fürst* über die Vorbereitungsphase, den Gastauftritt selbst und was französische Literatur alles sein kann.

*Beteiligte: Elisabeth Simonet (Leiterin Verbindungsbüro Frankfurt), Daniela Fürst (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/350647>

David Gribble: Überlebensschule

Gribble beschreibt Bildungseinrichtungen mit aktiver Beteiligung von benachteiligten Jugendlichen. Die Übersetzerin *Lotte Kreissler* im Gespräch.

*Beteiligte: Lotte Kreissler (Übersetzer*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/350646>

- **Mittwoch, 25.10., 12:00 – 13:00 Uhr**

Peter Marius Huemer: Die Bewässerung der Wüste

Die brillante Studentin *Persephone* macht eine bahnbrechende Entdeckung und gerät in einen Kampf um Anerkennung und Deutungshoheit mit dem Archäologen *Dr. Thiel*.

*Beteiligte: Peter Marius Huemer (Autor*in), Erika Preisel (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/350650>

Hans Augustin: Berlin. Danziger Straße

Gedichte zeigen uns mehr von der Welt, als wir sonst wahrnehmen würden, sei es in der Liebe, im Alltag oder in der Politik.

*Beteiligte: Hans Augustin (Autor*in), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/350649>

- **Donnerstag, 26.10.2017 , 12:00 – 13:00 Uhr**

Trikont – 50 Jahre und Schlagattacke

Achim Bergmann, radikaldemokratischer Musikverleger, der u.a. *ATTWENGER* im Programm hat, erzählt von den Anfängen des Verlages *Trikont* vor 50 Jahren und dem Ärger darüber, dass er heute auf der Buchmesse vor seinem in der Nähe liegenden Verlagsstand mit rechtem Propagandamaterial brutal niedergeschlagen wurde.

*Beteiligte: Joachim Bergmann (Verleger), Gerhard Ruiss (IG Autorinnen Autoren), Herbert Gnauer (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/351628>

- **Freitag, 27.10.2017 , 12:00 – 13:00 Uhr**

Lojze Wieser: Der Geschmack Europas

Kulturreisen mit dem Gaumen. Gourmet, Autor und Verleger *Lojze Wieser* im Gespräch über seine kulinarischen Reisereportagen. Lesung *Marius Gabriel*.

*Beteiligte: Lojze Wieser (Autor*in), Marius Gabriel (Lesung), Christian Berger (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/350653>

Michael Englishman: 163256 – Eine Autobiografie des Widerstands

Eine Geschichte von Mut, Einfallsreichtum und Charakterstärke des niederländischen Juden Michael Englishman während des 2. Weltkriegs und danach. Der Übersetzer *Anton K. Cronauer* im Gespräch.

*Beteiligte: Anton K. Cronauer (Übersetzer*in), Christian Berger (Redakteur*in)*

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/350651>

3.11. Österreichischer Schulradiotag

Der Schulradiotag ist ein gemeinsames Projekt der Freien Radios in Österreich und wurde am 27. November 2017 bereits zum fünften Mal durchgeführt. Das diesjährige Thema war „Mikrofon statt Bleistift“. An diesem Aktionstag nahmen Schülerinnen und Schüler der verschiedensten Alters- und Schulstufen teil. Von 09:00 – 17:00 Uhr präsentieren sie Radiobeiträge, die sie mit Unterstützung ihres jeweiligen Freien Radios eigens für diesen Tag produziert haben. An der medienpädagogischen Produktion von Schulradiobeiträgen und -sendungen haben sich alle Freie Radios aus ganz Österreich aktiv beteiligt und für das Programm Beiträge und Sendungen zur Verfügung gestellt und ausgestrahlt.

Um den Entwicklungen und Veränderungen in einer mediatisierten Welt Rechnung zu tragen, leiteten die Freien Radios mittels Radioworkshops für Kinder und Jugendliche – und hier vor allem im Rahmen der Zusammenarbeit mit Schulen – einen wertvollen Beitrag in der Vermittlung von Medienkompetenz. Die Radioarbeit an den Schulen ermöglichte den Schüler*innen, an der Medienproduktion unmittelbar teilzuhaben. In der Gestaltung eigener Radiobeiträge erkannten sie Handlungsmöglichkeiten des eigenen Tuns und des eigenen kreativen Schaffens, sie erkannten Mechanismen der Mediengestaltung und konnten so das aktuelle Mediengeschehen reflektierter wahrzunehmen. Medienpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein beständiger Teilbereich freier Radioarbeit. Mit der verdichteten Präsentation der Produkte dieser Arbeit wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die Stimme von Kindern und Jugendlichen zu verstärken und sie in den öffentlichen Diskurs aktiv einzubinden. Wie fühlt es sich an, wenn sich die Rollen einmal umdrehen und die sonst immer Befragten selbst Fragen stellen, den*die Schuldirektor*in interviewen, einen Handwerker befragen, eine Spezialistin vor das Mikrofon bitten? Und wie handhabe ich Mikrofon, Aufnahmegerät, Audioschnitt? Was darf ich an die Öffentlichkeit geben, wo sind die Grenzen des Erlaubten? Woran erkenne ich den Wahrheitsgehalt von Informationen? Selbstreflexion des eigenen Handelns in den allen zugänglichen Medien wie Facebook, Instagram u. ä. ist ebenso ein Lerneffekt wie Selbstermächtigung durch konkretes Handeln.

Fünf Jahre Schulradiotag – ein kurzer Rückblick

Ausgehend von einer Initiative *Christian Berger's*, Professor an der Pädagogischen Hochschule Wien, haben die Freien Radios Österreichs 2013 zum ersten Mal den Schulradiotag gestaltet. Ziel des Schulradiotages ist, zu zeigen, wie die Kooperationen zwischen Schulen und Freien Radios Medienkompetenz unserer Kinder und Jugendlichen durch praxisorientierte Workshops fördern. Beim Schulradiotag wird dies in konzentrierter Form hörbar gemacht. Proton – das freie Radio hat langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet. Wichtig dabei ist die gute Zusammenarbeit mit den Lehrenden und die Begeisterung und Freude der Schüler*innen bei der Gestaltung eigener Radiobeiträge.

4. FROzine

Die FROzine-Sendezeiten: werktags von 18:00 – 19:00 Uhr, Wiederholung am jeweils folgenden Werktag von 06:00 – 07:00 Uhr und von 13:00 – 14:00 Uhr.

Seit 1998 setzt das FROzine, das Infomagazin von Radio FRO 105.0, auf eine kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Inhalten und Themen. Das FROzine stellt eine zentrale Anlaufstelle der Informationsvermittlung und -sammlung auf Radio FRO 105.0 dar. Die Schwerpunkte der Berichterstattung liegen in den Bereichen lokale und internationale Politik, Kultur, Soziales und Zivilgesellschaft. FROzine gewährleistet kontinuierlich eine qualitativ hochwertige Berichterstattung. Im Laufe der letzten 19 Jahre hat sich das Infomagazin als selbstgestaltetes Sprachrohr des Senders und als unabhängige journalistische Stimme immer wieder verändert. Angestoßen von Entwicklungen einer schnelllebigen Medienwelt sind die Ansprüche an qualitativ hochwertigen Journalismus zur Herausforderung geworden, wie sie bisher kaum einmal größer gewesen war. Sich als lokales freies Medium einer solchen Herausforderung zu stellen ist zuerst einmal mutig. Und mit Mut haben wir uns aufgemacht ins Jahr 2017 gemeinsam mit und für unsere Hörerinnen und Hörer und in der Folge unseren Seherinnen und Sehern und Leserinnen und Lesern crossmedial zu wachsen.

Eine Koordinatorin ist für die Organisation der Redaktion zuständig, ein Team von täglich wechselnden Moderator*innen wickelt die einzelnen Sendungen ab. Die kleine Gruppe der regelmäßigen Gestalter*innen des Infomagazins wurde bis März 2017 von einer größeren Anzahl von punktuell tätigen Redaktionsmitarbeiter*innen erweitert/ergänzt. Im März 2017 wurde das Redaktionsteam auf eine fixe Anzahl von regelmäßigen Mitarbeiter*innen reduziert mit dem Anspruch, durch Kontinuität und intensive Zusammenarbeit die technische und inhaltliche Qualität weiter zu steigern und verlässlich gehaltvolle Produktionen zu gewährleisten. Durch die Umstellung auf wöchentliche Redaktionsbesprechungen fand sich nun ein Team von acht Personen jeden Montag mit der Chefredakteurin zur Planung zusammen. Die Besprechungen wurden auch vom neuen Marketingverantwortlichen begleitet, um die entsprechende Sichtbarmachung der Sendungen sicherzustellen.

Auch 2017 war Politik

Vor allem der Linzer bzw. der oberösterreichischen Politik und den gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen hierzulande wird besonderes Augenmerk geschenkt. Inhaltlich reicht das Spektrum von Globalisierungs- und Kapitalismuskritik über Widerstand gegen Rechts, Betrachtung alternativer Lebensformen bis hin zu Antidiskriminierung in jeder Hinsicht und der Begleitung des freien kulturellen Treibens in Linz und Oberösterreich.



Maria Buchmayr (Grüne), Gisela Peutlberger-Naderer (SPÖ) und Doris Schulz (ÖVP) am 12.04.2017 zu Gast im Studio zum Frauenvolksbegehren (v.l.n.r.).

Im Rahmen der Kooperation #Stimmlagen konnte Radio FRO 2017 gemeinsam mit den 13 anderen freien Radios in Österreich und drei Community TV-Stationen im Vorfeld der Nationalratswahlen mit fundierten Inhalten in der österreichischen Medienlandschaft Präsenz zeigen (siehe auch Kapitel 3.9 auf S. 56). Das Infomagazin FROzine hat sich zwischen Anfang September und Mitte Oktober in 20 Sendungen mit unterschiedlichen Themen aus alternativen Perspektiven mit dem Wahlkampf beschäftigt und damit einen wertvollen Schwerpunkt zur Meinungsbildung gesetzt.

Sendung zum Nachhören: <http://stimmlagen.at>

Speziell hervorzuheben ist das Format des Kommentars, das internen wie externen Stellungnahmen zu aktuellen Brennpunkten Raum gibt. Seit 2016 hatte sich das Format des Wochenrückblicks auch als gute Möglichkeit gezeigt, jeden Freitag über die Inhalte des Infomagazins in aller Kürze einen Überblick zu geben. Darüber hinaus sind Terminankündigungen und Ausblicke auf das Radioprogramm und die Sendungsinhalte von Radio FRO 105.0 integraler Bestandteil des Sendungskonzepts geblieben. Seit April 2016 bis Juli 2017 gab es jeweils montags den *Ergo Express*, die Meldungen aus den Wissenschaften. Leider musste diese Rubrik eingestellt werden, weil die Wissenschaftsredaktion keinen Nachwuchs fand. Wir hoffen unser Programm 2018 wieder durch Beiträge aus der Welt der Wissenschaft bereichern zu können.

4.1. FROzine-Spezial- und Sondersendungen 2017

- **Dienstag, 28.02.2017: Alternativen zur Parteipolitik?**

Podiumsdiskussion von 18:00 – 20:00 Uhr, Übertragung aus dem Keplersalon live auf Radio FRO. *Christian Aichmayr* und *David Haunschmidt* diskutieren mit ihren Gästen *Tamara Ehs* (Politologin), *Franz Hochstöger* (Bürgermeister in St. Georgen am Walde), *Claudia Fahrenwald* (Pädagogische Hochschule OÖ) und *Uli Böker* (Landtagsabgeordnete Die Grünen OÖ).

- **Mittwoch, 08.03.2017: Sag mir wo die Frauenrechte sind, wo sind sie geblieben ...**
(im Rahmen des Frauentagprogramms auf Radio FRO)

Daniela Schopf diskutiert mit ihren Gästen *Kristina Balint* (Programmgestalterin Hungarostudio), *Marieta Riedl* (Obfrau des Bulgarischen Vereins in Linz) und *Dorota Trepczyk* (Programmkoordinatorin bei Radio FRO und Programmgestalterin Polo News).

- **Dienstag, 21.03.2017: Mobilisierungen gegen Pluralität und gleiche Rechte: feministische Kämpfe nötiger denn je?**

Kritische Forschung zu Anti-Genderismus, Rechtsextremismus/Rechtspopulismus.

Podiumsdiskussion von 18:00 – 20:00 Uhr, Übertragung aus dem Kepler Salon live auf Radio FRO.

Romina Achatz und *Christiane Löper* diskutieren mit ihren Gästen *Dorota Trepczyk* (Programmkoordinatorin Radio FRO, Gestalterin Polo News) und *Stefanie Mayer* (FH Wien)

Link: <https://www.fro.at/feminismus-in-bedraengnis-live-aus-dem-kepler-salon/>

- **Dienstag, 03.10.2017: Kulturpolitik kultivieren**

Diskussionsrunde von 18:00 – 20:00 Uhr, Übertragung live aus dem dorf tv-Studio auf dorf tv und Radio FRO.

Sigrid Ecker diskutierte mit ihren Gästen *Fanja Haybach* (GF IG Kultur Wien), *Wiltrud Hackl* (GF GFK OÖ) und *Thomas Diesenreiter* (GF KUPF OÖ).

- **Donnerstag, 12.10.2017: Wahlkampfthemen der Jugend**

Diskussionsrunde von 18:00 – 20:00 Uhr, Übertragung live aus dem dorf tv-Studio auf dorf tv und Radio FRO.

Benjamin Gumpenberger und *David Haunschmidt* diskutieren mit ihren Gästen *Eva-Maria Holzleitner* (SPÖ), *Stefan Haböck* (ÖVP), *Sebastian Merten* (Grüne) und *Stefan Schobesberger* (Neos).

- **Sonntag, 15.10.2017: Sondersendung zur Nationalratswahl 2017**

Übernahme der Live-Übertragung von dorf tv aus der Wiener Hofburg von 17:00 – 20:00 Uhr.

Moderation: *Christian Diabl* und *Martin Wassermair*

4.2. Crossmediales Arbeiten

Radio, Fernsehen, Website, Online-Archive, Social Media Präsenz ... – all diese Kanäle zu bedienen ist die Kunst des crossmedialen Arbeitens. Im Infomagazin FROzine widmeten wir uns im Jahr 2017 verstärkt den Bemühungen, auf Social Media Plattformen mit unseren Inhalten Präsent zu sein. Außerdem hat die Zusammenarbeit mit dorf tv hinsichtlich FROzine Produktionen auch für dorf tv aufzubereiten stark zugenommen. Waren es 2016 und zu Beginn des Jahres 2017 noch punktuelle TV- & Radio-Produktionen, so wurden ab März 2017 durchschnittlich zwei Sendungen pro Woche zusätzlich für die Ausstrahlung auf dorf tv gefilmt und aufbereitet.

Im September 2017 wurde ein Relaunch der Website von Radio FRO vorgenommen (siehe Kapitel 9.1 auf S. 92). State of the Art werden nun Sendungsinhalte mit vielen Zusatzinformationen sowie neben Nachhör- auch Nachseh-Möglichkeiten angeboten.

4.3. Projekte

Der Rubikon ist überschritten

Soll heißen, es reicht! Es ist Zeit, dass das FROzine seine redaktionelle Arbeit als relevantes Lokalmedium sichtbar macht. Die Zeiten werden härter und die Auseinandersetzung mit Politik immer wichtiger, besonders im Journalismus.

Im Herbst 2016/Winter 2017 (Oktober – März) werden Weiterbildungen für Redaktionsmitglieder angeboten, die Interesse haben, sich sehr gezielt auf die Gestaltung und Moderation von öffentlichen Diskussionsveranstaltungen vorzubereiten. Die Weiterbildungsmodule sollen der thematischen und methodischen Vorbereitung auf diese Diskussionen dienen.

Gefördert wird unser Vorhaben *Der Rubikon ist überschritten* im Rahmen des Kupf-Innovationstopfes 2016 vom Land OÖ, der unter dem Titel *Grenzen* ausgeschrieben war.

Deshalb werden von Oktober 2016 bis März 2017 zwei redaktions-interne Workshops, vier hausinterne Lectures und zwei öffentliche Podiumsdiskussionen Raum für die politische Diskussion und zur Weiterbildung bieten.

- **1. Podiumsdiskussion: Alternativen zur Parteipolitik?**

Gibt es Visionen zur Zukunft der politischen Landschaft? Steht gesellschaftliches Engagement im Widerspruch zur politischen Praxis? Und braucht es Alternativen zur Parteipolitik?

Diskussion am 28.02.2017 von 18:00– 20:00 Uhr im Keplersalon und live auf Radio FRO.

Christian Aichmayr und *David Haunschmidt* diskutieren mit ihren Gästen:

- *Tamara Ehs*, Politologin
- *Franz Hochstätger*, Bürgermeister in St. Georgen am Walde
- *Claudia Fahrenwald*, Pädagogische Hochschule OÖ
- *Uli Böker*, Landtagsabgeordnete Die Grünen OÖ

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Radio FRO mit dem Keplersalon und dorf tv.

Finanziert vom Land OÖ im Rahmen des Kupf Innovationstopf 2016.

Ort: Kepler Salon, Rathausgasse 5, 4020 Linz

- **Lecture III: Die Inszenierung von Frauen*rechten und Pluralität als Bedrohung.**

Geschlechterbilder der Rechten und ihre Brücken in die rechtskonservative Mitte am 14.03.2017 um 17:00 Uhr im FoRoOm.

Referent*in: *Judith Götz*

- **2. Podiumsdiskussion: Feministische Kämpfe nötiger denn je?**

Sind Mobilisierungen gegen Pluralität und gleiche Rechte: feministische Kämpfe nötiger denn je? Kritische Forschung zu Anti-Genderismus, Rechtsextremismus/Rechtspopulismus.

Diskussion am 21.03.2017 von 18:00 – 20:00 Uhr live aus dem Kepler Salon.

Romina Achatz und *Christiane Löper* diskutieren mit ihren Gästen:

- *Dorota Trepczyk*, Programmkoordinatorin Radio FRO, Gestalterin Polo News
- *Stefanie Mayer*, FH Wien

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Radio FRO mit dem Keplersalon und dorf tv.

Finanziert vom Land OÖ im Rahmen des KUPF-Innovationstopf 2016.

Ort: Kepler Salon, Rathausgasse 5, 4020 Linz

4.4. Ausbildung

Weiterbildung für die Redaktion

Folgende Weiterbildungsangebote wurden teilweise ausschließlich, großteils aber unter anderen den FROzine Redakteur*innen kostenlos bei Radio FRO angeboten:

- 18.01.2017: Medienethik im Radio (5 h)

Referent*in: *Lale Rodgarkia-Dara*

- 21.02.2017: Stimm- und Sprechtraining (4 h)
*Referent*in: Elisa Andessner*
- 27.02.2017: Arbeitsrecht für Journalist*innen (3 h)
*Referent*innen: Judith Traxler und Jürgen Handlbauer*
- 22.09.2017: Cross Media Publishing & Website (8 h)
*Referent*in: fisch*
- 22.09.2017: Barrierefrei kommunizieren mit leichter Sprache (7 h)
*Referent*in: Maria Seisenbacher*
- 25.09.2017: Audacity und Ton (8 h)
*Referent*in: fisch*
- 10.10.2017: Facebook & Co (4 h)
*Referent*in: fisch*
- 09.11.2017: Bedienung Studio 1 (4 h)
*Referent*in: fisch*
- 07.12.2017: Website auf Punkt und Komma (4 h)
*Referent*in: Ingo Leindecker*
- 20.12.2017: Stimme und Sprache (4 h)
*Referent*in: Veronika Moser*

Weiterbildungslehrredaktion @ FROzine

2017 hat sich nicht nur die redaktionelle Organisation des Infomagazins verändert, sondern auch die Form, in der die Lehrredaktion durchgeführt wurde. Sie wurde dieses Jahr als Weiterbildungs-Lehrredaktion für die bestehenden Redaktionen des Infomagazins FROzine sowie des Kultur- und Bildungskanals genutzt. In Form von Modulen wurden gezielte Angebote gesetzt, um gezielt auf die Bedürfnisse der Redakteur*innen eingehen zu können.

- **April/Mai 2017:**
 - Modul 1: Medienrecht: Beseitigung von Unsicherheiten im Umgang mit Medien- und Urheberrecht
*Referent*in: Derya Altinisik*
 - Modul 2: Schreiben/Texten von Ankündigungen für Social Media, Homepage, cba, ...
*Referent*in: Christian Diabl*
 - Modul 3: Studioteknik & Mikrofonie im Studio 1 + 2, Aufnahmetechnik
*Referent*in: fisch*
 - Modul 4: Audacity für Fortgeschrittene
*Referent*in: fisch*
 - Modul 5: Antidiskriminierende Medienarbeit:
*Referent*in: Rosi Kröll*
 - Modul 6: Stimm & Sprechtraining
*Referent*in: Elisa Andessner*

- Modul 7: Freie Medien – ein Kind der 1990er?
*Referent*in: Andi Wahl*
 - Modul 8: Interview und Berichterstattung
*Referent*in: Petra Moser*
 - Modul 9: Konzertmitschnitt
*Referent*in: Petra Moser*
- **Oktober/Dezember 2017:**
 - Modul 10: MRList
*Referent*in: Michael Diesenreither*
 - Modul 11: Der ORF – das unbekannte Wesen
*Referent*in: fisch*

Volontariat @ FROzine

Im Zuge der 2014 wieder belebten Kooperation mit der Gesellschaft für Publizistik wurden 2017 fünf Volontär*innen jeweils zwei Monate über das übliche Maß des redaktionellen Diskurses hinausgehend begleitet. Bei wöchentlichen Redaktionstreffen werden politische und kulturelle Ereignisse diskutiert, gemeinsam Sendungsinhalte erarbeitet, neue Beitragsformate getestet, Airchecks durchgeführt, Teilnahmen an Schulungen organisiert, kontinuierlich Sendungen und Beiträge gestaltet, aber auch die Einbindung in die redaktionelle Arbeit auf organisatorischer Ebene gefördert.

4.5. Das Redaktionsteam

Januar bis März 2017:

Christian Aichmayr, Volkmar Baurecker, Michael Diesenreither, Benjamin Gumpenberger, Claus Harringer, David Haunschmidt, Sandra Hochholzer, Erich Klinger, Roswitha Kröll, Hannelore Leindecker, Christiane Löper, Angelika Miesenberger, Nora Niemetz, Sarah Praschak, Daniela Schopf, Maria Sweeney, Andi Wahl und Martin Wassermair

Ab März 2017:

Christian Diabl, Michael Diesenreither, Sigrid Ecker, Benjamin Gumpenberger, Claus Harringer, David Haunschmidt, Sandra Hochholzer, Nora Niemetz, Dorota Trepczyk, Andi Wahl, Martin Wassermair und Katharina Wurzer

Neben wöchentlichen Redaktionstreffen ist das Redaktionsteam im Juli 2017 in Klausur gegangen, um die gemeinsame Herbstplanung vorzunehmen. Grundsätzlich ist anzumerken, dass die persönlichen Interessen der Redakteur*innen im FROzine einen starken Einfluss auf die inhaltliche Gestaltung haben. Die persönlichen Interessen/Schwerpunktsetzungen der Mitwirkenden in Kombination mit den subjektiv wahrgenommenen relevanten Geschehnissen in Linz und OÖ sind zentrale Gestaltungsfaktoren des Infomagazins FROzine.

5. Kultur- und Bildungskanal

Nach einem Jahr Pause hat Radio FRO heuer wieder im Kultur- und Bildungskanal (KuB) vom Ars Electronica-Festival berichtet. Das KuB-Team hat in fünf Sendungen in englischer Sprache über Art & Science auf der Ars Electronica berichtet. Die Sendungen wurden in der Festivalzeit und in den Wochen danach ausgestrahlt.

Sendungen zum Nachhören: <https://www.fro.at/sendungen/ars-radio/>

Alltagsgeschichte(n) erzählen

Termin: 3. Mittwoch, 17:30 – 18:00

WH: darauf folgender Donnerstag, 08:00 – 08:30

„Offizielle Geschichte“ wird von politischen Ereignissen geschrieben – oft von Führungspersonlichkeiten und ihrem Umfeld durchgesetzt und entschieden. Das verändert die Welt. „Das Volk“ erhält dann gute oder schlechte Lebensverhältnisse, Armut oder Wohlstand, Krieg oder Frieden. Wir leben in einer Demokratie, das Wahlrecht steht uns zu, wir können uns engagieren und frei reden. War es aber immer so, ist es überall so auf der Welt? Wie erleben Menschen wie Du und ich gesellschaftliche Entwicklungen? Davon zu erzählen lässt „Geschichte von unten“ entstehen: Alltagsgeschichte. Zeitzeug*innen erinnern sich an bestimmte Ereignisse und schildern ihre Erlebnisse, damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Verständnis für die Nachwelt. Geschichte wird so mit Leben erfüllt.

Anstifter – Stifterhaus Linz on air

Termin: 1. Mittwoch, 17:30 – 18:00

WH: darauf folgender Donnerstag, 08:00 – 08:30

Im *Anstifter* werden die Veranstaltungen des Stifterhauses für den laufenden Monat vorgestellt. Dazu gibt es Interviews mit Autor*innen, Verlagsleiter*innen, Literaturwissenschaftler*innen, Mitarbeiter*innen des Stifterhauses und anderen Literaturliebhaber*innen zu hören.

architekturforum

Termin: 1. Mittwoch, 17:00 – 17:30

WH: darauf folgender Donnerstag, 07:30 – 08:00

architekturforum – über Architektur reden!

Die Beiträge orientieren sich sowohl am Programm des *architekturforum* oö, als auch am Anspruch, das regionale Architekturschaffen in seinen vielfältigen Ausdrucksformen zu präsentieren und sich kritisch mit den inhaltlichen Bezugspunkten auseinanderzusetzen. Das *architekturforum* ist ein Mix aus „medialer Plattform für Architektur“ und themenbezogenen Auseinandersetzungen mit den jeweils Verantwortlichen vor dem Mikrofon. Mit diesem Mix senden wir monatlich ein Angebot für all jene, die einen Bezug zu Architektur in ihrem Lebensalltag sehen.

Bikes Up!

Termin: 5. Freitag, 17:00 – 18:00
WH: *darauf folgender Montag, 07:30 – 08:30*

Bikes Up! ist eine Sendung der Critical Mass Linz, die jeden letzten Freitag im Monat den Raum auf den Straßen für nichtmotorisierten Verkehr in Anspruch nimmt. Wir begleiten die Critical Mass mit Musik und passenden Interviews, und behandeln vor allem das Thema Radfahren in der Stadt und wie Raum für Verkehr gerecht verteilt werden kann!

Kultur & Bildung spezial

Termin: 1., 2., 3. & 4. Freitag, 17:00 – 18:00
WH: *darauf folgender Montag, 07:30 – 08:30*

In *Kultur & Bildung spezial* geht Radio FRO in die Tiefe – mit einstündigen Mitschnitten von Lesungen oder Podiumsdiskussionen, Vorträgen oder Konzerten. Das aktuelle lokale Kultur- und Bildungsgeschehen aus Linz und Umgebung im Radio.

KUPF Radio Show

Termin: 1. & 3. Dienstag, 17:30 – 18:00
WH: *darauf folgender Mittwoch, 08:00 – 08:30*

Die wöchentliche Sendung der KUPF – Kulturplattform Oberösterreich, der Interessenvertretung von über 150 oberösterreichischen Kunst- und Kulturinitiativen. Zu hören sind aktuelle kulturpolitische Debatten, Infos über laufende Projekte und Ausschreibungen, Berichte über künstlerische Werdegänge, Veranstaltungstipps und vieles mehr.

Landesgalerie on air- Landesgalerie Oberösterreich

Termin: 3. Donnerstag, 17:30 – 18:00
WH: *darauf folgender Freitag, 08:00 – 08:30*

Die Inhalte orientieren sich an den aktuellen Ausstellungen, Sammlungspräsentationen und Vermittlungskonzepten der Landesgalerie OÖ. Künstler*innen geben Einblick in ihre Arbeitsweise und erläutern die gezeigten Werke, Kurator*innen führen durch die Ausstellung – jede Sendung zeigt ein akustisches Bild der Aktivitäten der Landesgalerie.

Landestheater Linz on air

Termin: 1. Donnerstag, 17:00 – 17:30
WH: *darauf folgender Freitag, 07:30 – 08:00*

Interviews mit Schauspieler*innen, Regisseur*innen und anderen Beteiligten machen neugierig und geben akustische Einblicke hinter die Kulissen des Landestheaters und dessen Produktionen. Aufführungen aller Spielstätten werden transportiert.

Lentos/Nordico on air

Termin: 4. Donnerstag, 17:30 – 18:00
WH: *darauf folgender Freitag, 08:00 – 08:30*

Radio FRO bittet Kurator*innen und bildende Künstler*innen zum Interview. Das einzige Problem ist die beschränkte Sendezeit: Wer schneidet und kürzt schon gerne konzentrierte Gedankengänge, die sich mit Kunst auseinandersetzen?

Rauchzeichen – Tabakfabrik Linz on air

Termin: 2. Dienstag, 17:00 – 17:30

WH: *darauf folgender Mittwoch, 07:30 – 08:00*

Die Radioreihe „*Rauchzeichen*“ bietet halbstündige Features oder Interviews aus der Tabakfabrik, porträtiert Einzelpersonen, Initiativen und Unternehmen, die sich auf dem Areal angesiedelt haben, berichtet über ausgewählte Veranstaltungen und beleuchtet gesellschaftspolitische Phänomene, die für die Entwicklung der Tabakfabrik als Manufaktur der neuen Moderne zentrale Bedeutung haben, wie etwa „Co-Working“ oder „Community Production“.

Theater Phönix on air

Termin: Mittwoch (bei Bedarf), 17:00 – 17:30

WH: *darauf folgender Donnerstag, 07:30 – 08:00*

Die Sendung bringt Hintergrundinformationen zu aktuellen Stücken, ihren Inhalten und Hinweise auf den weiteren Spielplan. Dazu Interviews mit Regisseur*innen, Schauspieler*innen, Dramaturg*innen und anderen Akteur*innen, die sich hinter, vor oder auf der Bühne tummeln.

6. FROlive

Sendezeit: Freitag ab 22:00 Uhr

Radio FRO bietet für lokale Kunst- und Kulturinitiativen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen mit live on air Berichterstattung einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Wöchentlich berichtet Radio FRO von Veranstaltungen im kulturellen Umfeld der Linzer Szene. Besonderer Schwerpunkt bei der Auswahl der Übertragungen/Aufzeichnungen wird auf lokale Produktionen, weibliche Protagonistinnen und Genre-Vielfältigkeit gelegt. Im Jahr 2017 wurden Veranstaltungen aus der Stadtwerkstatt, der KAPU, dem Posthof und der Spinnerei Traun gefeatured. Besonders hingewiesen sei auf die Kooperationen mit dem Vinyl- und Musikfestival in der Tabakfabrik, der Crossing Europe Nightline im OK und der jährlichen Veranstaltungsreihe „Heimspiel“ im Posthof.

Insgesamt ging FROlive 51 mal on air, in 38 Sendungen wurden heimische Produktionen präsentiert und in 25 Sendungen standen weibliche Künstlerinnen auf der terrestrischen Bühne. Die musikalische Vielfalt reicht von elektronischer Avantgarde und brachialem Noise über klassische Singer/Songwriter und Rap-Konzerte bis zum Indie-Nachwuchs und Disco-Trash. Auch Lesungen und Diskussionsveranstaltungen finden manchmal in FROlive ihren Platz.

Radio FRO ist durch die Remote-Steuerung im Veranstaltungsleben in Linz ein relevanter Partner geworden. Die technische Infrastruktur des Studios bietet die Möglichkeit, Veranstaltungen von anderen Orten über Livestream zu empfangen und damit on air zu gehen. Veranstaltungen werden live übertragen oder aufgezeichnet und später gesendet. Je nach Anforderung der Veranstaltung stellt Radio FRO sowohl bei Veranstaltungen in der Stadtwerkstatt als auch bei Außeneinsätzen die notwendige technische und personelle Infrastruktur zur Verfügung. Die Beiträge/Veranstaltungen werden live auf Sendung gebracht, moderiert und aufgezeichnet sowie archiviert. Presse und Öffentlichkeit werden im Vorfeld von Radio FRO betreut bzw. mitbetreut.

Übersicht FROlive Termine 2017:

Jänner

- 06.01.17 **NTRA & Parasol Caravan** (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 17.12.16)
- 13.01.17 **Yasmo & die Klangkantine** und **Skaputnik** (Mitschnitt Alter Schlöhof Wels vom 30.12.16)
- 20.01.17 **Cisco Pema** und **LD Smash** (Live aus der Stadtwerkstatt)
- 27.01.17 **Moop Mama** (Mitschnitt Posthof vom 10.12.16)

Februar

- 03.02.17 **Half Girl, Post Period** und **Budokan Boys** (Mitschnitt KAPU vom 14.01.)
- 10.02.17 **The Köter** (Mitschnitt Posthof vom 04.02.)
- 17.02.17 **Soia Band** (live aus der Stadtwerkstatt)
- 24.02.17 **Lydia Haider** und **Johannes Oberhuber „Kongregation“** (Mitschnitt KAPU vom 10.12.16)

März

- 03.03.17 **Wir sind solo** (live aus der Spinnerei Traun ab 20:00 Uhr)
- 10.03.17 **SK Invitational** (Mitschnitt Posthof vom 16.02.)
- 17.03.17 **Da Billi Jean is ned mei Bua** (Mitschnitt Posthof vom 21.02.)
- 24.03.17 **Garish** (Mitschnitt Posthof vom 9.03.)
- 31.03.17 **Nobuntu** (Mitschnitt GfK, Central, vom 17.03.)

April

- 07.04.17 **Äffchen & Craigs** (Mitschnitt KAPU vom 24.03.)
- 14.04.17 **Shash Labelnight** (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 25.03.)
- 21.04.17 **NI und Doomina** (live aus der Stadtwerkstatt)
- 28.04.17 **Mavi Phoenix** (live vom OK Mediendeck, Crossing Europe Nightline)

Mai

- 05.05.17 **Lange Nacht GAV Teil 1** (Mitschnitt Posthof vom 31.03.)
- 12.05.17 **Lange Nacht GAV Teil 2** (Mitschnitt Posthof vom 31.03.)
- 19.05.17 **Swanmay und Savanah** (Mitschnitt Night of Fuzz, Posthof vom 12.05.)
- 26.05.17 **Donaufestival** (Sendungsübernahme Pop Crimes, Campus und City Radio St. Pölten)

Juni

- 02.06.17 **Misses U und Sebastian Schneider Trio** (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 25.05.)
- 09.06.17 **Montreux Jazz Festival** (Sendungsübernahme Freies Radio Salzkammergut)
- 16.06.17 **Xiu Xiu** (Sendungsübernahme Freirad, p.m.k live)
- 23.06.17 **Hunger** (Mitschnitt Jubel Trubel KOMA, Ottensheim vom 14.06.)
- 30.06.17 **WH Xiu Xiu** (Sendungsübernahme Freirad, p.m.k live)

Juli

- 07.07.17 **Äffchen & Craigs** (Mitschnitt KOMA Ottensheim 14.06.)
- 14.07.17 **Singdeiding** (Mitschnitt KOMA Ottensheim 14.06.)
- 21.07.17 **Restless Leg Syndrome** (Mitschnitt KAPU vom 14.07.)
- 28.07.17 **Petrol Girls und Leyya** (Sendungsübernahme Liveübertragung b138, Rock im dorf tv)

August

- 04.08.17 **Pohoda Festival** (Beitrag über das slowakische Festival von David Haunschmid)
- 11.08.17 **Madame Baheux, Prince Zeka & MC Kinetical** (Mitschnitt Sunnseitn Freistadt vom 29.07.)

September

- 01.09.17 **Lefto & Tereza** (live aus der Stadtwerkstatt)
- 08.09.17 **STWST 48 * 3** (live aus der Stadtwerkstatt)
- 15.09.17 **DJ Taye, Swisha & Kush Jones** (live aus der Stadtwerkstatt)
- 22.09.17 **Mixed Tapes Selection** (Sendungsübernahme Radio Agora)
- 29.09.17 **Rock das Dach! Benefizparty** (live aus der Stadtwerkstatt)

Oktober

- 06.10.17 **Kid be Kid** (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 23.09.)
- 13.10.17 **Rapper lesen Rapper** (Mitschnitt KAPU vom 06.10.)
- 14.10.17 **IVinyl- und Musikfestival** (live aus der Tabakfabrik, 17:00 – 22:00)
- 20.10.17 **Porn to Hula** (Mitschnitt KAPU 24.12.13)

November

- 03.11.17 **5K HD** (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 26.10.)
- 10.11.17 **Wir sind solo** (live aus der Stadtwerkstatt)
- 17.11.17 **Cid Rim** (live aus der Stadtwerkstatt)
- 24.11.17 **Nikolaj Efendi** (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 04.11.)

Dezember

- 01.12.17 **Wandl und the closing** (live aus der Stadtwerkstatt)
- 08.12.17 **Kravalj** (Mitschnitt KAPU vom 29.11.)
- 15.12.17 **Fuckhead** (live aus der Stadtwerkstatt)
- 22.12.17 **Youth, Aivery und Da Staummtisch #kulturlandretten** (Mitschnitt KAPU vom 16.12.)
- 29.12.17 **Petra und der Wolf** (Mitschnitt Stadtwerkstatt vom 04.11.)

7. Projekte

7.1. Cultural Broadcasting Archive CBA

Radio hat sich verändert. Aber nicht nur das Radio, auch seine Hörer*innenschaft und dessen Gewohnheiten. Immer weniger orientieren sich selbst passionierte Radiohörer*innen am Ablauf des Radioprogramms und immer häufiger wird auf On-Demand-Angebote der Radios zurück gegriffen. Vor allem bei Freien Radios, deren Hörer*innenschaft eine größere Technikaffinität aufweist, als die „Durchschnittshörer*innen“.

Die Freien Radios in Österreich haben das lange vor dem ORF und den privat-kommerziellen Rundfunksendern erkannt. Daher bieten sie seit dem Jahr 2001 mit dem Cultural Broadcasting Archive (CBA) ein frei zugängliches Online-Archiv ihrer Sendungen an, das mittlerweile von 25 Freien Radiostationen gemeinschaftlich befüllt wird. Derzeit befinden sich etwas 72.800 Beiträge in diesem Archiv (davon 16.800 von Radio FRO). Ihre Gesamtlaufzeit beträgt etwa 3.000 Tage, oder 8,2 Jahre.

Diese Angebote sind aber (derzeit) untrennbar mit dem World-Wide-Web verbunden. Deshalb spielen Fragen der rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen für diesen Verbreitungsweg eine immer wichtigere Rolle für die Gegenwart und vor allem für die Zukunft Freier Radios. Netzpolitik, ist zu einem zentralen Thema Freier Radios geworden. Dies gilt insbesondere für Radio FRO. Jenem Radio, bei dem dieses gemeinsame Archiv entwickelt wurde und, das nach wie vor die treibende Kraft hinter der Weiterentwicklung des Archivs CBA ist.

Link: <https://cba.fro.at>, <https://cba.fro.at/station/radio-fro>

7.2. Radiabled

Seit 2006 betreibt Radio FRO das Projekt Radiabled. Zielsetzung war, ein gemeinsames Redaktionskollektiv von Menschen mit und ohne Behinderungen im Freien Radio zu etablieren und am Laufen zu halten. Seit den Anfängen wurde das Redaktionskollektiv stark von der FRO-Teamstruktur unterstützt. 2015 wurde die Redaktion in die Selbstständigkeit entlassen. Seither wird das Kollektiv von drei Redaktionsmitgliedern organisatorisch betreut. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist es gelungen, die Redaktion zu stabilisieren. Wir sind stolz, hier den entscheidenden Schritt zur Selbstständigkeit gemacht zu haben! Die Redaktion von Radiabled bringt sich in den letzten Jahren verstärkt in die politischen Auseinandersetzungen rund um das Chancengleichheitsgesetz Oberösterreich ein. So auch 2017.

7.3. Achtung! Refugee Radio

Für das seit 2015 laufende Projekt „Achtung! Refugee Radio“ wurde Radio FRO 2017 mit dem Integrationspreis der Stadt Linz ausgezeichnet. Überreicht wurde der Preis von Sozialstadträtin Karin Hörzing und Kulturstadträtin Doris Lang-Mayerhofer, für das Projektteam waren Veronika Moser, Andi Wahl und fünf jugendliche Projektteilnehmende auf der Bühne im Alten Rathaus.

Im Zuge dieses Projekts hat Radio FRO nach Linz geflüchtete Journalist*innen zu Radiotrainer*innen ausgebildet, die wiederum mit Unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlingen Workshops und Au-

Beineinsätze mit dem Ü-Rad durchgeführt haben. Das Preisgeld hat es uns ermöglicht, das Projekt in adaptierter Form 2017 fortzusetzen. Zum einen haben wir erneut Workshops für Jugendliche mit Fluchthintergrund organisiert und – wie schon im Jahr davor – gemeinsam vom „Langen Tag der Flucht“ im Linzer Volksgarten berichtet. Zum anderen konnten wir mit speziellen Weiterbildungsmaßnahmen und Coachings gezielt auf die Bedürfnisse von neuen Sendungsmachenden mit Flucht- und Migrationshintergrund eingehen. Mehrere Mitglieder des Teams halfen vor allem bei technischen und gestalterischen Defiziten aus. Die neuen Radiomachenden sind ein wichtiger Bestandteil unseres Programmes geworden und unterstreichen einmal mehr die Bedeutung der Freien Radios für Medienvielfalt. Wir freuen uns, dass wir uns dank des Preises auch 2017 intensiv um sie kümmern konnten.

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/radio-fro-live-vom-langen-tag-der-flucht/>

7.4. Netzpolitische Abende

Netzpolitische Diskurse spielen, verglichen mit anderen europäischen Ländern, in Österreich eine sehr unterentwickelte Rolle. Diesem Umstand wird aber seit Dezember 2015 engagiert entgegen gewirkt. An diesem Tag fand der erste Netzpolitische Abend in Österreich statt. Seitdem finden diese Abende jeden Monat statt. Radio FRO berichtet durch seinen Redakteur *Herbert Gnauer* seit dem ersten Netzpolitischen Abend über diese Veranstaltungen, bei denen immer mehrere Expert*innen (Theoretiker*innen und Praktiker*innen) in Kurzbeiträgen zu Wort kommen und sich der Diskussion stellen. Jedem Netzpolitischen Abend widmen wir eine einstündige Sendung in unserer Sendereihe „Kultur & Bildung-spezial“ (Freitags, 17:00 – 18:00, Wiederholung am darauffolgenden Montag von 07:30 – 08:30).

Zudem werden diese Sendungen nicht nur auf cba.fro.at upgeloadet, und so mit allen Freien Radios zur weiteren Ausstrahlung zur Verfügung gestellt, sondern auch der Rohmitschnitt jedes Abends wird in dieses Archiv eingebracht.

Link: <https://netzpolitischerabend.wordpress.com>

2017 wurden auf Radio FRO folgende Sendungen ausgestrahlt:

- **13.01.2017: 12. Netzpolitischer Abend**

Veranstaltung vom Donnerstag, 05. 01.2017, 19:30 im Metalab, Wien

- *Stefanie Wuschitz* ([Mz* Baltazar's Lab](#)): „Feministische Hackerspaces on the Rise: DIY Projekte an der Schnittstelle von Kunst, Feminismus und Open Source Technologie“
- *Markus Stoff* ([@markus stoff](#), [Initiative für Netzfreiheit](#)): „E-Voting – schon wieder? Vorschläge für ein manipulationssichereres Wahlrecht“
- *Falk Reckling* ([@FWFOpenAccess](#), Fond für Wissenschaft und Forschung, FWF): „Warum Open Access unabwendbar ist, aber viele Fragen offen lässt ...“

- **10.02.2017: 13. Netzpolitischer Abend**

Veranstaltung vom Donnerstag 02.02.2017, 19:30 im Metalab, Wien

- *Florian Heigl* und *Daniel Dörler* ([Citizen Science Austria](#), [@CSAustria](#)): „Was ist „Citizen Science“ und wie funktioniert es in Österreich?“
- *Alexander Czadilek* ([@czadilex](#)) und *Werner Reiter* ([@werquer](#)) von [Epicenter.Works](#) ([@epicenter_works](#)): „Zum gefährlichen ‚Sicherheitspaket‘ von Sobotka, Brandstetter und Doskozil“
- *Anita Graser* ([@underdarkGIS](#)): „Einblicke vom Bazar eines Open Source Projekts: Das Beispiel [QGIS](#)“

Live-Moderation: *Sabrina Burtscher* ([Fachschaft Informatik TU Wien](#))

- **10.03.2017: 14. Netzpolitischer Abend**

Veranstaltung vom Donnerstag, 02.03.2017, 19:30 im Metalab, Wien

- *Wolfie Christl* ([@WolfieChristl](#)): „Big-Data-Business, Profiling & Privacy“
- *Maximilian Schubert* ([@ISPA_at](#)), *Walter Hötzenborfer* ([RI](#)): „Netzsperrern in Österreich“
- *Doron Goldfarb* ([@dorgold](#)): „Nachruf auf [Armin Medosch](#)“

Live-Moderation: *Andreas Czak*

- **14.04.2017: 15. Netzpolitischer Abend**

Veranstaltung vom Donnerstag, 06.02.2017, 19:30 im Metalab, Wien

- *Falk Reckling* (Fond für Wissenschaft und Forschung, [@FWFOpenAccess](#)): „Warum Open Access unabwendbar ist, aber viele Fragen offen lässt ...“
- *Erwin Steinhammer* ([@eest9](#)): „Was kann man als einzelne/ Bürger/in eigentlich tun?“
- *Meral Akin-Hecke* ([@kigo](#)): „Rückblick auf ihre Arbeit als Digital Champion in Österreich“

Live-Moderation: [Barbara Wimmer](#)

- **12.05.2017: 16. Netzpolitischer Abend**

Veranstaltung vom Donnerstag, 04.05.2017, 19:30 im Metalab, Wien

- *Clara Landler* ([@clara_l](#) von [Open Knowledge Österreich](#)): „Das Projekt [Data Pioneers](#)“
- *Sandra Bartel* #Mediana17: „Die Neugestaltung der Medienförderung in Österreich“
- *Sabrina Kirrane* ([@SabrinaKirrane](#), [WU Wien](#)): „Das Data Licenses Clearance Center ([DALICC](#))“

Live-Moderation: [Magdalena Reiter](#) ([@maxdalenareiter](#)); Redaktion: [Herbert Gnauer](#)

- **17.06.2017: 17. Netzpolitischer Abend**

Veranstaltung vom Donnerstag 01.06.2017, 19:30 im Metalab, Wien

- *Andreas Krisch* ([mksult/Forum Datenschutz/EDRi](#)): „Datenschutz im Web und die neue ePrivacy Verordnung“
- *Andrea Mayr-Stalder* ([Stitchcode](#), [@turtlestitch](#)): „Open-Source-Kunst mit der Stickmaschine: [Turtle Stitch](#)“

- *Adolf Zeman (Schönherr Rechtsanwälte): „Darf ich auf mein Urheberrecht verzichten?“*
Live-Moderation: [Paul Stepan](#); Redaktion: [Herbert Gnauer](#)

- **13.10.2017: 19. Netzpolitischer Abend**

Podiumsdiskussion vom Donnerstag, 05.10.2017 in der [Digital Society](#), Wien

- *Sonja Schneeweiß* (SPÖ, Fachreferentin bei FStS Muna Duzdar, Europasprecherin des BSA)
- *Albert Steinhauser* (Klubobmann der Grünen)
- *Claudia Gamon* (Nationalratsabgeordnete der NEOS)
- *Peter F. Mayer* (Liste Pilz)
- *Peter Postmann* (KPÖ Plus)

Live-Moderation: [Lena Doppel](#); Redaktion: [Herbert Gnauer](#)

- **10.11.2017: 20. Netzpolitischer Abend**

Veranstaltung vom Donnerstag, 02.11.2017 im Metalab, Wien

- *Florian Philapitsch*: „Entwurf der EU-Urheberrechtsrichtlinie – More of the same?“
- *Thomas Lohninger & Angelika Adensamer (@epicenter works)*: „Überwachungspaket.at“

Live-Moderation: *Hanna Prykhodzka*; Redaktion: [Herbert Gnauer](#)

- **15.12.2017: 21. Netzpolitischer Abend**

Veranstaltung vom Donnerstag, 07.12.2017 im Metalab, Wien

- *Birgit Hofstätter (@BiHofstaetter)*: „Remix als Medienpädagogische Strategie“
- *Sabine Beck, Mathias Neumayr* (Greenpeace Österreich, [@greenpeaceat](#)): „Zum Start von ‚Netpeace‘“

Live-Moderation: *Katja Mayer (@katja_mat)*

Sendungen zum Nachhören: <https://cba.fro.at/series/der-netzpolitische-abend-at>

Veranstaltungen im O-Ton zum Nachhören: <https://cba.fro.at/series/der-netzpolitische-abend-at-im-o-ton>

7.5. Spezialprogramm zum Internationalen Frauentag

Der Internationale Frauentag wurde 1910 auf der zweiten. Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen als Kampftag für Frauenrechte beschlossen. Seither wird der 8. März weltweit als Internationaler Frauentag begangen. Nach wie vor sind wir von einer tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern in unserer Gesellschaft weit entfernt. Diese bestehenden Ungerechtigkeiten gegenüber Frauen gilt es laufend aufzuzeigen und gegen sie anzutreten. Mit dem Sonderprogramm anlässlich des Internationalen Frauentags will Radio FRO das bisher Erreichte feiern, aber auch die frauenpolitischen Themen in einem besonderen Format an die Öffentlichkeit bringen.



Auch 2017 brachte Radio FRO von 00:00 – 24:00 Uhr durchgehend Spezialprogramm. Zahlreiche Sendungsmachende beteiligen sich mit Sondersendungen: queer, frauen*spezifisch, feministisch.

Das Radioprogramm zum Internationalen Frauentag 2017 im Überblick:

| Sendezeit | Sendungstitel |
|---------------|--|
| 00:00 – 01:00 | Madhou5e: für Frauen spielen dj godes und andryx <i>Gestaltung: fisch</i> |
| 01:00 – 02:00 | FROmat: female special von Radio FRO Musikredaktion <i>Gestaltung: Petra Moser</i> |
| 02:00 – 03:00 | SPACEfemFM: Preis der Applausia 2017 In der Kategorie Frauen im Kunst- und Kulturbereich ergeht die APPLAUSIA an <i>Ingrid Schiller</i> – Schauspielerin, Sängerin, Kabarettistin, Comic-Zeichnerin und vieles mehr ... <i>Gestaltung: Helga Schager</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/335387</i> |
| 03:00 – 04:00 | Weltfrauentag 2017 im Freien Radio B138 Anlässlich des Weltfrauentags 2017 hat sich im Studio des Freien Radios B138 eine Runde von Frauen aus unterschiedlichen Generationen und Berufshintergründen zusammen gefunden, um das vergangene Jahr aus feministischer Sicht Revue passieren zu lassen, den persönlichen und gesellschaftspolitischen Status Quo zu erörtern und in einen frauenpolitischen Austausch zu gehen. Es diskutieren die Aktivistinnen des Freien Radios B138 <i>Susanne Rettig, Elrosa Fasching, Elisabeth Neubacher, Eva Seebacher, Katharina Pirkenfellner, Tamara Kaltenberger, Tanja Landerl</i> und <i>Theresia Schedlberger</i> . Die wissenschaftliche Expertise zum Thema kommt von der Gleichstellungsexpertin <i>Irene Pimminger</i> . <i>Gestaltung: Elisabeth Neubacher</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/335764</i> |
| 04:00 – 05:00 | Frauenberatungsstelle BABSİ Die Sendung „Frauenberatungsstelle BABSİ informiert“ stellt in dieser Sendung das Frauenberufszentrum Freistadt vor. Die Arbeitswelt wird zunehmend dynamischer und komplexer. Eingeschlagene Berufswege halten nicht mehr so lange wie früher. Ist eine berufliche Veränderung notwendig oder wird eine neue Ausbildung angestrebt, tun sich viele Fragen auf: Bin ich am Arbeitsmarkt noch gefragt? Welche Berufe haben Zukunft? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es? Welche Förderungen gibt es für Ausbildungen? Angebote und Firmenkontakte in der Region? Hilfreiche Unterstützungen bei der Lösung dieser Fragen und jede Menge an Fachinformationen über Ausbildungswege, Verhandlungsstrategien, Work-Life Balance, Lern-techniken und mehr gibt es ab sofort im neuen FrauenBerufsZentrum Freistadt, das vom AMS finanziert wird. Teilnehmerinnen des Workshops berichten über ihre Erfahrungen. <i>Gestaltung: Christina Lasinger</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/33508</i> |

| Sendezeit | Sendungstitel |
|---------------|--|
| 05:00 – 06:00 | <p>Begegnungswege 2. März 2017</p> <p>Die Rechte von uns Menschen und unserer Mitwelt mit aktuellen Beispielen aus den USA, Österreich, Palästina/ Israel und von Frauen weltweit sind Schwerpunkte dieser Sendung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Fertigstellung der Dakota-Öl-Pipeline DAPL in Nord-Dakota (USA) unter Trumps Befehl – internationaler gewaltfreier Widerstand von Indianern, Umweltschützern... geht weiter. • Demokratiepreise 2016 u.a. für das Freie Radio Salzkammergut – Bericht aus dem Parlament in Wien vom 13.2.2017 mit Auszug aus der Laudatio von Dr. Klaus Unterberger für das Freie Radio Salzkammergut, und die Dankesrede von Mario Friedwagner vom Freien Radio Salzkammergut sowie einige Ausschnitten aus der FRS-Sendung „Widerhall“ • Erster Dokumentarfilmpreis bei der Berlinale für den palästinensischen Regisseur <i>Raed Andoni</i> und seinen Doku-Spielfilm ‚Ghost Hunting‘ (‚Istiyad ashbah‘) und ehemalige Gefangene in israelischen Gefängnissen. • Bericht von der Kundgebung „One Billion Rising“ gegen die Gewalt an Frauen am 14.2.2017 vor dem Parlament in Wien – Internationaler Frauentag und -streik am 8.3.2017. <p><i>Gestaltung: Maria & Matthias Reichl (Freies Radio Salzkammergut)</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/335541</i></p> |
| 06:00 – 7:00 | <p>SPACEfemFM: Preis der Applausia 2017</p> <p>In der Kategorie Frauenpolitik/Zeitgeschichte ergeht die APPLAUSIA an <i>Florence Hervé</i> für ihre Publikation „Flora Tristan oder: Der Traum vom feministischen Sozialismus“.</p> <p><i>Gestaltung: Helga Schager</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/335394</i></p> |
| 07:00 – 09:00 | <p>FMS: feministische morning show – Live aus dem Studio</p> <p>Zum dritten Mal beginnt der Weltfrauen*tag mit der Feministischen MorningShow. Neben frauen*bewegter Musik für muntere und die es noch werden wollen, gibt es Hinweise auf Veranstaltungen am und rund um den Frauen*tag. Weiters werden Themen zu hören sein, die Frau immer wieder durch den Kopf geistern z. B. gendergerechte Sprache.</p> <p><i>Gestaltung: Michi Schoissengeier</i></p> |
| 09:00 – 10:00 | <p>Radio für Senioren: ein „Wolkenfenster“ – Live aus dem Studio</p> <p><i>Gestaltung: Sylvai Pölz, Christa Litzlbauer und Hilde Mülleder</i></p> |

| Sendezeit | Sendungstitel |
|---------------|--|
| 10:00 – 11:00 | <p>Radio Dispositiv: Ein Winter in Wien. Petra Hartlieb live im Studio zu Gast.</p> <p>In ihrer jüngsten Neuerscheinung „Ein Winter in Wien“ erzählt <i>Petra Hartlieb</i> die Geschichte des Kindermädchens Marie, das sich unversehens im Haus eines berühmten Schriftstellers wiederfindet. Liebevoll, packend und historisch detailgetreu werden die Lebenswelten unterschiedlicher sozialer Schichten im Wien der Jahrhundertwende geschildert.</p> <p>Live im Studio spricht <i>Petra Hartlieb</i> über die Entstehung dieses Buches und weitere Projekte, die sie zur Zeit beschäftigen.</p> <p>Gestaltung: <i>Herbert Gnauer</i> Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/335765</p> |
| 11:00 – 12:00 | <p>Anukis: Linzer Wunderweiber</p> <p>Bei mir zu Gast sind die Linzer Wunderweiber, vertreten durch <i>Sandra Kocher</i>, Mag. <i>Veronika Liegerer</i> und DI Dr. <i>Uli Feichtinger</i>.</p> <p>In dieser Sendung werden wir diese wunderbare Gruppe von Frauen vorstellen. Wir werden erfahren worum es in diesem Netzwerk geht, wie es dazu kam, was sie verbindet und was sie bewirken wollen. Gleichzeitig wird es in dieser Sendung auch allgemein um „die Frau“ gehen, um die Rolle der Frau in unserer Zeit und in dieser Gesellschaft. Was macht eine Frau aus? Wie wirkt sie und was hat sie für Aufgaben?</p> <p>Gestaltung: <i>Sonja Hochleitner</i> Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/335912</p> |
| 12:00 – 13:00 | <p>SPACEfemFM: Preis der Applausia 2017</p> <p>In der Kategorie Frauenpolitik/Gesellschaft ergeht die APPLAUSIA an <i>Maria Schwarz-Schlöglmann</i> – Geschäftsführerin des Gewaltschutzzentrum OÖ.</p> <p>Gestaltung: <i>Helga Schager</i> Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/335396</p> |
| 13:00 – 14:00 | <p>Radio Afghanistan: Unterschied der Lebensrealitäten der Frauen zwischen Afghanistan und Österreich – Live aus dem Studio</p> <p>Sendung in Dari</p> <p>Gestaltung: <i>Homa Ayobi und Zaker Mushtaq</i></p> |
| 14:00 – 15:00 | <p>VOR ORT: Gespräch mit Bürgermeisterin Nicole Eder, Steinbach am Attersee</p> <p>Anlässlich des Internationalen Frauentages hat sich Christian Aichmayr nach einer Gesprächspartnerin umgesehen, die auf eine etwas untypische Karriere verweisen kann. <i>Nicole Eder</i>, Bürgermeisterin von Steinbach am Attersee, war bis zu ihrer Bestellung als Bürgermeisterin vor knapp zwei Jahren als Friseurin tätig. Bei der Bürgermeister*innenwahl am 27.09.2015 hatte sie keine Gegenkandidaten und wurde 94,30 % der Stimmen in ihrem Amt bestätigt.</p> <p>Gestaltung: <i>Christian Aichmayr</i> Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/333666</p> |
| 15:00 – 16:00 | <p>Hungarostudio: Frauen in Führungspositionen – Live aus dem Studio</p> <p>Neue Herausforderungen für Frauen in Führungsposition durch Zuwanderung, religiöse und politische Aktivitäten als Vorteile und Nachteile in Linz. Ein Beitrag zum Internationalen Frauentag 2017.</p> <p>Gestaltung: <i>Kristina Balint</i></p> |

| Sendezeit | Sendungstitel |
|---------------|---|
| 16:00 – 17:00 | <p>SPACEfemFM: Preis der Applausia 2017</p> <p>In der Kategorie Frauen und Musik ergeht die APPLAUSIA an <i>Voices of Iranian women</i> – mutige Musikerinnen, Sängerinnen aus dem Iran.</p> <p><i>Gestaltung: Helga Schager</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/335399</i></p> |
| 17:00 – 17:30 | <p>Vor Ort: Rezension über Boualem Sansals Buch „Harraga“</p> <p>Der Algerier <i>Boualem Sansal</i> lebt bis heute unter Lebensgefahr in Algier. Es ist nicht seine Sache, sich um ein Exil zu bemühen, „wenn ich auch gehe, dann würde der Widerstand gegen das Regime und den radikalen Islam wieder eine Spur schwächer werden“, meint er. „Harraga“ ist bereits im Jahr 2005 erschienen und ist Sansals Hommage an die Frauen. Die vitale Geschichte zweier Heldinnen im algerischen und vor allem im islamischen Alltag.</p> <p>Gleich zu Beginn beschreibt eine der beiden Protagonistinnen die Ausgangssituation: „Ich gesellte mich geradewegs zur schlimmsten Brut auf islamischem Boden, den freien und unabhängigen Frauen: Unter dieser Voraussetzung ist es besser, sich mit dem Altwerden zu beeilen, daher meine Fältchen. Unter dem grünen Banner des Islam ist das Alter für eine Frau kein Schiffbruch sondern die Rettung!“</p> <p><i>Christian Aichmayr</i> hat das Buch gelesen und präsentiert seinen Beitrag bewusst zum Weltfrauentag am 8. März. <i>Sansal</i> hat für dieses Buch im Jahr 2011 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhalten!</p> <p><i>Gestaltung: Christian Aichmayr</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/335663</i></p> |
| 17:30 – 18:00 | <p>Alltagsgeschichten: „Räume sauber – fix und fertig“ – Putzfrauen in Arbeit</p> <p>Viele Menschen fühlen sich wohl in sauber geputzten Räumen. Wird die Putzarbeit aber auch gesehen? Ob in Familien oder bei berufsmäßig ausgeübter Reinigungsarbeit wird über diese oft nur gesprochen, wenn nicht geputzt wurde. Wie ging und geht es Reinigungskräften (viele davon sind Frauen), wenn sie Schwerarbeit leisten, für die sie kaum Anerkennung erfahren? Die Putzfrau ist oft fix und fertig von der Arbeit, aber das Lob bleibt trotzdem aus?</p> <p>Daher zum Internationalen Frauentag: Putzfrauen vor den Vorhang! Durch euch ist die Welt schöner!</p> <p><i>Gestaltung: Elfriede Wollschlager</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/335593</i></p> |
| 17:30 – 18:00 | <p>Vor Ort: Die Frau in mir! Wie viel Frau steckt in einem Mann?</p> <p>Der Münchner <i>Christian Seidel</i> war im Jahr 2014 mit seinem Buch „<i>Die Frau in mir – Ein Mann wagt ein Experiment</i>“ wochenlang auf der Spiegel-Bestsellerliste. Sein Buch ist ein provokanter Aufruf, die gängigen Klischees endlich über Bord zu werfen, und ein wohl-tuend authentischer Beitrag in der oft theoretisch ausufernden Geschlechterdebatte. <i>Seidel</i>, glücklich mit einer Frau verheiratet, hat über ein Jahr als Frau gelebt. Seine Erkenntnisse, Rückschlüsse und Erfahrungen in einem Satz zusammengefasst: „Nie hätte ich gedacht, wie verschwindend die Grenzen zwischen Frau und Mann sind“. <i>Christian Aichmayr</i> hat das Buch gelesen und sieht seinen Radiobeitrag auch als unorthodoxen Zugang, den Internationalen Frauentag am 8. März von dieser Seite her in Erinnerung zu bringen!</p> <p><i>Gestaltung: Christian Aichmayr</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/335663</i></p> |

| Sendezeit | Sendungstitel |
|---------------|--|
| 18:00 – 19:00 | <p>FROzine: Sag mir wo die Frauenrechte sind, wo sind sie geblieben ...</p> <p>Anlässlich des internationalen Frauentages werfen wir einen (kritischen) Blick auf unsere Nachbarländer und gehen der Frage nach, wie es dort mit den Gleichstellungspolitiken aussieht. Wie schaut die Rolle der Frau in Bulgarien, Polen und Ungarn aus, gibt es eine moderne Frauenbewegung und in der Folge ein feministisches Bewusstsein, welche antifeministischen Tendenzen lassen sich seit dem Rechtsruck der Regierungen erkennen und welche Strategien werden dagegen entwickelt?</p> <p>Dies diskutieren wir live im Studio mit <i>Kristina Balint</i> (Ungarn, Programmacherin Ungarostudio,) <i>Marieta Riedl</i> (Bulgarien, Obfrau des bulgarischen Vereins) und <i>Dorota Trepczyk</i> (Polen, Programmacherin Polonews und Programmkoordinatorin bei Radio FRO sowie stelvertretende Obfrau des polnischen Vereins).</p> <p>Das Inkrafttreten des Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW, 1981) trug zu bedeutenden Fortschritten bei der Förderung der Frauenrechte bei. In zahlreichen Ländern wurden Bestimmungen eingeführt, die die Gleichheit zwischen Frauen und Männern garantieren sollten. Trotzdem kann von der Verwirklichung der Frauenrechte noch keine Rede sein. Vor allem Länder im ost- und südosteuropäischen Raum verzeichnen in den letzten Jahren eine Zunahme frauenfeindlicher Aktivitäten und eine Verfestigung patriarchaler Strukturen.</p> <p><i>Gestaltung: Daniela Schopf</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/336147</i></p> |
| 19:00 – 20:00 | <p>Arbeit Quo Vadis: Gastronomie, Event und Potentialanalyse – Live aus dem Studio</p> <p>Die Gastronomie im Blickpunkt betrachten wir das Arbeitsumfeld und die Arbeitsbedingungen. Wie schauen diese Bereiche für das Servicepersonal, die zahlreichen Hilfskräfte in der Küche aus? Wir haben Frau <i>Sonja Wasner</i> eingeladen, uns Ihre Sichtweise zu erzählen und haben neue Einblicke in die Gastronomie erhalten. In dem Gespräch wurde die Arbeitgeber- und auch Arbeitnehmerseite betrachtet.</p> <p>Ein Event jagt das andere, und wir sollten ja überall dabeigewesen sein. Wie <i>Arbeit Quo Vadis</i> das sieht und wie der Zugang von <i>Sonja Wasner</i> ist, darüber sprechen wir im zweiten Teil dieser Sendung.</p> <p>Das Leben bietet so viel an Möglichkeiten und vieles bleibt, warum auch immer, auf der Strecke. Damit jeder seine Talente erkennt und nutzen kann, und in weiterer Folge vielleicht den für ihn richtigen Job finden kann, betrachten wir mit unserem Gast die Potentialanalyse. Ein großes Thema und zumindest einmal in den Grundzügen erklärt.</p> <p><i>Gestaltung: Erich Tomandl</i> <i>Sendung zum Nachhören: https://cba.fro.at/336035</i></p> |
| 20:00 – 20:30 | <p>Radionest Marchtrenk: Live-Gesprächsrunde im neuen Radiostudio</p> <p>Kürzlich hat Radio FRO ein Radionest in Marchtrenk eröffnet. Wie junge Verliebte sind Radio FRO und Marchtrenk noch dabei, sich gegenseitig kennen zu lernen und sich einander anzunähern. Daher wird es am Internationalen Frauentag eine Gesprächsrunde im neuen Radiostudio geben, in der wir ergründen, wie es um die feministische Bewegung in Marchtrenk bestellt ist und wie hier der 8. März begangen wird.</p> <p><i>Gestaltung: Andi Wahl</i></p> |
| 20:30 – 21:00 | <p>FROmat: female special von Radio FRO Musikredaktion</p> <p><i>Gestaltung: Petra Moser</i></p> |

| Sendezeit | Sendungstitel |
|---------------|--|
| 21:00 – 23:00 | <p>Blue Danube Radio: Das kleinste DUO der Welt – Live vom Salonschiff Fräulein Florentine</p> <p>Das kleinste Duo der Welt besteht aus relativ wenigen Leuten und die sind auch nicht besonders groß. Platzsparend kann man das Duo dennoch nicht nennen, so ein Kontrabass ist schon ein ziemlicher Schrank und der Posaunenzug muss auch irgendwohin. Und obwohl er Posaunenzug heißt, ist er auf den Wellen viel besser aufgehoben als auf Gleisen. Auf einem Schiff auf der Donau zum Beispiel. Oder im Radio. Oder Beides. <i>Christina Baumfried</i> heißt die Posaunistin, die beim kleinsten Duo der Welt spielt. Ihre Kollegin, <i>Angelika Miesenberger</i>, könnte ihren Kontrabass bestimmt auch als Floß benutzen, aber das ist keine gute Idee, wenn sich auch noch drauf spielen möchte. Überhaupt ist sie lieber mit auf dem Schiff, da hört sie ihre Duopartnerin besser, wenn die beiden Duette (oder Duelle?) zum Besten geben.</p> <p><i>Gestaltung: Angelika Miesenberger</i></p> |
| 23:00 – 01:00 | <p>KAPU Radio Show: am Internationalen Frauentag</p> <p>Neben Unmengen an guter Musik beinhaltet die Show auch Interviews mit KAPU-Artists/Gästen*, um einen Hauch der Haus- und Konzertatmosphäre in die Radioshow zu bringen. Dann berichtet das KAPU-Redaktionsteam über allerlei Tratsch rund um die KAPU, kulturpolitische Projekte und und und ...</p> <p><i>Gestaltung: Christian Haselmayr</i></p> |

Infos: <https://www.fro.at/programm/?date=2017-3-8>

7.6. Festival der Regionen 2017

Von 1. bis 9. Juli 2017 berichtet Radio FRO täglich (12:00 – 12:30 Uhr) live aus Marchtrenk vom Festival der Regionen. Rosi Kröll ist diese zehn Tage vor Ort und berichtet aus unserem Außenstudio, was sich in und um die Festivalstadt tut. Wir wollten damit nicht nur unsere Hörer*innen informieren, die Sendung ist auch als Service für die Festivalteilnehmer*innen gedacht. So kann man via Radio (Marchtrenk liegt im Sendegebiet von FRO) beim verspäteten Frühstück jeden Tag erfahren, was am Vortag passiert ist und was der neue Festivaltag bringt.

Infos: <https://www.fro.at/sendungen/festival-der-regionen-auf-radio-fro/>

- **01.07.2017: Ungebetene Gäste – Sibylle Hamann**

Ein Rückblick auf die Eröffnung: Die Politikwissenschaftlerin *Sibylle Hamann* spricht über „ungebetene Gäste“ am Festival der Regionen 2017. Vorschau und Nachschau auf das Programm.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/344396>

- **02.07.2017: Auf der Suche nach einer sicheren Bleibe**

Verschlaufen auf Zeit: Eine Bank die vermeintlich zum Ausruhen einlädt und ungefragt zu zählen beginnt – bis die Zeit abgelaufen ist ... Wann das ist und was es mit der Bank sonst noch auf sich hat erfahren wir im live-Gespräch mit *Haike Rausch* und *Torsten Grosch*.

Corinna Forthuber bringt heute auch ein Gastgeschenk des Tages vorbei und erzählt die Geschichte, die diese Geschenke erst zu ungebetenem macht.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/344635>

- **03.07.2017: Gute Gründe**

Gute Gründe um Kunst zu machen behandelt die heutige Sendung. Live im Studio sind *Ingke Günther* und *Jörg Wagner* vom Projekt „Gute Gründe“. Und wie immer ein Gastgeschenk des Tages.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/344640>

- **04.07.2017: Zwischenräume**

Gastfreundschaft bedeutet mehr, als die moralische Einladung nett miteinander zu sein.

Live im Studio: *Anja Westerfrölke* mit ihrem Projekt „Zwischenräume“ und ein ungebetener Pudel.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/344641>

- **05.07.2017: Map Series**

Ana Mendes live zu Gast im Studio. Mit ihr spreche ich über Postkolonialität am Festival der Regionen; darüber, was passiert, wenn ein „Großreich“ zerfällt; und welche Handlungen, welches Denken sind – noch immer – lebendig? Das Interview mit *Salwa Saleh* über syrische Künstler*innen vom Sonntag wird hier nachgereicht. Das ungebetene Gastgeschenk des Tages beendet die Sendung.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/345008>

- **06.07.2017: Die unbekannte Auprinzessin**

Zu Gast sind *Amina Handke* und „Die Unbekannte“ gemeinsam mit *Reinhard Jordan*, der sich mit der „auprinzessin“ ins Festival geschlichen hat. *Astrid Benzer* erzählt über ihr Projekt „Was war...“. Zu Beginn jetzt eine ungebetenes Gastgeschenk des Tages mit *Corinna Forthuber*.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/344782>

- **07.07.17: Hinter den Kulissen des Festival der Regionen**

Susanne Blaimschein (Vorstand FdR) war bereits gestern zu Gast und hat mir einige Fragen beantwortet. Mit *Gottfried Hattinger*, der künstlerischen Leitung) hören wir uns das Interview gemeinsam an und sprechen über die Organisation heuer in Marchtrenk.

Ein ungebetenes Gastgeschenk des Tages – heute präsentiert von *David Six* – rundet das Programm ab.



Festivalleiter Gottfried Hattinger

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/344846>

- **08.07.2017: Gartenpolitik ... die bleibt**

Live im Studio im Radionest Marchtrenk mit *Club Real* (Gartenpolitik), *Leonhard Müllner* (Sag zum Abschied leise servus), *Susanna Flock* (Dinge, die bleiben) und *David Six* mit einem ungebetenen Gastgeschenk des Tages.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/345009>

09.07.2017: Ausgezählt – das Festival der Regionen

Live zu Gast im Radionestmarktrenk: *Katarina Matiasek* bringt mit dem Projekt „Angezählt/Counted out“ die Stimmen von Kriegsgefangenen wieder an den Ort der Aufnahme.

Barbara Mitterlehner (Leitung) nimmt den Faden auf und schließt mit einem Rückblick - sozusagen einem Auszählen, das Festival der Regionen 2017 hier auf Radio FRO beendet.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/345016>

7.7. Der Lange Tag der Flucht 2017

Der Lange Tag der Flucht wurde von der UN-Flüchtlingsorganisation, dem UNHCR, ins Leben gerufen und will auf die Situation von flüchtenden Menschen weltweit hinweisen. Diesmal fand der Tag am 29. September statt und wie schon in den Jahren davor haben sich in Linz zahlreiche Initiativen, Vereine und Organisationen zur „Aktion Fluchtpunkte“ zusammengeschlossen, um im Linzer Volksgarten über Flucht und Asyl zu informieren. Dabei gab es nicht nur Infotische, sondern auch Mini-Sprachkurse, Musikeinlagen, Workshops und Speisen aus verschiedenen Fluchtländern. Die Einsatzcrew von „Achtung! Refugee Radio“ war auch heuer wieder dabei und hat unter der Leitung von *Veronika Moser* und *Emran Sharifi* eine Stunde live von der Aktion berichtet.

Sendung zum Nachhören: <https://www.fro.at/radio-fro-live-vom-langen-tag-der-flucht/>

7.8. Lange Nacht der Sprachen

Radio FRO beteiligte sich auch 2017 wieder am Europäischen Tag der Sprachen und hat das eigens dafür entwickelte Format, die „Lange Nacht der Sprachen“, am 26. September erneut umgesetzt.

Mit der Sondersendung zeigen wir die Vielfalt am Sender und beschäftigen uns einen ganzen Abend mit dem Phänomen der Sprache. Und das hat einen guten Grund, denn sprachliche Vielfalt gehört noch mehr als sonst zur Kern-DNA von Radio FRO, schließlich senden wir in 16 Sprachen und diese Buntheit haben wir auch heuer wieder gebührend gefeiert.



Volles Studio bei der Langen Nacht der Sprachen 2016

Folgendes haben wir vorbereitet:

- 19:00 – 20:00 Uhr: Islam für Anfänger*innen – meine ersten Worte (*Land der Menschen*)
- 20:00 – 22:00 Uhr: Open Space mit *Rosvita Kröll* und vielen vielsprachigen Gästen
- 22:00 – 23:00 Uhr: Die Macht der Sprache am Beispiel der polnischen Politik
- 23:00 – 24:00 Uhr: *Ayende Safid* Spezial für die Lange Nacht der Sprachen

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/series/die-lange-nacht-der-sprachen-2017>

Der Jingle zur Langen Nacht der Sprachen 2017 ist hier zu hören: <http://cba.fro.at/295293>

7.9. Menschenleben

Oft sind wir ganz altmodisch. Und das voller Überzeugung und Freude. So haben wir 2017 ein Projekt in der Tradition der Grabe-Wo-Du-Stehst-Bewegung der 1970er gestartet.

Menschen aus dem Sendegebiet von Radio FRO, die zwischen 1930 und 1955 geboren sind, wurden von uns zu lebensgeschichtlichen Interviews gebeten. Wir wollten vor allem wissen, wie diese die Zeit des Wirtschaftswunder und die gesellschaftlichen Umgestaltungen der 1970er Jahre erlebt haben. Speziell die Verbindung zwischen gesellschaftlichen und persönlichen Umbrüchen haben uns interessiert. So einfach, wie wir uns das vorgestellt haben, ist diese Verbindung aber gar nicht. Menschen, so eine unserer Erkenntnisse aus diesem Projekt, erinnern ihr Tun und die Änderung ihrer Einstellungen nicht als Auswirkung gesellschaftlicher Ereignisse und eines gesamtgesellschaftlichen Wertewandels, sonder natürlich als eigene, ganz persönliche Entwicklung und Anstrengung. Sonnenklar und gar nicht anders vorstellbar, sagen wir heute. Aber das mussten wir von unseren Interviewpartner*innen erst lernen.

Und weil wir entdeckt haben, dass uns dieses Projekt ein wenig klüger macht, werden wir dieses Projekt auch 2018 weiterführen.

Die Sendungen 12/2017 - 02/2018

- **25.12.2017, 17:00 - 18:00:**

Josef Wahl: Die Mutter hat uns geschützt

Josef Wahl wurde 1933 in Ried in der Riedmark, Mühlviertel, als erstes Kind eines Bauernehepaares geboren. Am Hof erlebte er auch den zweiten Weltkrieg und die Nachkriegszeit. Prägend war die unmittelbare Nähe zum KZ-Mauthausen, zu dem Wahl schon als Kind schlich. Auch die anschließende „wilde Zeit“ in der kindliche Bandenkriege mittels (von der Wehrmacht vergrabenen) Schusswaffen ausgetragen wurden, schildert Wahl in seiner Erzählung sehr anschaulich. Der Loslösung aus dem bäuerlichen Milieu und der Eintritt in eine Beamtenkarriere als Landgendarm ist zuerst mit Schwierigkeiten behaftet, gelingt aber. Wahl erzählt von sehr autoritären Strukturen und dem kleinen, alltäglichen Widerstand dagegen. Als „Pfuscher“ auf den zahlreichen Baustellen der in den 1970ern aus dem Boden schießenden Eigenheimen bessert er sein eigenes Gehalt auf und schafft so die finanzielle Grundlage für den Bau eines eigenen Hauses.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/357338>

- **26.12.2017, 17:00 - 18:00:**

Sylvia Pölzl: Ich sage danke!

Sylvia Pölzl ist begeisterte Radiomacherin. In einem lebensgeschichtlichen Interview schildert sie ihre Laufbahn von einem zielstrebigen Kind, dass vor allem den Vater immer wieder in Staunen versetzt, zu einer Pensionistin die vor Lebensgeist und -energie nur so sprüht.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/357336>

- **26.02.2018, 12:00 – 13:00:**

Reimund Edlbauer: 1480 Stufen – jeden Tag

Herr Reimund Edlbauer wurde 1935 in Linz geboren und war in dieser Stadt auch 40 Jahre Briefträger. Tagtäglich brachte er den Menschen ihre Post, wobei er in seinem Rayon jeden Tag 1480 Stufen hinauf- und auch wieder hinuntersteigen musste.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/380482>

- **27.02.2018, 12:00 – 13:00:**

Walter Ziehlinger: Ich habe meine Frau zur Oper gebracht

Walter Ziehlinger spricht über sein Leben, die Liebe zur Oper und die Liebe seines Lebens – seine Frau.

Walter Ziehlinger wurde noch im Krieg geboren und erinnert sich auch noch an die Besatzungszeit und an die Grenzkontrollen an beiden Seiten der Nibelungenbrücke, wenn man von der sowjetischen in die amerikanische Zone (und umgekehrt) wechselte. Außerdem spricht Ziehlinger über seine Liebe zur Oper, das Wandern und seine publizistische Tätigkeit die er bereits als junger Mann mit einer Betriebszeitung aufnahm.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/369348>

- **28.02.2018, 12:00 – 13:00:**

Die bewegten Zeiten der Erika Zendron

Die gut 89-jährige Erika Zendron durchlebte „bewegte Zeiten“. Über die politischen Veränderungen im Laufe ihres Lebens wollte sie jedoch nicht sprechen.

Sendung zum Nachhören: <https://cba.fro.at/373295>

8. Ausbildung

Das Ausbildungsangebot bei Radio FRO setzt sich aus unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und Workshops zusammen. Im Jahr 2017 wurden circa 300 Stunden im Rahmen von Ausbildungsmaßnahmen (Seminare, Workshops, ...) umgesetzt, an denen rund 220 Personen teilnahmen.

Das vorhandene Angebot gliedert sich in folgende Bereiche:

8.1. Basisworkshop

Ein 24-stündiger Workshop für angehende Programmmachende und Interessierte, in dem die Grundlagen des Radiomachens vermittelt werden.

Der Basisworkshop setzt sich wie folgt zusammen:

- **Einführender Grundkurs**
Dauer: 8 Stunden
Inhalt: Grundlagen Freie Radios und Einführung in das Medienrecht, Studioteknik und den allgemeinen Radiobetrieb mit anschließender Livesendung
- **Modul I: Sendungsgestaltung**
Dauer: 4 Stunden
Inhalt: Kreative Sendungsgestaltung, Darstellungsformen und Formate im Radio, Interviewtechnik
- **Modul II: Vorproduktion**
Dauer: 4 Stunden
Inhalt: Einführung und Arbeiten mit dem Audioschnittprogramm „Audacity“
- **Modul III: Journalistisches Arbeiten**
Dauer: 4 Stunden
Inhalt: Recherche, Medienrecht und Cross Media Publishing (Homepage Radio FRO, CBA – Cultural Broadcasting Archive)
- **Modul IV: Cross Media Publishing & Live on air**
Umfang: 4 Stunden
Inhalt: Gestaltung und Produktion einer Livesendung auf Radio FRO

2017 haben 59 Personen die Basisworkshops besucht und 33 abgeschlossen.

8.2. Indiworkshop

Dieser Workshop wird nach Absprache individuell in Terminauswahl und Inhalten an die Bedürfnisse der Programmachende angepasst. Ob journalistisch, technisch oder experimentell, theoretisch oder praxisorientiert – hier stehen den Teilnehmer*innen sämtliche Möglichkeiten, die das Medium Radio bietet, offen. Die Indiworkshops bieten die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln bzw. weiterzubilden zu können.

2017 wurden folgende Indiworkshops abgehalten:

- **Medienethik** mit *Lale Rodgarkia-Dara*
Medienethik im freien Radio ist oft schwer zu vermitteln und hüpfert manchmal zwischen Angst, Verboten, Langeweile und Frontalvortrag und das, obgleich das Thema gerade aktuell wie nie zuvor ist (Hatepostings, neue Austarierung der öffentlichen und privaten Sphäre, wie steht's um die Würde in Social Media).
- **Audacity – Eine Updateworkshop** mit *fisch*
Audacity ist ein freier Audioeditor. Auf beliebig vielen Spuren können Audiodateien gemischt und bearbeitet werden. Wir sahen uns die wichtigsten Funktionen an und warfen einen Blick auf den Optimalen Arbeitsfluss.
- **Crossmedia Publishing & die neue Website** mit *fisch*
Crossmedia Publishing klingt wie das Zauberwort für Einfaches online Marketing und simple Kommunikation. Doch was steckt dahinter und wie muss ich ein Medium für verschiedene Kanäle und Zielgruppen aufarbeiten oder umschreiben? Alles rund um's online-Präsentieren werden wir uns anhand der geläufigsten Tools erarbeiten und die Tricks und Kniffe der Kanäle aufspüren.
- **Facebook und CO** mit *fisch*
Lerne das Potential von Facebook kennen. Teilen, liken, sharen war noch nie so einfach und das ist gut so. Hilft es dir doch, deine Sendungen mit Leichtigkeit und Eleganz an die Frau, den Mann oder alle dazwischen zu bringen. Wir sahen uns an wie Facebook als Kommunikationsmedium als Anlaufstelle dient.
- **Studio 1** mit *fisch*
Alles neu oder alles alt... wir sehen uns das Studio 1 an und beantworten Fragen rund um die Bedienung.
- **Radio-Konferenz 2017** mit *fisch*
Die Radiokonferenz war für Sendungsmachende, die nicht taub für die eigenen on air-Gewohnheiten werden möchten.
- **Stimm- und Sprechtraining** mit *Veronika Moser*
Wie kann ich authentisch sprechen? Wie klingt meine Stimme – und wie möchte ich, dass sie klingt? Artikulation, Stimmkraft, Sprachmelodie, Stimmhygiene – all diese Themen finden Eingang in diesen sehr praktisch und spielerisch angelegten Workshop. Eigene Texte, Moderationen und sonstige „Baustellen“ können gerne mitgebracht werden

Insgesamt haben 52 Programmachende und Interessierte die Workshopangebote genutzt.

8.3. Spezialworkshop

In Spezialworkshops werden ausgewählte Inhalte vertiefend behandelt, um vor allem den Redakteur*innen des FROzines und Kultur- und Bildungskanals die Möglichkeit zu geben, ihr bereits vorhandenes Wissen erweitern zu können und sich im Medium Radio weiterzuentwickeln. Im Jahr 2017 konnten Workshopreihen für Stimm- und Sprechtrainings für Fortgeschrittene realisiert werden. Aber auch das Erneuern der Urheber- und Medienrecht-Kompetenz kam nicht zu kurz. Die Radiokonferenz war für Sendungsmachende die nicht taub für die eigenen On-Air-Gewohnheiten werden möchten.

Insgesamt haben 43 Personen an den Spezi-Workshopreihen teilgenommen

8.4. Lehrredaktion

Die Lehrredaktion ist eine fachbezogene, journalistische Radioausbildung und bietet neben der Vermittlung von inhaltlichem, technischem und praktischen Wissen die Möglichkeit zur anschließenden Mitarbeit in der offenen Redaktion des Infomagazins FROzine und in der Redaktion des Kultur- und Bildungskanals von Radio FRO. Einige Absolvent*innen vorangegangener Jahrgänge der Lehrredaktion sind mittlerweile als Redakteur*innen im FROzine und Kultur- und Bildungskanal regelmäßig on air und auch bei unseren Kolleg*innen von den öffentlich-rechtlichen und privat-kommerziellen Medien hauptberuflich tätig. Ziel ist es, aus Radiomachenden praktisch als auch theoretisch das Handwerk nahezubringen, wie kritischer Radiojournalismus funktionieren kann und sie zu Redakteur*innen des FROzines und des Kultur- und Bildungskanals von Radio FRO auszubilden. 2017 fanden insgesamt elf Theoriemodule (siehe Kapitel 4.4) sowie zwei Praxismodule statt. Inhalte der Lehrredaktion waren unter anderem Sendungsgestaltung, Moderation von Radiosendungen und Diskussionsgruppen, Mikrofonie, Studio- und Livesendungstechnik, Medien- und Urheberrecht. Die Vermittlung erfolgte durch erfahrene und routinierte Trainer*innen, die mit Radio FRO bzw. der freien Medienszene im Allgemeinen vertraut sind. Durch die sorgfältige und gewissenhafte Auswahl der Trainer*innen war es uns möglich, die Lehrredakteur*innen in ihren bereits vorhandenen Fähigkeiten zu fördern und zu bestärken und die bisher unentdeckten Talente jedes Teilnehmenden ans Tageslicht bzw. vor das Mikrofon zu befördern. Besonders erfreulich ist, dass ein überwiegender Teil der Lehrredakteur*innen nun fester Bestandteil der FROzine-Redaktion und somit regelmäßig auf Radio FRO 105.0 zu hören ist. Die Vielzahl der im Zuge der Lehrredaktion entstandenen Beiträge und Radiosendungen können auf cba.fro.at nach gehört werden.

Sendungen zum Nachhören: <https://cba.fro.at/series/lehrredaktion>

8.5. Ausbildungskooperationen

Radio FRO bietet nicht nur Workshops für Menschen im eigenen Medium an, sondern in Kooperation mit verschiedenen Partnerinstitutionen und -organisationen auch für eine breitere Öffentlichkeit. In Kooperation mit COMMIT (Community Medien Institut für Weiterbildung, Forschung und Beratung) fand im Februar das zweitägige Seminar „*Barrierefreiheit im Studio und in Schulungen*“ mit

internationalen Trainer*innen statt. Ende März wurde, ebenfalls in Kooperation mit COMMIT, der zweitägige Workshop „Radiofeature – Kino im Kopf?“ abgehalten. Mitte August wurde der Workshop „Flucht und Trauma“ mit Isaias Costa als Trainer abgehalten.

8.6. Schulprojekte

Ein weiterer Schwerpunkt des Ausbildungsbereichs von Radio FRO ist die Vermittlung von Medienkompetenz an Schulen und für Schüler*innen. Auch 2017 konnten Projekte mit unterschiedlichen Schulen umgesetzt werden.

Durch die Unterstützung von culture connected konnte das Schüler*innenprojekt „HTL Leonding on air“ in Kooperation mit der HTL Leonding realisiert werden. Hierfür fanden mit den beiden ersten Klassen des Medientechnikzweiges zwei jeweils eintägige Workshops bei Radio FRO statt. In den Workshops gestalteten die Schüler*innen Livesendungen zu unterschiedlichsten Bereich aus der Lebenswelt der Jugendlichen.

Schülerinnen und Schüler aus Ried kamen mit dem Thema „Geschichtsvermittlung in der Migrationsgesellschaft“ zu Radio FRO, um gemeinsam ihre Wurzeln zu erkunden. Der Höhepunkt war wie immer die abschliessende Livesendung.

LehrerInnen und Lehrer der HAK Perg kamen zu Radio FRO um sich in Sachen Medienkompetenz unterstützen zu lassen. Zwei Tage voller Input hat sie nicht davor zurückgeschreckt, nach einem follow up-Workshop zu verlangen.

Schüler*innen der Volksschule Dörnbach begannen ebenfalls mit einem Medienkompetenz-Workshop um für die Medienwelt im Internet gerüstet zu sein.

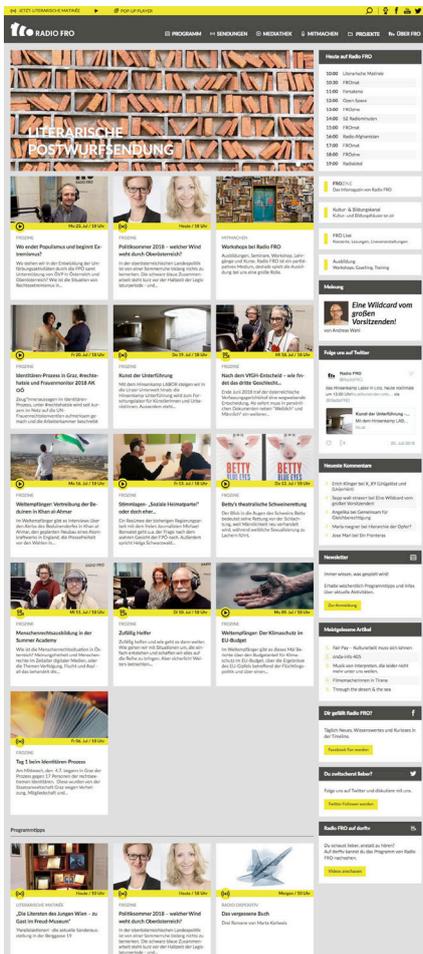
Die letzte Klasse kam dieses Jahr aus der NMS22 welche sich ebenfalls mit einem Medienkompetenz-Workshop rüstete. FRO knüpfte an den pädagogischen Schwerpunkten der Schule an. Radio unterscheidet sich rechtlich nicht von Internetplattformen, da man überall als MedieninhaberIn auftritt, so kann in einem Medium für alle gelernt werden.

8.7. Übersicht über das Ausbildungsangebot

| Ausbildungsmaßnahme | Stunden |
|--|------------|
| Basisworkshops | 120 |
| Indiworkshop | 32 |
| Speziworkshops | 25 |
| Lehrredaktion | 30 |
| culture connected 2016/17 | 24 |
| Medienethik mit Schulen | 24 |
| Commit | 20 |
| Radio Seminare ausserhalb | 8 |
| Schnupperworkshops | 6 |
| Individualmaßnahmen | 3 |
| Gesamtstunden Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen 2017 | 292 |

9. Öffentlichkeitsarbeit

9.1. Neue Website für Radio FRO



Das wichtigste und aufwändigste Projekt in der Kommunikation von Radio FRO war 2017 zweifellos die neue Website. Das Projektteam, bestehend aus *Christian Diabl*, *Ingo Leindecker* und dem externen Grafiker *Michael Holzer*, hat ein gutes halbes Jahr daran gearbeitet und die Website völlig neu aufgesetzt. Technisch wurde das System auf Wordpress umgestellt, das nicht nur flexibler nutzbar ist, sondern auch den künftigen Wartungsbedarf erleichtert. Die notwendige Erstellung eines neuen Designs wurde zusätzlich dafür genutzt, für Radio FRO insgesamt ein einheitliches Corporate Design zu entwickeln, das von Logo bis Briefpapier alle Bereiche abdeckt. Die Website spiegelt die Veränderungen im Radio der letzten Jahre deutlich wider und ist multimedial ausgerichtet. Die Inhalte stehen nach wie vor im Vordergrund, hinzugekommen ist eine eigene Mediathek, ein Slider für besondere Hervorhebungen, zahlreiche Tools, die zur Beteiligung, Diskussion und Interaktion einladen, wie zum Beispiel eine Newsletter-Anmeldung und eine bessere Einbindung von Social Media-Kanälen. Die wichtigste Verbesserung war aber eine mobile Version der Website, die dem veränderten Nutzungsverhalten der Hörer*innen Rechnung trägt.

Die neue Website ist im September 2017 online gegangen.
Link: <https://www.fro.at>

9.2. Public Value Bericht

Auf einem Workshop von COMMIT im Sommer 2016 ist die Idee entstanden, zum 20jährigen Jubiläum der Freien Radios einen Public Value Bericht zu erstellen und herauszugeben. Nicht weil das jetzt alle machen, sondern weil wir das Gefühl hatten, angesichts der Umwälzungen in der Medienwelt und möglichen Maßnahmen der neuen Regierung, ein Instrument für Lobbying im weitesten Sinn zu brauchen. Der Bericht stellt die Bedeutung, die Leistung und den Wert der Freien Medien für die Gesellschaft, die Vielfalt und die Demokratie dar. Er tut das mit verschiedenen Erzähl- und Darstellungsformen, von der Timeline über Interviews bis zu Fotos, Statistiken und Reportagen. Im Vorfeld der Berichtserstellung haben wir eine großangelegte Datenerhebung bei allen Stationen durchgeführt. Wir wollten wissen, wer die Menschen sind, die bei uns Programm machen, und warum sie das tun. Die insgesamt sehr aufwändige Befragung wurde im Sommer 2017 mittels Fragebogen durchgeführt und hat uns geholfen, ein genaueres Bild der Communities in den und um die Freien Medien zu bekommen. Zusätzlich haben wir quantitative Daten zu den Sendern, wie z.B.

Sendeminuten, Sprachen, Mitarbeiter*innen usw. erhoben. Radio FRO hat diese Erhebung mit einer Community-Aktion unterstützt, in dem wir den Programmmachenden angeboten haben, sie für die neue Website professionell zu fotografieren und ein Kurzvideo aufzunehmen. Viele haben sich an der zweitägigen Aktion beteiligt, die wir auch dazu genutzt haben, Newsletter-Daten und ähnliches auf den neuesten Stand zu bringen. Der Public Value-Bericht wurde von einem Projektteam bestehend aus *Helga Schwarzwald*, *Helmut Peissl*, *Barbara Eppensteiner* und *Christian Diabl* konzipiert und umgesetzt. Herausgegeben wird der Bericht von VFRÖ, COMMIT und dem VCFÖ, Anfang Mai 2018 war die gedruckte Version dann fertig und illustriert die Bedeutung des dritten Mediensektors für die Medienvielfalt im Land.

9.3. FRAPP

Seit 2016 ist Radio FRO auch dank einer eigenen App namens *FRAPP* (FreieRadioAPP) für mobile Endgeräte (iOS und Android) verfügbar. Gemeinsam mit den befreundeten Freien Radios *Freies Radio Salzkammergut* (Bad Ischl), *Freies Radio Freistadt* (Freistadt), *Radio B138* (Kirchdorf/Krems) und der *Radiofabrik* (Salzburg) haben wir eine für uns maßgeschneiderte App entwickelt, die unsere Sendungen bequem auf's Smartphone und Tablet bringt. 2017 wurden einige bugs behoben. Neben Informationen zum jeweiligen Sender und einem Live-Stream bietet die FRAPP auch eine Archivfunktion, in der nach Datum, Sendungstitel oder Kategorien gesucht werden kann. FRAPP ist auch so nett, Dich an deine Lieblingssendungen zu erinnern, damit Du ja nie wieder eine Sendung deines Lieblingsenders verpasst!



10. Anhang

10.1. Leistungsbilanz 2017

Auswertung Leistungsbilanz 2017 Radio FRO 105.0

| Sendungsformate | | Eigen- produktion | Offener Zugang | Über- nahmen | Gesamt | |
|--|--|----------------------|-------------------|-----------------|----------|---------|
| Regelmäßige Sendungen | <i>Sendungen</i> | 19 | 113 | 32 | 164 | |
| Sondersendungen | <i>Sendungen</i> | 9 | 5 | 4 | 18 | |
| Alle Sendungen | <i>Sendungen</i> | 28 | 118 | 36 | 182 | |
| Erstausstrahlungen | | Eigen- produktion | Offener Zugang | Über- nahmen | Gesamt | |
| Anzahl Sendereihen | | 28 | 118 | 36 | 182 | |
| Anzahl Sendungen | <i>Sendungen</i> | 1.003 | 2.474 | 720 | 4.197 | |
| Sendezeit | <i>Stunden</i> | 669:46 | 2751:30 | 717:30 | 4138:46 | |
| | <i>Anteil</i> | 16,18% | 66,48% | 17,34% | | |
| Wiederholungen | | Eigen- produktion | Offener Zugang | Über- nahmen | Gesamt | |
| Anzahl Sendereihen | | 20 | 39 | 8 | 67 | |
| Anzahl Sendungen | <i>Sendungen</i> | 648 | 412 | 134 | 1.194 | |
| Sendezeit | <i>Stunden</i> | 604:00 | 401:30 | 128:30 | 1134:00 | |
| Interkulturelle Sendungen | | Eigen- produktion | Offener Zugang | Über- nahmen | Gesamt | |
| Anzahl Sendereihen | | 0 | 21 | 7 | 28 | |
| Anzahl Erstausstrahlungen | <i>Sendungen</i> | 0 | 502 | 128 | 630 | |
| Sendezeit Erstausstrahlungen | <i>Stunden</i> | 0:00 | 529:00 | 129:00 | 658:00 | |
| Anzahl Wiederholungen | <i>Sendungen</i> | 0 | 32 | 18 | 50 | |
| Sendezeit Wiederholungen | <i>Stunden</i> | 0:00 | 32:00 | 18:00 | 50:00 | |
| | <i>Prozent an Erstausstrahlungen</i> | 0,00% | 19,23% | 17,98% | 15,90% | |
| | <i>Prozent an Gesamtsendezeit (inkl. WH)</i> | 0,00% | 17,79% | 17,38% | 13,43% | |
| Ehrenamtliches Engagement | | Eigen- produktion | Offener Zugang | Über- nahmen | Gesamt | |
| Ehrenamtliche Mitarbeiter | <i>Mitarbeiter</i> | 251 | 269 | 97 | 617 | |
| Jährliche ehrenamtliche Mitarbeit in Stunden | <i>Stunden</i> | 3739:00 | 9234:00 | 3522:00 | 16495:00 | |
| Neue Sendungen | | Eigen- produktion | Offener Zugang | Über- nahmen | Gesamt | |
| Regelmässige Sendungen | | 1 | 12 | 3 | 16 | |
| Sondersendungen | | 3 | 1 | 2 | 6 | |
| Alle Sendungen | | 4 | 13 | 5 | 22 | |
| Ausgelaufene Sendungen | | Eigen- produktion | Offener Zugang | Über- nahmen | Gesamt | |
| Regelmässige Sendungen | | 1 | 8 | 2 | 11 | |
| Sondersendungen | | 2 | 1 | 1 | 4 | |
| Alle Sendungen | | 3 | 9 | 3 | 15 | |
| Alter im Schnitt | | 1,7 | 4,4 | 5,7 | 3,9 | |
| Gesamtsendezeit | | Eigen- produktion | Offener Zugang | Über- nahmen | Gesamt | Prozent |
| Redaktionelles Programm inkl. Wiederholungen | <i>Stunden</i> | 1273:46 | 3153:00 | 846:00 | 5272:46 | 60,19% |
| | <i>Anteil</i> | 24,16% | 59,80% | 16,04% | 100,00% | |
| davon Interkulturelle Sendungen | <i>Stunden</i> | 00:00 | 561:00 | 147:00 | 708:00 | 13,43% |
| nicht spezifiziert | <i>Stunden</i> | 0:00 | 0:00 | | 0:00 | 0,00% |
| Redaktionell betreute Playlists | <i>Stunden</i> | 3487:13 | | | 3487:13 | 39,81% |
| | <i>gesamt</i> | | | <i>Stunden</i> | 8760:00 | 100,00% |
| | | | | <i>Tage</i> | 365,00 | |
| <u>Voraussetzungen laut Richtlinien Bundesförderung</u> | | <i>Stunden</i> | | | | |
| Durchschnittlich täglich neu produziertes Programm | | 01:50 | 07:32 | 01:57 | 11:20 | |
| <i>Anteil am Gesamtprogramm</i> | | 7,65% | 31,41% | 8,19% | 47,25% | |
| Durchschnittlich täglich eigenproduziertes Programm (inkl. WH) | | 03:29 | 08:38 | 02:19 | 14:26 | |
| <i>Anteil am Gesamtprogramm</i> | | 14,54% | 35,99% | 9,66% | 60,19% | |